
BTTC
JAHRESMAGAZIN
2020
BTTC
GRÜN
WEISS

Vorwort

Liebe Mitglieder,

im Jahr 2018 hat unser Club im übertragenen Sinne „den Lotto Jackpot“ geknackt. Barbara und Lothar Franke ermöglichten zunächst durch eine erste großzügige Spende den Erwerb einer neuen 2-Feld–Traglufthalle inklusive neuem Gebläse und neuer Heizung.

Die Halle wurde vom Hersteller exklusiv für unsere Anlage gefertigt. Berücksichtigt wurden bei der Herstellung die kurzen Abstände auf den Stirnseiten; die Hallenwände an diesen Seiten wurden so konstruiert, dass sie steil ansteigen. Die Halle ist mit neuester Technik ausgerüstet. So sorgen LED–Lampen für helles Licht und der Windsensor erhöht automatisch den Druck bei Sturm.

Die Eheleute Franke beließen es jedoch nicht bei dieser Spende. Vielmehr übertrugen Sie unserem Club Wertpapiere in einem Wert von 500.000.- €. Diese sollen weiter fest angelegt bleiben. Die jährlichen Erträge aus den Papieren sollen der Jugendarbeit zur Verfügung gestellt werden.

Diese Spenden sichern und verbessern die finanzielle Lage unseres Clubs auf Jahre hinaus. Durch die neue Traglufthalle können unseren Mitgliedern mehr Hallenzeiten auch zu attraktiven Zeiten zur Verfügung gestellt werden. Dies ist auch nötig, da unsere Mitgliederzahl steigt. Spielräume für weitere Investitionen öffnen sich. Unter anderem plant der Vorstand ein elektronisches Platzbelegungssystem einzuführen, die Sanierung der Damenumkleide im Clubhaus sowie des Damen-WCs umzusetzen und notwendige Investitionen im Küchenbereich der Gastronomie fortzusetzen.

Nicht unerwähnt soll bleiben, dass das Ehepaar Franke unseren BTTC in den vergangenen Jahren immer wieder großzügig unterstützte. Neue Schränke in der Herrenumkleide, Pylonen und Markierungen auf dem Parkplatz, die Pflasterung zwischen den Plätzen 5-7 und 2–4, eine



neue Steuerung des Tores zur Anlage sowie diverse Neupflanzungen sind nur beispielhaft zu nennen. Auch eine zweckgebundene Spende für den Bau einer Ballwand wurde uns bereits zur Verfügung gestellt.

Im Namen unseres Clubs kann ich mich nur bedanken.

Kay Döring
1. Vorsitzender

ADVANTAGE

Mit KASTEN-MANN Real Estate Advisors stehen
Sie immer auf der Vorteilsseite.



BÜROFLÄCHENVERMIETUNG MIT KOMPETENZ UND TRADITION

KASTEN-MANN REAL ESTATE ADVISORS GMBH & CO. KG · Zoofenster · 18th Floor · Hardenbergstraße 27 · 10623 Berlin
Telefon +49 (0)30 – 600 31 55 - 0 · **Telefax** +49 (0)30 – 600 31 55 - 55 · **E-Mail** info@kasten-mann.de · **www.kasten-mann.de**

KASTEN-MANN
REAL ESTATE ADVISORS

Inhalt

Offizielles	
Der BTTC sagt DANKE	6
Tag der offenen Tür	7
Sommerfest	16
Leitbild BTTC	21
Die Zwei und Die Anderen	22
6. LK-Tunier	24
Ein Neumitglied stellt sich vor	26
DAMALS WAR´S ...	28
BTTC beim Wasserski	29
Sen.-Jun.-Pokal	30
Tennis-Schnupper-Angebote	31
31. GERMAN-OPEN Rollstuhlfahrer	32
French Open	38
Freude am Laufen	42
Der Clubausschuss stellt sich vor	44
Bericht von «Haus und Hof» ...	45
Einladungen	46
Schülerpraktikum	47
Tennisakademie Vasquez-Jattke 2019	48
Erfolge der BTTCer und in den Ranglisten	50
Sportbericht 2019	52
Wo spielt welche Mannschaft 2020	53
Jugendbericht 2019	54
Kinder Sommerfest	60
Kinderweihnachts-feier	61
Kino- & Spieleabend	64
Stars zum Anfassen	66
2. BTTC Junior Cup und weiter BTTC Jugendturniere	68
Junior Laver Cup	70
Förderkreis	76
BTTC-Jugenförder-konzept	77

Berichte Jugend	
TVBB Winterrunde 18/19 1.U12 TVBB Meister	80
1. Juniorinnen U18	81
1. Junioren U14	82
2. Junioren U14	83
3. Junioren U14	85
4. Junioren U14	86
1. Juniorinnen U14	87
2. Juniorinnen U14	88
1. U12 m/w	89
2. U12 m/w	91
3. U12 m/w	92
4. U12 m/w	93
U10 Midcourt	94

Sport allgemein	
Inge Bänsch Seniorinnen Doppelturnier	95
Max Scherek Senioren Doppelturnier	97
Aufschlag in den besten Jahren	98
Schleifchenturnier	106
Mannschaftsausflug von 65II und 70II	107

Mannschaftsberichte	
1. Herren	114
2. Herren	115
3. Herren	116
1. Herren 30	117
1. Herren 40	118
2. Herren 40	120
1. Herren 50	122
2. Herren 50	125
1. Herren 55	126
2. Herren 55	128
1. Herren 65	130
2. Herren 65 & 2. Herren 70	131
1. Herren 75	135
1. Damen	136
2. Damen	137
1. Damen 30	138
1. Damen 40	139
2. Damen 40	140
1. Damen 50	141
2. Damen 50	142
1. Damen 60	143
2. Damen 60	144
Sommersaison 2019 - Mixed AK2	145
Jahresrückblick der Tischtennisabteilung	147

Vermischtes	
«who is who im BTTC»	150
Nachruf	154
Neugeborene	157
Impressum	158

Der BTTC sagt DANKE

Neben den über 25 gewählten Mitgliedern, die sich für die BTTC-Gemeinschaft im Vorstand, Clubausschuss, Prüfungsausschuss, Elternbeirat und Beschwerdeausschuss (derzeit ohne Aufgaben) ehrenamtlich engagieren, sind es auch die ca. 40 Mannschaftsführer/innen und weitere zahlreiche helfende Hände, die den BTTC zu dem machen, was er ist:

Ein wirklich sehr schöner Tennisclub!
VIELEN DANK für eure Ideen und eure Zeit!

Neben den vielen ehrenamtlichen Unterstützern hat der BTTC aber auch zahlreiche Partner und Förderer, die vor allem finanziell einen großen Beitrag für die verschiedensten Projekte in allen Bereichen leisten.

Wir möchten uns für die gute Zusammenarbeit und Partnerschaft bei unseren Sponsoren ausdrücklich bedanken:

Autohaus König
BDG-Bedachungen
ERGO-Generalagentur Rainer Bänsch
Friseurteam Porus
ICB GmbH Immobilien Consulting
Jänichen Versorgungstechnik
Kasten-Mann Real Estate Advisors
RC Race Shop
Versicherungsmakler Zille
Zahnarztpraxis Dr. Thomas Ladwig

(alphabetisch)

Auch die vielen Inserenten dieses Jahresmagazins sind Partner des BTTC und freuen sich, wenn die Angebote oder Dienstleistungen von unseren Mitgliedern bzw. Lesern in Anspruch genommen werden. Der BTTC ist Teil eines Netzwerkes, das verbindet.

Allen Sponsoren, Partnern, Spendern, Förderern und Unterstützern ...

VIELEN DANK!

Tag der offenen Tür im BTTC

Der Tag der offenen Tür erfuhr mit der Eröffnung der Sommersaison am 28. April 2019 wie gewohnt einen guten Zulauf. Trotz der wetterbedingten Startschwierigkeiten, kam pünktlich zur Mittagszeit die Sonne heraus. An diesem Tag wurden nicht nur die Finalspiele der Winter-Open ausgetragen, auch das vielseitige Angebot für Mitglieder und Interessenten des Vereins, vom Kinderschminken bis hin zum Schnuppertraining bei unseren Tennistrainern, fand viel Anklang. Zahlreiche begeisterte Tennisinteressierte, von Groß bis Klein, konnten sich mit Tennisschläger und Bällen ausstatten lassen, um unter Anleitung von Tennistrainern der Tennisakademie die ersten Bälle auf unserer Anlage schlagen zu können.

Nachdem unser Präsident Kay Döring die Mitglieder und Gäste zur neuen Saison begrüßte, führte unser Sportvorstand und Tennistrainer Marc durch das Programm. Dargeboten wurden Spaßspiele rund um den Tennisball auf dem A-Platz. Ferner zeigten die Nachwuchsspieler um Alessio Vasquez ihr spielerisches Können. Kaffee und Kuchen waren ebenso begehrt wie die Hüpfburg, die Tischtennisplatten und das Kinderschminken. Das Angebot wurde abgerundet mit Grillspezialitäten und Salaten unserer Vereinsgastronomie Cantina Verde.

Doch nicht nur der Verein stand an dem Tag im Fokus: Die Deutsche Knochenmarkspende (DKMS) war, mit Unterstützung der 2. Damen und 1. Damen 30, mit einem eigenen Registrierungsstand vertreten und bot allen Besuchern die Gelegenheit, sich im Kampf gegen Blutkrebs registrieren zu lassen. Die Kooperation zwischen dem Verein und der DKMS brachten am Tag der offenen Tür allein 35 neue Registrierungen.

Darüber hinaus konnten wir erfreulicherweise 10 Neumitglieder begrüßen, die wir auf diesem Wege nochmals herzlich willkommen heißen wollen.

Bedanken wollen wir uns bei den vielen Helfern, ohne die ein solcher Tag nicht zu stemmen gewesen wäre. Herzlichen Dank an die Bäckerinnen für die leckeren Kuchen, den Sponsoren des Sektstandes und der Tombola sowie der Cantina Verde für die kulinarische Verpflegung am Grill.

Laura Korbmacher





















Wilson
Wilson



Wilson





ERDINGER










www.kasten-mann.de






Wilson










Wilson






ellesse
NIKE


ERDIN




HEAD




ERDINGER
ERDINGER


DKMS
WIR BESIEGEN BLUTKREBS











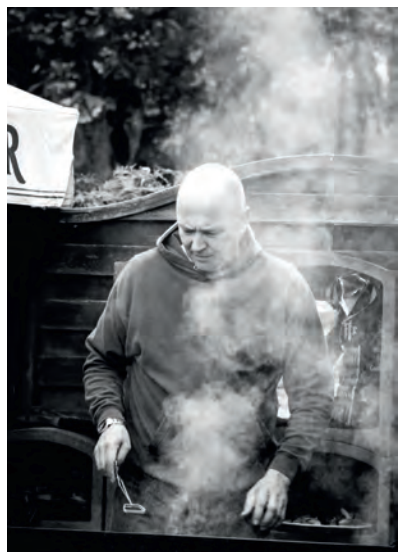



h@ergo.de










ICB
immobilien consulting berlin
Entwicklung und
Verkauf von



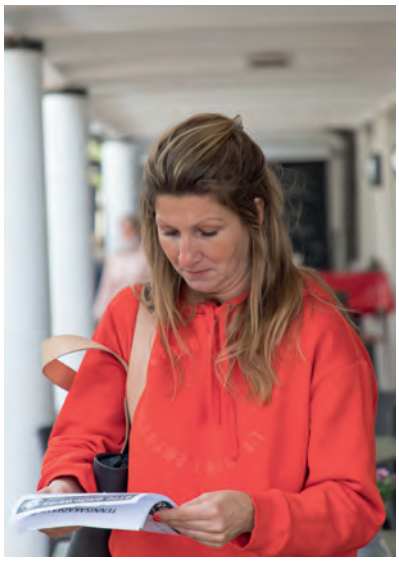







Info Stand
BTTC











Sommerfest

Mannschaft des Jahres






NOT
MY
FAULT






NOT
MY
FAULT




ICB




NOT
MY
FAULT


ERDINGER
Weißbier
ERDINGER
Weißbier
ERDING








Wilson


s.Oliver








2013 Martin Melchior
2014 Dario Homuth
2015 Dario Homuth
2016 Dario Homuth
2017 Sebastian Schnee
2018 Dario Homuth
2019
2020


2014 Sophia v. Wedelstädt
2015 Benja von Barany
2016 Benja von Barany
2017 Lena Athammer
2018 Maria Brederlow
2019
2020
2021












CURRY
DURANT
35



Ziele erreichen - Erwartungen übertreffen.



Mitglied bei BTTC Grün-Weiß seit 2010.
Immobilienkompetenz seit 2007.



ICB
immobilien consulting berlin

Beraten statt makeln.
+49 (0)30 - 797 427 990 | info@icb-berlin.de

Unsere Angebote: www.icb-berlin.de/angebote

Leitbild BTTC

Zusammen — Sportlich — Erfolgreich

Tennis auch für Dich

Freude am Tennissport für alle und jede Spielstärke

- Welcome-Package für Neumitglieder
- Schnell in Kontakt dank der BTTC-Open
- Qualifiziertes Training durch die Tennisakademie mit lizenzierten Trainern
- Intensive Jugendarbeit und gezielte Jugendförderung

Tennis für die ganze Familie

Zusammen sportlichen Spaß und Erfolge erleben - für alle Generationen

- Tenniscamps für Jung und Alt
- Senioren-Junioren-Cup
- Regelmäßige Fun-Events (Games-Night, Wasserski, Kinder-Sommerfest)
- Multifunktionsplatz - nicht nur zum Tennis spielen
- Attraktiver Kinderspielplatz

Engagierter Tennisclub im Grünen

Der BTTC bietet eine der großzügigsten und schönsten Tennisanlagen Berlins

- Mitausrichter der German Open im Rollstuhltennis auf unserer barrierefreien Tennisanlage
- Verantwortungsvoller grüner Ansatz dank eigenem Blockheizkraftwerk und Solartherme
- Sozial engagiert für den Freiwilligendienst im Sport (FSJ)

Spaß beim Tischtennis

Spielmöglichkeiten für Fortgeschrittene und Anfänger

- Bis zu sechs Platten in der Sporthalle
- Anspruchsvolles Training mit der Ballmaschine

Was noch für den BTTC spricht:

- 365 Tage im Jahr Tennis spielen in 3 festen Hallen (im Winter zusätzlich in einer 2-Feld-Traglufthalle) sowie auf 8 Sand-, 4 Hartplätzen und einem Kunstrasenplatz
- Lange Sommersaison von März bis Oktober auf 4 Hartplätzen
- Analog und digital – BTTC Jahresausgabe, Homepage und regelmäßiger Newsletter
- Online Hallenbuchungsportal für 5 Hallenplätze während der Hallensaison
- Ganzjährig geöffnete Clubgastronomie "Cantina Verde" mit großer Sonnenterrasse, ausgelassenen Festen und gebührenfreiem WLAN
- 80 Parkplätze auf unserer Anlage

Die Zwei und Die Anderen

oder auch - BTTC Sommer-Open 2019



Wie in den Vorjahren, so fanden auch 2019 wieder die Sommer-Open in unserem BTTC statt. Gespielt wurden sowohl Einzel als auch Doppel in insgesamt 11 verschiedenen Konkurrenzen und Altersklassen.

Die Open dienen dazu, den Kontakt untereinander aufzubauen oder zu stärken, Grenzen zu überwinden und gemeinsam Spaß am Tennis zu haben.

Seit nunmehr mindestens 23 Jahren bin ich Mitglied im BTTC und erst in diesem Jahr habe ich es geschafft, an den Open teilzunehmen. Aber ich kann hiermit versprechen, dass ich wieder teilnehmen werde.

Die Mischung aus Sport und geselliger Zusammenkunft spiegelt sich super im Konzept der BTTC-Open wieder. Vor allem für diejenigen im BTTC, die das Tennisspielen nicht von klein auf erlernt haben, sind die BTTC Open sehr lohnenswert. Zudem sollte nicht das Gewinnen im Vordergrund stehen. Ein Gewinner steht immer alleine da, Verlierer aber gibt es viele und in der Gemeinschaft ist das Verlieren dann auch nicht mehr so schlimm. Außerdem ist es geselliger, nach der Partie über die eigenen Fehler mit dem Gegner zu grübeln. Leider war es in diesem Jahr terminlich für mich nicht möglich, in meiner Altersklasse das Doppelfinale durchzuführen. Ich danke auf diesem Weg Roman Cheshmei, der mich schon mein halbes Leben lang begleitet, viel Blödsinn mit mir angestellt hat und mir auf dem Platz auch mal den A… aufreißt, wenn es mal nicht so läuft. Roman - Danke und nächstes Jahr gerne wieder.

In den 11 verschiedenen Konkurrenzen haben 2019 insgesamt über 140 BTTCer bei den Sommer-Open mitgespielt. Einen wirklich stimmungsvollen Abschluss fanden die Sommer-Open nach den letzten Finalspielen mit der Siegerehrung und dem gelungenen Grillabend.

Rosa sorgte hierbei gemeinsam mit ihrer Tochter für die hervorragende musikalische Untermalung.

Nicht unerwähnt bleiben sollen die sicherlich stolzen Siegerinnen und Sieger, die auch in Zukunft an ihren wohlverdienten grünen BTTC-OPEN-Siegerjacken immer zu erkennen sein werden.

In Zukunft wird das neue Projektteam aus dem Clubausschuss um Carola von Wedelstädt, Martina Borghoff-Kulas und Martin Voges versuchen, neue Ideen zu entwickeln… wir sind freudig gespannt.

Falco Kiefer

Sommer Open 2019		
Damen-Einzel	**Frauke Weber**	Mihaela Titscher
Damen-Einzel Challenge	**Cordula Klietsch**	Karin Bukowski
Herren-Einzel ab 17	**Matthias Frederichs**	Robin Walther
Herren-Einzel Challenge	**Christoph Waldau**	Kay Döring
Herren-Einzel ab 40	**Roberto Stolzenburg**	Evgeny Rytvin
Herren-Einzel ab 60	**Ulrich Zille**	Peter Wilicki
Damen-Doppel	**Annika Sobottka / Birgit Sobottka**	Imke Weber / Frauke Weber
Damen-Doppel ab 80	**C. Perschke-Pasedach / Carola von Wedelstädt**	Anja Hartwig / Cordula Klietsch
Herren-Doppel ab 80	**Alexander Piosik / Pier F. Tota**	Markus Frey / Stefan Sobottka
Herren-Doppel ab 120	**K.-H. Anterhaus / Manfred Scholl**	Michael Schumann / Andreas Trenkler
Mixed unter 90	**Sophia Wittmann / Matthias Walther**	Carola von Wedelstädt / Jens von Wedelstädt
Mixed ab 90	**Almut Trenkler / Andreas Trenkler**	C. Perschke-Pasedach / Ulrich Zille



6. LK-Turnier im BTTC

LK–Turniere im BTTC … schon eine Tradition!

2019 war der BTTC mittlerweile zum 6. Mal Gastgeber eines LK-Turniers auf Sand.

Die Turniervorbereitung und Auslosung hatte wieder Tim Hahn übernommen. Niklas von Wedelstädt war dann am Pfingstwochenende (8. + 9. Juni) als Turnierleiter für die Turnierabläufe verantwortlich. Sowohl Tim als Vorbereiter als auch Niklas sorgten mit ihrer Routine für ein sehr gut organisiertes LK-Turnier, für das wir als BTTC wieder viel Lob erhalten haben.

Vielen Dank an Tim und Niklas für ihre Bereitschaft und ihren wirklich guten Job.

Von den knapp 70 Teilnehmerinnen und Teilnehmern waren neben einigen unserer Nachwuchsspielerinnen auch viele weitere BTTCer bei dem Turnier dabei.

So konnten sie auf heimischer Anlage teilweise Punkte für einen Aufstieg oder Verbleib in ihrer LK erringen.

Immer noch gibt es Berliner Tennisspielerinnen und Spieler, die erstaunt und begeistert feststellen, dass der BTTC mittlerweile 8 hervorragende Sandplätze hat.

Unsere Gastronomie und unser schönes Clubhaus wurden ebenso immer wieder lobend erwähnt.

So werden wir auch 2020 wieder zu Pfingsten das 7. BTTC LK-Turnier veranstalten (30./31. Mai).

Ein weiterer Termin in den Sommerferien wird noch bekanntgegeben.

Martin Melchior

RADIOLOGISCHE PRAXIS

DR. KÖHLER & PARTNER

Dr. Detlef Köhler / Bernhard Feßler / Daniel Cornely /
Dr. Ralf Kurth* / Dr. Martin Weyreuther
Dr. Rainer Dominik** / Elena Krapp** /
Dr. J. Philipp Benter**, MBA / John A. Wannovius**
Fachärzte für Radiologie, Neuroradiologie*, angestellt **

www.berliner-radiologie.de
Mail: info@berliner-radiologie.de
Postanschrift: Oberhofer Weg 2 / 12209 Berlin

Standort Licherfelde
Röntgen / Ultraschall / Mammographie
030-7724074
Mo, Di, Do: 8-18 Uhr
Mi und Fr: 8-13 Uhr

Standort Zehlendorf
MRT (Kernspintomographie)
030-220560400
Mo bis Fr: 8-20 Uhr
und nach Vereinbarung

Standort Lankwitz
MRT (Kernspintomographie)
030-220560400
Mo bis Fr: 8-20 Uhr
CT (Computertomographie)
030-76783462
Mo, Di, Do: 8-16 Uhr
Mi und Fr: 8-18 Uhr
und nach Vereinbarung

Wir sind Erfolgsvermittler

Birgitt Groß
von AVART Personal



Birgitt Groß freut sich über Ihren Anruf!
030 - 200 50 74 0

DIE INHABERGEFÜHRTE AVART PERSONALBERATUNG MIT GRÜNDERIN UND GESCHÄFTSFÜHRERIN BIRGITT GROSS HAT HOHE ANSPRÜCHE „WIR VERMITTELN JEDES JAHR BIS ZU 300 TOP-FACH- UND FÜHRUNGSKRÄFTE IM KAUFMÄNNISCHEN BEREICH“. DAS 12 MITARBEITER STARKE TEAM VERMITTELT SPEZIALISTEN UND FÜHRUNGSKRÄFTE AUS DEM EIGENEN KANDIDATEN-PORTFOLIO IN BERLIN, HAMBURG UND NORDRHEIN-WESTFALEN UND AUCH BUNDESWEIT.

Die inhabergeführte Personalberatung AVART aus Berlin vermittelt Fach- und Führungskräfte im kaufmännischen Bereich – von der Empfangssassistenz über den leitenden Ingenieur bis zum CEO. Gründerin und Geschäftsführerin Birgitt Groß hat ihre Ansprüche hoch geschraubt. Wir sind Erfolgsvermittler – im eigenen Interesse.

BIS ZU 300 KANDIDATEN BRINGEN WIR JEDES JAHR IN FESTANSTELLUNG

Eindeutiges Ziel: eine Win-Win-Win-Situation. Für das Unternehmen, für den Kandidaten, für AVART. „Wenn uns Unternehmen anfragen, erstellen wir eine konkrete Bedarfsanalyse vor Ort. Was braucht der Kunde wirklich? Aus unserem umfangreichen Kandidaten-Portfolio in Berlin, Hamburg und Nordrhein-Westfalen schlagen wir passende Kandidaten vor, suchen unterstützend im bundesweiten Netzwerk und über Social Media“, sagt die Betriebswirtin, die über 20 Jahre Erfahrung im Personalwesen aufzuweisen hat, und den Job von der Pike auf bei namhaften Personaldienstleistern gelernt hat.

Neben der Personalvermittlung für dauerhafte Lösungen ist AVART auch im Bereich Arbeitnehmerüberlassung tätig und hat über 30 eigene Mitarbeiter im Einsatz. „Viele Kandidaten sind anfangs strikt gegen Zeitarbeit, aber wir bezahlen als Ausdruck unserer Wertschätzung übertariflich und streben für jeden eine Übernahme in die Festanstellung an.“

WIR BEZAHLEN ZEITARBEIT ÜBERTARIFLICH

Ein weiterer Schwerpunkt der AVART-Dienstleistungen ist Executive Research/Headhunting. Das 12 Mitarbeiter starke Team sucht für Unternehmen die Spezialisten und Führungskräfte auf der 1. und 2. Führungsebene – vom IT-Spezialisten oder Entwicklungsingenieur bis zum Head of Sales oder Geschäftsführer.

„Wir kennen unsere Kandidaten alle persönlich und haben ein eigenes Bild von ihnen, das in einer Anzeigenakquisition niemals erkennbar wäre.“ Die schnellste AVART-Vermittlung dauerte übrigens 90 Minuten. Die Kandidatin hatte gerade das Büro verlassen und war auf den Kurfürstendamm gebogen, als sie mit der Erfolgsnachricht zurückgerufen wurde.

AVART
DIE ERFOLGSVERMITTLER

Clausewitzstraße 9
10629 Berlin | Wilmersdorf

Telefon 030. 200 50 74·0
berlin@avart-personal.de
www.avart-personal.de

Mo – Fr: 9 – 18:00

Ein Neumitglied stellt sich vor

Roberto Stolzenburg



Als ich im März 2019 vom Gesundbrunnen nach Lichterfelde zog, wusste ich schon, dass sich einiges ändern wird. Eine der Änderungen sollte bei mir definitiv im sportlichen Bereich vollzogen werden. Meine letzte offizielle Verbandsspielsaison war mittlerweile 18 Jahre her, Tennis hatte ich seitdem nur noch sporadisch im Urlaub gespielt. Ich hatte in Berlin nur zwei Spielzeiten durchgehalten, dann hatte die Großstadt mich mit Studium und Nachtleben verschlungen.

Der jetzige Club sollte vorerst pragmatisch ausgesucht werden, d.h. ich schaute nach, welcher Verein in der Nähe vom Fußballclub (FC Preußen) meines Sohnes war. So könnte ich während seines Trainings selber Bälle schlagen. Zum Glück entschied ich mich noch dafür, nach einem Club in der Nähe unseres neuen Zuhauses zu suchen, da mein Sohn schon im Juni den Club wechseln sollte. So kam ich, nach kurzer Recherche, auf den BTTC und rief Diego an. Diego war gerade mit seinen Söhnen in der Saisonvorbereitung in Spanien aber lud mich direkt ein, nächste Woche zum Testspielen vorbeizukommen. Auf Nachfrage zu meinem Nachnamen woher ich komme, stellte sich heraus, dass Diego, ebenso wie mein Vater, Chilene ist. Damit waren im Grunde die Würfel gefallen und auch Diego insistierte, dass ich als Halbchilene gar keine andere Wahl hätte, als einzutreten. - Und so sollte es auch kommen.

Zum Probetraining fuhr ich mit dem Fahrrad. Die Sonne schien mir ins Gesicht und ich erinnerte mich an meine Kindheit, in der ich fast täglich mit dem gleichen Gefühl der Vorfreude als klassisches „Becker-Tenniskind“ zum HTC Uhlenhorst Mülheim geradelt bin. Acht Minuten später kam ich am BTTC an und war direkt von der ruhigen und schön angelegten Anlage begeistert. Diego war in den Endzügen einer Trainingseinheit und ich packte meinen legendären Head Prestige Tour, anno 1998, aus. Immerhin hatte ich den Schläger „nur“ fünf Monate zuvor zu Weihnachten bei meinem Cousin besaiten lassen. Die ersten Schläge wurden gemacht und Diego fing behutsam an mich wieder „ranzuführen“. Eines merkte ich schon nach wenigen Ballwechseln: die Kondition war katastrophal, aber es machte sofort wieder Spaß. Nach der Stunde war ich fix und

fertig aber die Mission war klar, wenn ich wieder anfange, dann richtig.

Schnell verknüpfte mich Martin mit den WhatsApp-Trainingsgruppen der Herren 30 und 40 und so kam ich sehr schnell in den Genuss mit dem „halben Club“ in kurzer Zeit zu trainieren. Voller Enthusiasmus schrieb ich mich auch in sämtliche Open-Konkurrenzen ein (Grille, nächstes Jahr holen wir uns die Doppel-Konkurrenz). Allerdings war mir zu diesem Zeitpunkt noch nicht klar, was da auf mich zukommen würde, ... Euch schon. Ich wollte nur so viel spielen, wie es ging. Und das tat ich dann auch, wie einige von Euch durchaus bemerkt haben sollten. Die Trainingseinheiten morgens genoss ich am meisten, wenn ich regelmäßig mit Roman und Antonio als die Ersten, fast ganz alleine auf den herrlichen Plätzen im Sonnenschein spielte. Ich hatte die Liebe zum Spiel wiedergefunden und bis heute frage ich mich, wie sie abhandenkommen konnte. Mir hatte dies alles gefehlt und das spürte ich mit jedem weiteren Schlag. In diesem Sinne vermisse ich jetzt schon den Sommer 2019, ich falle wohl jetzt in den Winter-Tennis-Blues.

Zusammenfassend, ein sehr sympathischer Club mit schlagkräftigen Tennisspielern/-innen und Mannschaften, eine wunderschöne gepflegte Anlage, professionelles Management, eine großartige Jugend- und Trainerarbeit (hoffentlich fangen meine Kinder auch noch an), ich konnte mich beim Training mit Paolo und Felix davon selber überzeugen, fünf Hallenplätze und eine ansprechende Gastronomie, was will das Tennisherz mehr!

Hierbei möchte ich mich nochmal ganz herzlich bei den Jungs der Herren 30/40 für die Aufnahme bedanken, cu next year! Darüber hinaus spezieller Dank an Diego, Martin, Antonio, Roman, Basti, Christian und sämtliche anderen Trainingspartner dieser Saison, you made my day(s)!“



DAMALS WAR`S ...

BERLINER TENNISBLATT
Amtliches Organ des Berliner Tennis-Verbandes
August 1980

Südturnier beim BTTC

Jürgen Listing und Monika Bergmann



Siegerin im Dameneinzel: Monika Bergmann, die hier für den BFC Preußen startete.

Nach der ersten Austragung 1972 fand das Südturnier nun wieder beim BTTC Grün-Weiß auf der inzwischen erweiterten Anlage statt. Erfreulich groß war die Beteiligung. Für die sieben ausgeschriebenen Konkurrenzen wurden aus 16 Vereinen 219 Meldungen abgegeben. Unerfreulich war dagegen die anhaltend schlechte Witterung. Nur durch die Benutzung der drei Hallen bis in die späten Abendstunden und das große Verständnis aller Aktiven konnte der Turnierplan termingemäß abgewickelt werden.

Im Herreneinzel (85 Meldungen) musste der Vorjahressieger Jürgen Listing (Grün-Gold) im ersten Spiel starken Widerstand des jungen Durek (Blau-Gold) mit 6:4, 7:5 brechen, zog dann aber mit glatten Zweisatzsiegen ins Finale ein. Dort traf er auf Jörn Pyko (Lichtenrade), der sich über Siegel (Grün-Gold) und die BTTCer Bänsch und Kirch hinweggesetzt hatte. Zunächst sah es nach einem glatten Sieg des Turnierfavoriten aus (6:1). Doch dann lieferte Pyko einen·großen Kampf, gewann den zweiten Satz mit 6:2 und führte im dritten 4:2, unterlag aber schließlich doch der größeren Sicherheit Listings mit 5 :7, der damit das Turnier zum dritten Mal gewann.

Im Dameneinzel vollzog sich ein Generationswechsel. In der bei den bisherigen Südturnieren von den Oberligaspielerinnen des TC Grün-Weiß Lankwitz beherrschten Konkurrenz standen sich im Endspiel die jungen Spielerinnen Heli Makkonen (Grün-Gold) und Monika Bergmann (BFC Preußen) gegenüber. Die laufstärker wirkende Finnin, die am Vortag bis gegen Mitternacht ein großes Spielpensum in drei Konkurrenzen leisten mußte, zog zunächst mit 4:0 davon, konnte dann aber den sicherer werdenden Schlägen ihrer Gegnerin nicht mehr standhalten. Mit 7:5, 6:3 gewann Monika in ihrem ersten Nachjuniorinnenjahr das Finale, nachdem sie zuvor in hart umkämpften Dreisatzspielen Gehrke (Lichtenrade) und Hoffmeier (Lankwitz) bezwungen hatte. Spannende Kämpfe gab es beim Herrendoppel. Das Endspiel gewannen nach einem 2:4-Rückstand im dritten Satz Hausner/ Clemenz (Lichtenrade/WR Neukölln) gegen Kirch/ Marten (BTTC) mit 3:6, 6:2, 6:4. Das Damendoppel konnten noch einmal mit Routine die Lankwitzerinnen Böhme/Wissing gewinnen (Heidi Wissing zum achten Mal in Reihenfolge!). Ihre jungen Gegnerinnen vom SV Deutsche Bank, Leyde/ Koop, spielten beherzt auf, unterlagen aber knapp mit 5:7, 6:4, 3:6. Im gemischten Doppel siegten mit schwungvollem Spiel Dagmar Esser/ Andreas Kirch (BTTC) gegen die eingespielte Lankwitzer Paarung Urte Böhme/Jens Buchwald mit 6:3, 6:4.

Als Überraschung kann man das Ergebnis im Senioreneinzel bezeichnen. Der Vorjahressieger Hoffmeister (Grün-Gold) konnte im Endspiel gegen Dr. Franke (BTTC) seine Mittel nicht einsetzen, kam gegen die konsequente Spielweise seines Gegners nicht an und musste diesem den Sieg überlassen (6:1‘ 6 :1).

Eine Seniorinnenkonkurrenz durchzuführen sollte auch im nächsten Jahr versucht werden, gibt es doch im Süden Berlins genügend spielstarke Seniorinnen. Diesmal war die Beteiligung noch gering. Im. Endspiel gewann lngrid Hiepko gegen Christel Pötzsch (beide BTTC) mit 6:4, 2:6, 6:2.

[W. Schl.]

BTTC beim Wasserski

in Großbeeren

Am 14. Juni 2019 war es wieder soweit: der BTTC hatte wieder einmal (nun schon traditionell) die Wasserskistrecke in Großbeeren komplett angemietet.

Durch die großzügige Unterstützung der Jänichen Versorgungstechnik GmbH, die die gesamten Kosten per Spende übernahmen, wurde diese Veranstaltung erst möglich.

19:45 Uhr an diesem Freitagabend war Treffpunkt in Großbeeren, da von 20 – 22 Uhr die gesamte Wasserski-Seilbahn nur uns BTTCern zur Verfügung stand.

Nach einer kurzen Sicherheits-Einweisung durften alle, ob jung oder „älter“, sich auf der Wasserskistrecke ausprobieren. Voraussetzung war nur eine Körpergröße von über 140 cm. Und so war es wirkliche eine bunte Mischung der „Protagonisten“...

Einige versuchten sich das erste Mal, andere zeigten wirklich eine unglaubliche Sicherheit in „allen Variationen“.

Ob nun zum Ende hin gemeinsam zu zweit auf einem Kneeboard oder einfach dem Sonnenuntergang entgegenfahrend... es hat allen Teilnehmer/innen und auch den Zuschauern sehr viel Spaß gemacht.

Vielen Dank an Familie Jänichen und hoffentlich bis zum nächsten Mal in Großbeeren .









Sen.-Jun.-Pokal





vlnr: Gilles Barxcell, Alessio Vasquez, Hans-Joachim Melchior, Rafael Wagner, Markus Frey

Tennis-Schnupper-Angebote

3 Stufen-Konzept

1. Stufe	My BTTC Flexi Card
Spielberechtigung	5 Stunden (Keine Mitgliedschaft)
Optionen	Einmaliger Erwerb, nicht übertragbar
Zusatzleistung gegen Gebühr	Schläger, Bälle
Kosten	30 € (ggf. Lichtgeld, Hallenmieten gem. Gebührenordnung)
Dauer	Quartal
Gastronomie	Gastro-Voucher für 1 Softdrink

2. Stufe	Probemitgliedschaft
Spielberechtigung	1 bis 6 Monate (Keine reguläre Mitgliedschaft)
Optionen	Monatliche Verlängerung
Zusatzleistung gegen Gebühr	keine
Kosten	für Erwachsene 50 €/Monat, für Kinder bis 18 Jahre 10 €/Monat
Dauer	2 Quartale
Gastronomie	Gastro-Voucher für 1 Softdrink

3. Stufe	Aktive Mitgliedschaft
Spielberechtigung	Ganzjährig
Optionen	Besondere Konditionen für Familien, Studenten, Jugendliche und Kinder
Zusatzleistung gegen Gebühr	keine
Kosten	Gem. Gebührenordnung
BTTC	Welcome Package

31. GERMAN OPEN 2019
UNIQLO Wheelchair Tennis Tour - ITF 2

Rolli-Tennis der Weltklasse bei den Zehlendorfer Wespen

Die 31. German Open der Rollstuhltennisspieler fanden turnusgemäß 2019 vom 03. - 07. Juli wieder auf der Anlage der Zehlendorfer Wespen statt.

Die Zehlendorfer Wespen und der BTTC Grün-Weiß alternieren als Ausrichter dieses ITF 2-Turniers, das vom DTB veranstaltet und von der Senatsverwaltung für Inneres und Sport neben einigen Sponsoren finanziell unterstützt wird.

Bereits seit 2011 sind die German Open in Berlin angesiedelt und haben sich seitdem exzellent immer weiterentwickelt und sich so in Berlin etabliert.

Insgesamt waren über 70 Weltklasse-Athleten in Berlin und boten hervorragendes Tennis.

Lokalmatadorin und 5-malige Vorjahressiegerin Katharina Krüger verlor leider bereits im Halbfinale gegen die sehr starke spätere Siegerin Zhu (Nr. 6 der Welt) aus China.

Bei den Herren siegte der Niederländer Tom Egberink (Nr. 9 der Welt) gegen die Nr. 10 Sanada aus Japan. Bei den Quads (mit Beeinträchtigungen an allen 4 Extremitäten) siegte der junge Niederländer Niels Vink (Nr. 6 der Welt).

Die Turnieratmosphäre war wie immer durchweg sehr positiv und auch einige BTTCer fanden den Weg zu den Zehlendorfer Wespen als tennisbegeisterte Zuschauerinnen und Zuschauer. Rundum eine wirklich sehr sehenswerte Veranstaltung mit großartigem Sport.

2020 ist der BTTC wieder Gastgeber und als Termin kann der 24. – 28. Juni 2020 ganz fett im Kalender eingetragen werden.

Wir brauchen großartige Unterstützung von vielen BTTC-ern von der Platzpflege, Athletenbetreuung bis hin zu vielen, vielen Ballkindern.

Bei Interesse bitte direkt bei mir melden (0172/3255454 oder martinmelchior@gmx.de).

Martin Melchior

32. German-Open findet am 24. – 28. Juni 2020 statt



Quadspieler David Wagner ehemalige Nr 1 der Welt



Finalist Takuya MIKI



Finalistin Angelica Bernal Villalobos



Sieger Tom Egberink


ITFWheelc






UNIQLO
WHEELCHAIR
TENNIS TOUR




NÜRNBERGER








ERSICHERUNG




chter
















ÜRNBERGER
RSICHERUNG




















NÜRNBERGER


#LebeDeinTennis
#EinfachNuernberg
www.tennis.nuernberger.de

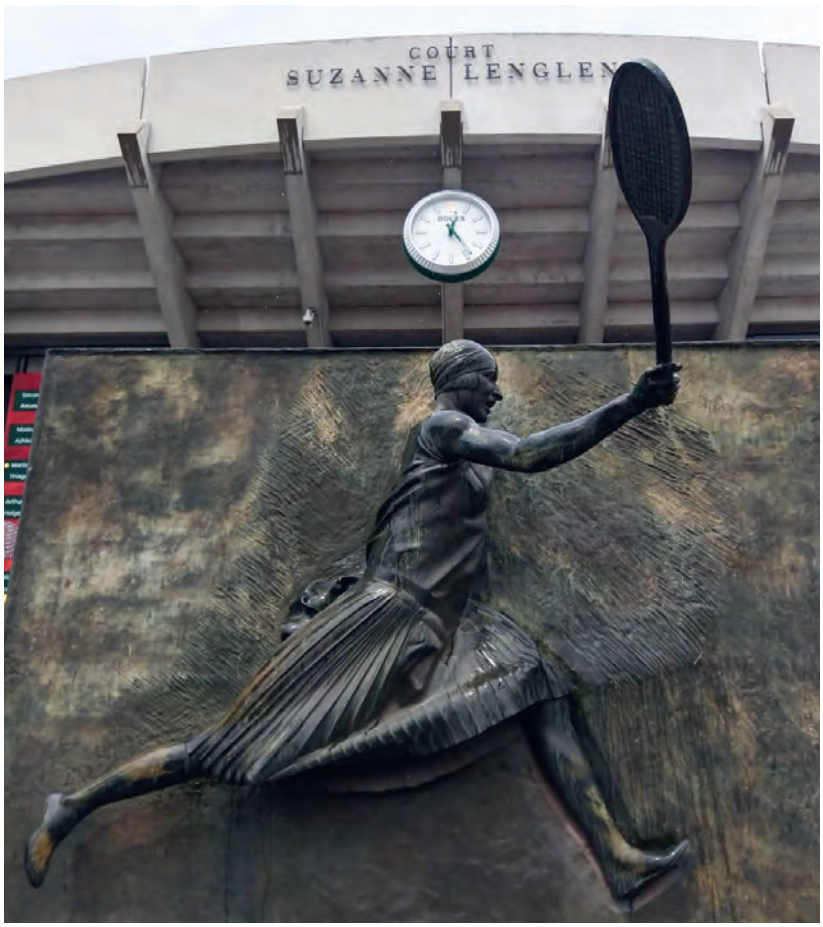


French Open

Eine Reise zu den French Open: Wolkenbruch mit Happy End

Einmal Grand-Slam-Luft schnuppern, einmal Tennismatches auf absolutem Topniveau live verfolgen, einmal an der Seite an einem der beiden berühmtesten Sandplatz-Courts weltweit Platz nehmen.

Das alles wird einem nur an einem ganz besonderen Ort geboten. Bei den French Open im Stade Roland Garros in Paris.



Road to Paris unser Weg zu den French Open 2019

Am Anfang des neuen Jahres stand der Wunsch nach einem Aktivurlaub und die Idee, sich an ein neues Vorhaben zu wagen. Wir wollten endlich das Wellenreiten lernen.

Über Freunde hatten wir den Tipp für ein gutes Surfcamp in Frankreich erhalten, leicht nördlich von Bordeaux direkt an der Atlantikküste gelegen. Auf das Datum konnten wir uns auch schnell einigen. Und wie es das Schicksal so wollte, sollten auch die French Open in diesem Zeitraum stattfinden.

Die Idee eines Roadtrips war geboren, der beide Vorhaben miteinander verbinden sollte.

Am 23. Mai 2019 machten wir uns endlich auf den Weg auf unsere rund dreiwöchige Tour von Berlin an die französische Atlantikküste, später noch Paris und zurück. Im Gepäck hatten wir jede Menge guter Laune, allerdings noch immer keine French Open Tickets.

Nach einer anstrengenden aber ebenso aufregenden Woche im Surfcamp konnten wir voller Stolz auf unsere ersten Erfahrungen auf einem Surfbrett zurückblicken. Die Anreise nach Frankreich sowie die Woche im Surfcamp vergingen in Windeseile.

Unser Plan, auf dem Rückweg ein paar Tage in Paris einzulegen und dort unter anderem die French Open zu besuchen, nahm währenddessen immer mehr Gestalt an. Wir standen jedoch weiterhin vor einem entscheidenden Problem - ohne Tickets keine French Open!

Die vielen Websites von Fremdanbietern mit teils verwirrenden Preisangeboten machen einem die Kaufentscheidung nicht einfach, sodass wir schlussendlich beschlossen, nur direkt auf der Roland Garros Seite buchen zu wollen. Im Nachhinein, wie sich herausstellte, eine gute Idee.

Allerdings musste man schnell und entscheidungsfreudig sein. Denn so vereinzelt wie am gewünschten Tag der K.O.-Rundenspiele Tickets der eigentlich weit im Voraus ausverkauften Matches wieder freigegeben wurden, so schnell waren sie

auch wieder an andere Tennisfans verkauft. Doch irgendwann hatten wir Glück und konnten uns zwei Tickets für die Viertelfinalspiele am 05.Juni 2019 auf dem berühmten Court Suzanne Lenglen ergattern. Man muss allerdings dazu erwähnen, dass die Tickets zumindest für die beiden großen Stadien nur Court-gebunden ausgegeben werden und man auch immer auf Verdacht bei dem Angebot zuschlägt.

Wir durften uns alsbald sowohl auf das Herren-Einzel Thiem vs. Khachanov als auch das Damen-Einzel Keys vs. Barty vorfreuen. Zwei absolute Top Matches.

Ein Wolkenbruch, der in die Geschichtsbücher von Roland Garros eingeht

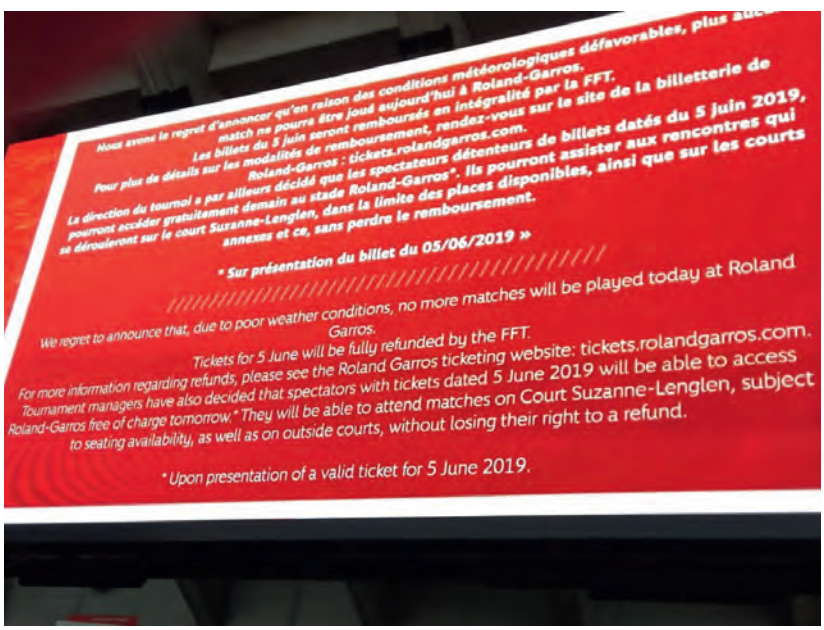
Voller Vorfreude reihten wir uns an diesem wolkenverhangenen Tag in die morgendlichen Schlangen am Einlass ein. Sobald man erst einmal das Gelände des Stade Roland Garros betreten hat, staunt man nicht schlecht über das Ausmaß des gesamten Tenniskomplex. Neben den zwei Hauptstadien finden sich zwei kleinere Stadien und zahlreiche Außenplätze, die man nach Lust und Laune besuchen konnte.

Wir beschlossen zunächst, uns ein Spiel zwischen zwei jüngeren Nachwuchsstars auf einem der Außenplätze anzuschauen. Der Wolkenbruch ließ jedoch leider nicht lange auf sich warten, sodass wir bereits sehr früh am Vormittag die erste Regenpause des Tages miterlebten. Die Beteiligten waren in heller Aufregung und versuchten, in Sekundenschnelle den Platz abzudecken. Alle Spiele wurden daraufhin zunächst unterbrochen. Wir nutzten die vermeintlich kurze Pause, um neugierig die bunte Tenniswelt außerhalb der Plätze zu erkunden. Zeitgleich erschienen auf den Anzeigetafeln immer wieder neue Startzeiten für die Fortsetzungen der Ansetzungen. Auch wir blickten gespannt auf die Tafeln, wann nun endlich die Viertelfinalpartien auf dem Court Suzanne Lenglen beginnen würden.

Doch das Wolken- und Regenband erwies sich letztlich als so hartnäckig, dass wir sage und schreibe fünf Stunden warten mussten, ehe dann die sehr ernüchternde Nachricht durch die Außenlautsprecher verkündet wurde. Alle Spiele für den laufenden Spieltag sind gestrichen. Ein absolutes Seltenheitsereignis in der traditionsreichen und lange zurückreichenden Geschichte der French Open!

Durchgefroren und enttäuscht vom unglücklichen Verlauf des Tennis-Tages haben wir etwas später auf den Anzeigetafeln zu unserer Überraschung sinngemäß folgenden Text gelesen:

Die Veranstalter haben sich dazu entschieden, sämtliche Tickets für den heutigen Tag vollständig erstatten zu wollen. Was natürlich denjenigen Zuschauern zugute kam, die am Folgetag bereits wieder aus Paris abreisen mussten. Darüber hinaus bietet man allen Ticketinhabern für den Court Suzanne Lenglen die Möglichkeit, sich am Folgetag die verlegten Matches dennoch live anzuschauen, und dies sogar mit freier Platzwahl. Yipeeh!





Für uns wie für alle anderen Besucher, die auch am Folgetag noch in Paris waren, hieß das nun aber auch, dass Ticketinhaber vom Nachbarcourt Philippe Chatrier auch auf dem Court Suzanne Lenglen Platz nehmen konnten.

Und so kam es am Morgen dieses 06. Juni, an dem im Übrigen fast wolkenklar die Sonne am Himmel schien, zu wohl einzigartigen Szenen an den Einlasstoren dieses altehrwürdigen Geländes.

Pünktlich mit Tore-Öffnung um 10:00 Uhr kam es zu den wahrscheinlich kuriosesten Szenen abseits der Courts. Der Run auf die besten Plätze hatte begonnen und die ebenso stilbewusste wie vermeintlich gesittete Masse der Tennisfans stürmte



drauf los, um die besten Plätze zu ergattern. Als gäbe es kein Morgen mehr – wer weiß, wann sich so eine Chance nochmal ergibt. Jedoch war Ausdauer gefragt, denn auf diesem großen Gelände konnte nicht Jede(r) das hohe Anfangstempo beibehalten bis nach mehreren hundert Metern der Court Suzanne Lenglen erreicht war.

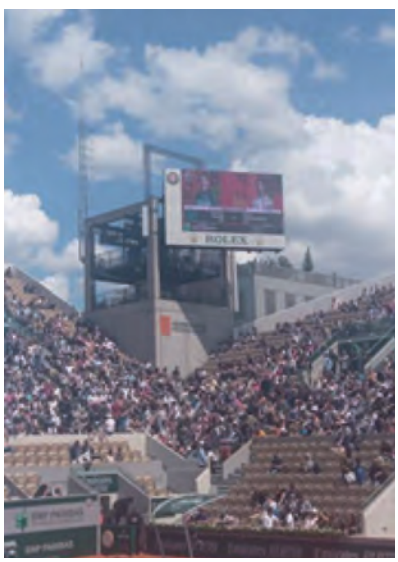
Am Ende verfolgten wir also bei Kaiserwetter, in der ansonsten unbezahlbaren Reihe 8 sitzend, grandiose Spiele von Ashleigh Barty gegen Madison Keys und einen überragenden Dominic Thiem gegen Karen Khachanov. Ein Highlight war zudem das am Nachmittag angesetzte Halbfinale im Herren-Doppel zwischen der absoluten Turnierüberraschung Andreas Mies und Kevin Krawietz gegen die argentinischen Routiniers Guido Pella und Diego Schwartzmann. Bekanntermaßen haben Andreas und Kevin den Finaleinzug mit einer herausragenden wie konzentrierten Leistung perfekt gemacht und strahlten am Ende über beiden Ohren. Dank unserer fantastischen Sitzplätze konnten wir fast jede Emotion der Spieler hautnah miterleben.



Ein grandioser Tennistag ging mit einem leichten Sonnenbrand zu Ende. Was für ein Happy End!

Liebe French Open, das war gewiss nicht das letzte Mal. Wir sehen uns wieder...

Liesa Lessak





Freude am Laufen

Übungsanregungen für Verletzungsprophylaxe und Regeneration

Verletzungsprophylaxe

Als Läufer kennen Sie die positiven Wirkungen des Laufens auf mehreren Ebenen. Zusätzlich zu Ihrem Lauftraining können Sie einiges tun, um sowohl Verletzungen vorzubeugen als auch Ihre Laufleistungen und Ihre Laufqualität zu beeinflussen. Dieser Gesundheitstipp stellt Ihnen sinnvolle Maßnahmen und deren Zielsetzungen vor. Wichtig ist allerdings, dass Sie die hier vorgestellten oder ähnlichen Übungen zunächst unter Anleitung und Kontrolle eines Physiotherapeuten durchführen und dann allmählich auch selbstständig zuhause.

Füße

Während Ihres Trainingslaufs müssen Ihre Füße sehr viel leisten, da sie ein Vielfaches des Körpergewichts im Lauf auffangen müssen. Bergab wird diese Belastung für die Fußmuskulatur und -gelenke noch erhöht. Diese Beanspruchung führt manchmal zu Beschwerden. Zu den laufspezifischen Problemen rund um den Fuß gehören insbesondere der Fersensporn und die Achillessehnenreizung. Um Ihre Füße vor solchen Problemen zu schützen, können Sie auf mehreren Ebenen tätig werden. Neben einer geeigneten Wahl Ihres Laufschuhs sollten Sie stets darauf achten, sich vor den Trainingsläufen zu erwärmen, den Trainingsumfang nur sensibel zu erhöhen und nach intensiven Tempoläufen auf die nötige Regeneration Wert zu legen. Darüber hinaus sind Ihnen Übungen zu empfehlen, bei denen Ihre Wadenmuskulatur gedehnt wird, so dass insbesondere Ihre Achillessehne nicht zu starken Spannungen ausgesetzt ist. Mithilfe einer Fußgymnastik können Sie Ihre Fußmuskulatur kräftigen sowie gesund und dehnbar halten; hier eignet sich zum Beispiel die »Buchübung«, bei der Sie sich mit den Vorfüßen auf ein dickes Buch stellen und wiederholt langsam die Fersen zum Boden sinken lassen.

Knie

Ähnlich wie Ihre Füße müssen auch Ihre Knie bei jedem Schritt das Körpergewicht abfangen. Um eine Überbelastung Ihrer Knie zu vermeiden, sollten Sie neben einer sensiblen Trainingsplanung als Trainingsergänzung Übungen wählen, die die Oberschenkelmuskulatur kräftigen. Hier eignet sich zum Beispiel eine Variation der Kniebeuge, bei der Sie Ihren Oberkörper bei gebeugter Beinhaltung nach vorne neigen, die Rumpfvorderseite auf den Oberschenkeln ablegen und die Arme in der Seithalte parallel zum Boden halten.

Gesamte Beinmuskulatur

Im synchronisierten Zusammenspiel ist die Beinmuskulatur dafür verantwortlich, den Läufer Schritt für Schritt vorwärts zu bringen. Diese in erster Linie »kräftigende« Wirkung ist zunächst als positiv zu bewerten. Sie sollten jedoch darauf achten, die beanspruchte Muskulatur sowohl nach dem Training als auch in einem ergänzenden Übungsprogramm zu dehnen, damit es nicht zu einem muskulären Ungleichgewicht kommt, das Verletzungen begünstigt.

Wählen Sie Übungen, bei denen die Beinstrecker, Beinbeuger, Gesäß-, Waden- und die Adduktorenmuskulatur gedehnt werden. Ein entsprechendes Programm stellt Ihnen Ihr Physiotherapeut zusammen.

Oberkörper

Beim Laufen sprechen Sie Ihre Oberkörpermuskulatur kaum an. Ist insbesondere Ihre obere Rücken- und Bauchmuskulatur zu schwach, wird die Wirbelsäule nicht ausreichend geschützt. Jeder Schritt löst eine Stoßwelle aus, die sich über die Wirbelsäule ausbreitet. Eine gut entwickelte Muskulatur schützt Ihre Bandscheiben und Ihre Wirbelgelenke vor Überlastung.

Optimal ist die Ausführung von Übungen, bei dem Ihre Bauch- und Rückenmuskulatur gekräftigt und der untere Rücken gedehnt wird – wieder unter Anleitung Ihres Physiotherapeuten. Nutzen Sie auch die positiven Wirkungen von Massagen und Wärme, zum Beispiel durch ein heißes Bad.

Abwärmen

Nach der Belastung unterschätzen Sie die Bedeutung der Regeneration nie. In der Ruhephase erfolgt die Erholung Ihrer Muskulatur. Es kommt zu einem Abtransport der Stoffwechselschlacken und zu einem Wiederaufbau der Energiedepots. Die Regeneration beginnt mit dem Cool-down, also dem bewussten „Abwärmen“, direkt nach dem Lauf. Dehnen Sie die zuvor beanspruchte Muskulatur, pflegen Sie Ihre Muskulatur mit Wärme und sinnvollen Laufpausen. Während dieser Pausen gibt es für Sie neben den zuvor genannten empfohlenen Dehn- und Kräftigungsübungen zur Trainingsergänzung mehrere Möglichkeiten die Regenerationszeit mit besonderen Maßnahmen optimal auszufüllen. In den folgenden Abschnitten finden Sie Beispiele.

Entspannungstechniken

Mit Entspannungstechniken fördern Sie sowohl die innere als auch die körperliche Erholung. In der Entspannungstechnik „Entspannung durch Anspannung“ spannen Sie verschiedene Muskelpartien nacheinander für wenige Sekunden bewusst an, um sie anschließend wieder zu entspannen. Durch mehrmaliges Wiederholen dieser Übung lockern Sie in der Regel die Muskelgruppen und das Erregungsniveau sinkt. Gerade für Sportler, die ihre Muskelspannung regelmäßig einsetzen, eignet sich diese Entspannungsübung, da sie einen fließenden, bewussten Übergang von der Spannung zur Entspannung bewirkt.

Selbstmassage

Für die Rückenmassage können Sie zwei Bälle in eine Socke stecken, die dann verknotet wird. In der Rückenlage mit aufgestellten Füßen wird die Socke dann so platziert, dass die Wirbelsäule zwischen den Bällen zu liegen kommt. In dieser Haltung können Sie dann Ihre Hüfte zunächst ganz sanft hin und her bewegen. Dann wird das ganze Gewicht auf die Bälle gegeben und Sie versuchen, jegliche Spannung loszulassen. Die Massage beginnen Sie zuerst im Bereich der tiefen Lendenwirbelsäule und verlagern sie dann schrittweise weiter nach oben.

Für die Nackenmassage legen Sie die Socke mit den zwei Bällen in der Rückenlage am Ansatz des Hinterkopfes unter – in der Höhe der Ohren. Der Druck der harten Tennisbälle löst die Muskelverspannungen. Nach etwa fünf Minuten entfernen Sie die Socke. Die Wirkung sollten Sie noch für einige Minuten nachspüren können.

Atemübungen

Die effektivste Atmung beim Laufen ist die Bauchatmung. Bei der Bauchatmung gelangt Sauerstoff auch in die unteren Teile der Lungenflügel. So kann die Lunge effektiv arbeiten und den Körper und insbesondere die Muskulatur optimal mit Sauerstoff versorgen.

Mit Atemübungen trainieren Sie das Zwerchfell und tragen so zu einer optimierten Sauerstoffversorgung bei.

Darüber hinaus können Sie nach einem Trainingslauf die Regeneration durch die Ausleitung von Stoffwechselprodukten beschleunigen. Bei der „Blasebalgatmung“ legen Sie im Sitz die Hände auf den Bauch. Mit dem Ausatmen ziehen Sie den Bauch stark ein. Atmen Sie danach kurz und plötzlich ein und stoßen Sie dabei die Bauchwand heraus. Ebenso plötzlich atmen Sie wieder aus und ziehen Ihren Bauch wieder ein. Wie ein Blasebalg atmen Sie ungefähr 20-mal hörbar ein und aus.

Markus Frey
Physiotherapeut,
Sportphysiotherapeut,
Manual Therapeut

Der Clubausschuss stellt sich vor



vlnr: Falco Kiefer, Melanie Erdmann, Alain Gouriou, Carola von Wedelstädt, Martina Borghoff-Kulas, Kerstin Müller-Ruhlandt, Anja Hartwig. Nicht im Bild: Andreas Hertzsprung, Martin Voges, Dr. Jürgen Tietz

Der Clubausschuss (CA) des BTTC wurde bereits 1988 gegründet. Seine Funktion und wer eigentlich dahinter steht, ist leider nicht allen Mitgliedern unseres Vereins bekannt. Das ist schade, und deshalb möchten wir das an dieser Stelle gerne ändern. Der CA erhält zum einen vier Mal jährlich Einblick in die finanzielle Situation des Vereins. Darüber hinaus soll und möchte er als Bindeglied zwischen den Vereinsmitgliedern und dem Vorstand dienen und Letzteren auch unterstützen, wo es gewünscht und nötig ist.

2019 hat der CA zum Beispiel die Durchführung des Schleifchenturniers an Pfingsten übernommen und den Verein und die Gastronomie bei der Umgestaltung der Küche beratend unterstützt. Zum Beginn der Bundesligasaison 19/20 haben wir ein clubinternes Bundesliga-Tipp-Spiel ins Leben gerufen sowie auf Anregung von Mitgliedern einen exklusiven Yogakurs für Mitglieder initiiert, der nun montagabends stattfindet.

Es wird eifrig an weiteren Ideen gebastelt, wie wir das Vereinsleben etwas auffrischen können. Wer Ideen, Kritik oder Verbesserungsvorschläge hat, und diese nicht gleich direkt an den Vorstand weitergeben möchte, kann gerne die Mitglieder des CA ansprechen. Vor den CA-Sitzungen findet jeweils eine Mitgliedersprechstunde statt, die aktuellen Termine dazu findet ihr im BTTC-Newsletter.

Sprecherin des CA ist Anja Hartwig, Stellvertreterin Martina Borghoff-Kulas.

Weitere Mitglieder:

Melanie Erdmann, Alain Gouriou, Andreas Hertzsprung, Falco Kiefer, Kerstin Müller-Ruhlandt, Dr. Jürgen Tietz, Martin Voges, Carola von Wedelstädt.

Per E-Mail sind wir immer zu erreichen unter:
clubausschuss@bttc-berlin.de.

Bericht von „Haus und Hof"...

Über 20.000 m² groß ist unsere wunderschöne Tennisanlage. Viel Fläche mit vielen Objekten, die gepflegt, repariert oder erneuert werden müssen - so begann der Text im letzten Jahr und das trifft auch auf 2019 und sicher die nächsten Jahre zu.

Zu Beginn des Jahres wurde mit den Planungen für die Erneuerung der Küche der Gastronomie begonnen. Als Verpächter ist der BTTC für die technische Ausstattung verantwortlich. Als große Unterstützung in der Planungsphase erwies sich unser Clubmitglied Jan Hartwig, der als Hotelmanager viel Know-how einbrachte. Am Ende konnte die erste Umbauphase mit einer vollständig neuen sogenannten „Spülstraße" abgeschlossen werden. Weitere Umbaumaßnahmen im Küchenbereich und im Keller müssen aber in Zukunft noch folgen.

Eine weitere größere Baumaßnahme war der Austausch der „Spieldecke" auf den Plätzen 5 – 7. Diese Arbeiten wurden vereinbarungsgemäß im Rahmen der Gewährleistung von der Platz-Baufirma ausgeführt und während der Sommerferien auch abgeschlossen. Hierbei wurden die oberen zwei Schichten (ca. 2-5 mm) abgetragen und durch eine einheitliche Deckschicht ersetzt. Beim erstmaligen Neubau wurde noch eine ebenfalls zulässige Variante mit zwei unterschiedlichen Deckschichten verbaut. In den nächsten Wochen wird auch noch auf den Plätzen A – 4 die obere Schicht im Rahmen der Gewährleistung ausgetauscht.

Der jeweilige Auf- und Abbau der Traglufthalle ist noch bis April 2020 im Anschaffungspreis der Traglufthalle enthalten. Es ist beachtenswert, wie zügig und professionell die Traglufthalle nur innerhalb von wenigen Stunden ab- bzw. am 19. September 2019 aufgebaut wurde.

Weitere kleinere und größere Instandhaltungsarbeiten wurden entweder durch unsere Mitarbeiter oder beauftragte Firmen durchgeführt.

Ein großer Dank geht in diesem Zusammenhang an unsere drei technischen Mitarbeiter Manfred Ruhle, Jürgen Kische und Gerhard Pfundt. Sämtliche Kleinreparaturen und auch größere Arbeiten werden von ihnen im laufenden Betrieb mit den kleinstmöglichen Einschränkungen für unsere Mitglieder hervorragend erledigt.

Der Vorstand

OCCAMI
IT SOLUTIONS

IT-Lösungen für Unternehmen – Beratung, Implementierung, Betrieb
OCCAMI GmbH · Magirusstraße 2 – 6 · 12103 Berlin · www.occami.de

Einladungen

Einladung zur Finanzbesprechung des BTTC Grün-Weiß e.V.
am Mittwoch, dem 04. März 2020 um 19:00 Uhr
im Clubhaus
(öffentlich für alle Mitglieder des BTTC)

Tagesordnung:

1. Jahresabschluss 2019
2. Ausblick 2020
3. Mittelfristige Finanzplanung
4. Verschiedenes

Einladung zur Mitgliederversammlung des BTTC Grün-Weiss e.V.
am Donnerstag, dem 12. März 2020 um 19:00 Uhr
im Clubhaus

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Anwesenheit
3. Ehrungen
4. Geschäftsbericht des Vorstands
5. Jahresabschluss 2019
6. Antrag des Vorstandes

Der Vorstand beantragt gemäß § 25 Absatz 1 der Satzung des BTTC, eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von insgesamt 13.818,80 € (+31,95%) zu genehmigen. Der beschlossene Etat 2019 sah im Bereich Sport Soll-Ausgaben i.H.v. 43.250 € vor; die Gesamtausgaben betrugen 57.068,80 €. Die Mehrausgaben sind gänzlich im Sportetat Jugend angefallen. Sie wurden vollständig durch die vertragskonforme Entnahme aus dem Spendenvermögen in Höhe von 15.000 €, die im Etat 2019 bei den Einnahmen Sport verbucht worden sind, gegenfinanziert.

7. Bericht des Prüfungsausschusses
8. Bericht des Elternbeirates
9. Bericht des Clubausschusses
10. Bericht des Beschwerdeausschusses
11. Entlastung des Vorstands
12. Wahl von Vorstandsmitgliedern
- Stellvertretende/r Vorsitzende/r – Jugend
- Stellvertretende/r Vorsitzende/r - Tischtennis
13. Wahlen für den Clubausschuss
14. Wahlen für den Prüfungsausschuss
15. Wahlen für den Beschwerdeausschuss
16. Anträge
17. Etat 2020 incl. Beiträge, Mieten und Gebühren
18. Verschiedenes

Berlin, den 01. Dezember 2019
Der Vorstand

Schülerpraktikum

von Lilly Pauline Ketnath 2019 im BTTC

Ich heiße Lilly Pauline Ketnath, bin 16 Jahre alt, seit 2018 im BTTC Mitglied und gehe in die 10. Klasse der Carl-Zeiss-Oberschule Lichtenrade.

Ende September / Anfang Oktober 2019 hatte ich die Möglichkeit, mein 2-wöchiges Betriebspraktikum im BTTC Grün-Weiss zu machen.

Von der Arbeit in der Geschäftsstelle am Computer mit Word und Excel bis zum Tennisunterricht mit der Tennisakademie bei den Kindern hatte ich zu tun. Die Arbeit, auch in der wöchentlichen Ballschule mit den Kindergartenkindern, hat mir sehr gefallen. Zwei wunderbare Schülerinnen haben mir dabei besonders viel Spaß bereitet.

Die Tennislehrer waren sehr nett und haben mir vieles erklärt. Ich hatte viel Freude mit diesen Menschen zu arbeiten und die Zeit zu verbringen. Dazu bin ich auch privat eine Tennisschülerin und habe deshalb viel dazu erlernt.

Vielen Dank für diese interessante Zeit, ich freue mich, immer wieder hierher in den BTTC zu kommen.

Mit freundlichen Grüßen
Lilly Pauline Ketnath





Tennisakademie Vasquez-Jattke 2019

Im Jahr 2019 hat der BTTC eine der erfolgreichsten Saisons erlebt.

Auf der einen Seite ist Dank des Förderkonzeptes des BTTC der Erfolg erreicht worden, jedoch der größte Teil des Erfolges geht zurück auf die hervorragende Arbeit der Trainer auf dem Platz. Allen voran Diego, der durch seine detaillierte Arbeit mit den Jugendlichen den größten Beitrag zu diesen zahlreichen Erfolgen geleistet hat. Nicht zu vergessen sind dabei auch Dario Homuth, Antonio Buhrkohl, Benja von Barany, Martin Melchior, Sebastian Schnee und Niklas von Wedelstädt, die durch ihre hervorragende Arbeit nicht nur den Spaß vermitteln, sondern auch die Jugendlichen und Kinder perfekt ausbilden.

Unser Team wurde durch zwei neue Trainer erweitert. Tanja A. Nettelnstroth ist ausgebildete DTB C-Trainerin und spielt in der Ostliga der Damen 30. Tanja entwickelte unser neues Angebot „Familien-Tennis“, das sonntags von 10-11 Uhr in Halle A stattfindet.

Prof. Dr. Wim Nettelnstroth ist langjähriger Spieler der 2. Bundesliga (Herren) gewesen und im Besitz der DTB B-Lizenz. Herzlich willkommen in der Tennisakademie und im BTTC.

Das neue Angebot „Familien-Tennis“ ist gut angelaufen. Um was geht es dabei?

Das Training ist gezielt ausgerichtet auf die 2,5 - 5-Jährigen, die zusammen mit Mutter, Vater, Onkel, Oma, Opa oder einer anderen Bezugsperson erste Kontakte zum Tennissport aufnehmen wollen. Weitere Informationen findet ihr auf der nächsten Seite.

Weiterhin sind unsere Camps für Kinder und Erwachsene gut besucht und immer wieder sehr gut geeignet, neue Kontakte zu schließen. Auch 2020 werden wir wieder an Ostern und in den Sommerferien Camps anbieten.

Die Kooperation mit den benachbarten Kindergärten läuft das ganze Jahr. Unter der Leitung von Dario und Marc bilden wir jeden Dienstag ca. 60 Kinder im koordinativen Bereich aus. Unsere 2. Kooperation mit der Grundschule am Karpfenteich, in der wir mit den Erstklässlern spielen, hat seine Fans. Unter der Leitung von Dario wächst hier auch der Nachwuchs des BTTC heran.

Der Zuspruch für „Minis in Aktion“ ist nach wie vor groß. Ca. 15 Kinder führen wir an das Tennis und den BTTC heran.



Zum Schluss möchte sich die Tennisakademie Vasquez-Jattke bei allen Schülern für eine erfolgreiche Saison 2019 bedanken und weiterhin an einer ebenso siegreichen Saison 2020 zusammenarbeiten. Vamos.

Marc Jattke
Diego Vasquez

Termine 2020	
Tennis-Camps Jugend:	**13.04.2020 - 17.04.2020**
	29.06.2020 - 03.07.2020
	03.08.2020 - 07.08.2020
Tennis-Camps Erwachsene:	**25.04.2020 + 26.04.2020**
	15.08.2020 + 16.08.2020
Minis in Aktion:	**dienstags 15 - 16 Uhr**
Familien-Tennis:	**sonntags 10 - 11 Uhr**



https://youtu.be/kTyJGqgQh7Y









Erfolge der BTTCer und in den Ranglisten

Auch in 2019 sind unsere Jugendlichen wieder sehr aktiv bei Turnieren vertreten gewesen.

Besonders hervorzuheben ist **Alessio Vasquez**, der im Juni mit seinem Partner Oliver Olsson von GW Nikolassee Deutscher Meister im Doppel U16 geworden ist. Sein Bruder Paolo ist im Altersbereich U14 Berliner Meister geworden.

Alessio spielt derzeit überwiegend Herren-Turniere und hat bereits erfolgreich seine ersten fünf ITF-Turniere abgeschlossen, bei denen er erste Weltranglistenpunkte sammeln konnte.

Turniererfolge 2019		
Alessio	**Vasquez**	Deutscher Meister im Doppel U16 – LK1 Spieler
Paolo	**Vasquez**	Berliner Meister U14
Maria	**Brederlow**	Bezirksmeisterin Süd 2019
Carlotta	**Schönherr**	2. Platz U14 5. int. Spandauer Meisterschaften
Marlene	**Melchior**	Siegerin U12 3. BTTC-Junior-Cup
Luis	**Struck**	Sieger U12 3. BTTC-Junior-Cup
Laura	**Struck**	Siegerin U11 LTTC Rot-Weiß Kids-Cup
Rafael	**Wagner**	2. Platz BTTC Junior Cup U12



Oliver Olsson & Alessio Vasquez



Maria Brederlow & Carlotta Schönherr



vlnr: Marlene Melchior, Luis Struck, Rafael Wagner, Nicolas May



Laura Struck

BTTCer in den Ranglisten 2019 (Stand 31.10.2019)	
ITF Tennis Junior (Weltrangliste)	
Alessio Vasquez	Nr. 1697 (28.10.19)

Herren	TVBB	DTB
Alessio Vasquez	37	589

Junioren U16	TVBB	DTB
Alessio Vasquez	4	42
Enrique Brederlow	21	349

Junioren U14	TVBB	DTB
Paolo Vasquez	11	124

Junioren U12	TVBB	DTB
Rafael Wagner	22	420
Luis Struck	23	420
Nicolas May	29	462

Juniorinnen U14	TVBB	DTB
Maria V. Brederlow	8	142
Carlotta Schönherr	15	242
Amrei Sobottka	29	391
Sophia Hüttemann	30	395

Juniorinnen U12	TVBB	DTB
Laura Struck	18	252
Marlene Melchior	19	282

Herren 45	TVBB	DTB
Martin Melchior	5	88

Sportbericht 2019



Im Sommer 2019 hat der BTTC mit 26 Mannschaften an den TVBB Verbandsmeisterschaften teilgenommen. Davon waren 9 Damen, 15 Herren und 2 Mixed-Mannschaften gemeldet.

Zu den erfolgreichsten Mannschaften gehörten die Damen 30, Damen 40 II, Damen 50 II, Herren 65 I und die Herren 50 I, die damit ihre überragende Saison 2019 mit dem Aufstieg besiegelt haben.

Herzlichen Glückwunsch auch an die Mannschaft des Jahres, die 1. Herren. Durch den Aufstieg in die höchste Berliner Spielklasse freuen wir uns auf tolle Matches in der nächsten Saison.

Die sportlichen Ziele für 2020 sind ganz klar. Wir möchten mit allen 1. Mannschaften in der höchsten Berliner Spielklasse spielen.

Auch unsere zahlreichen internen Turniere fanden wieder großen Anklang. Angefangen haben unsere 50+ Turniere im März. Das Inge-Bänsch Turnier und Max-Scherek Doppel Turnier fand mit viel Spaß jeweils samstags statt. Vielen Dank an die Organisatoren Barbara Lütgen-Wienand und Dieter Senoner.

An Pfingsten hat das Schleifchenturnier unter der Leitung von Anja Hartwig stattgefunden. Tolle Spiele und viele Schleifchen waren bei tollem Wetter zu sehen. Vielen Dank Anja.

Traditionell fand unser Sen.-Jun.-Pokal am 8. September statt. Bei den ausgelosten Mixed-Doppel Turnier hatten alle Erwachsenen die Möglichkeit, mit der fast kompletten Jugend-Spitze des BTTC zu spielen. Mit 16 Erwachsenen und ebenfalls 16 Jugendlichen hatten alle 32 Spieler bei schönstem Sonnenschein viel Spaß. Eine tolle gelungene Veranstaltung. Vielen Dank an Hans-Joachim Melchior, der nicht nur die Idee zu diesem Turnier vor Jahren hatte, sondern dies auch seitdem durch eine großzügige Spende unterstützt.

Sommer wie Winter findet unser internes Open Turnier statt. In insgesamt 12 Kategorien wurden die Sieger ermittelt. Im Anschluss an die Siegerehrung waren alle Open Spieler eingeladen, sich am Grill ihren Hunger zu stillen. Mit Rosi und ihrer Tochter hatten wir eine wahnsinnig gute gesangliche Feier, die bis nach Mitternacht ging. Das war Mega gut, vielen Dank euch Zweien.

Bei den Clubmeisterschaften der Damen konnte sich wie im Vorjahr Maria Brederlow gegen Carlotta Schönherr durchsetzen. Bei den Herren standen Basti Schnee und Vincent Wohlgemuth im Endspiel, das zu Gunsten von Vincent ausging. Die Jugend im Vormarsch. Herzlichen Glückwunsch.

Die Finalspiele endeten in unserem Sommerfest, an dem sich ca. 170 Mitglieder eingefunden haben. Unter dem Motto Lateinamerikanische Nacht zauberte die Cantina Verde ein tolles Buffet. Unser DJ Diego Vasquez sorgte professionell für die Musik und hat alle zum Tanz animiert. Vielen Dank Diego für diese Unterstützung und die tolle Musik. Ach ja - gefeiert wurde bis in die Morgenstunden.

Auch im Winter sind unsere Damen und Herren auf der Jagd nach Siegen dabei. Wir würden uns über viele Zuschauer freuen.

2020 machen auch die German Open der Rollstuhlfahrer wieder bei uns Station. Wir zählen wieder auf viele Mitglieder bei der Unterstützung.

Marc Jattke

Altersklassen	D	D30	D40	D50	D55	D60	D65	H	H30	H40	H50	H55	H60	H65	H70	H75	U18 w	U18 m	U15 w	U15 m	U12 m/w	Mid
1.Bundesliga																						
2.Bundesliga																						
1.Regionalliga NO																						
Ostliga																						
Meisterklasse								1.		1.							1.		1.		1.	
Verbandsoberliga						1./2.					1.	1.		1.				1.		1./2.		1.
Verbandsliga	1.	1.	1./2.					2.				2.			1.	1.	2.		2.		2.	
Bezirksoberliga I	2.			1./2.					1.									2.		3.	3.	
Bezirksoberliga II															2.			3.			4.	
Bezirksliga I										2.	2.			2.						4.		
Bezirksliga II								3.														
Bezirksklasse I																						

Daten bei Redaktionsschluss - Änderungen möglich

Verbandsspiele 2020

9 Damenmannschaften

15 Herrenmannschaften

16 Jugenmannschaften

40 Mannschaften

Jugendbericht 2019

1. *Ehrungen (Spieler des Jahres/Jugend)*

Im Jahr 2019 wurde Maria Victoria Brederlow zur Spielerin des Jahres geehrt. Maria ist 2006 geboren und gehört seit Jahren zum Förderkreis. Sie hat sich in zwei Jahren um insgesamt neun Leistungsklassen von LK21 auf LK12 verbessert. Im zurückliegenden Jahr 2019 hat Maria an 10 Turnieren teilgenommen mit einer überaus positiven Bilanz:

- 37 Spiele: 31 Siege + 6 Niederlagen
- Siegerin der Nebenrunde bei den Ostdeutschen Meisterschaften 2019
- Siegerin U14 Wandlitz-Junior Cup im April 2019
- Siegerin U14 Bezirksmeisterschaften Süd im Juni 2019
- Im Finale des Alemannia Ferienpokal im Juni 2019
- Siegerin der Int. Spandauer Jugendmeisterschaften U14 im Juli 2019

Sie belegt aktuell den DTB-Ranglistenplatz 169, ist Spielerin der 1. U15w, 1. U18w und der 1. Damen. Die in 2018 errungenen Clubmeistertitel bei den Damen und der weiblichen U18 konnte sie erfolgreich in 2019 verteidigen.

2. *Clubmeisterschaft Jugend*

Die Clubmeisterschaften der Jugend sind seit 2015 wieder fester Bestandteil unserer Tennissommerserie.

Besetzt waren in diesem Jahr wieder alle Altersklassen von den Kleinsten, den U8 bis zu den Ältesten, den U18. Die U8 Meisterschaften fanden in Form eines Kästchen-Turniers mit dem Modus “jeder gegen jeden” statt.

Alle anderen Altersklassen wurden im K.O.-System ausgetragen.

Die Endspiele wurden am 22. September im Rahmen der Finalspiele der Sommer-Open durchgeführt. Aufgrund der TVBB-Mannschaftsmeisterschaften der U12 fanden die letzten Finalspiele nach den Herbstferien statt.

U8	Tobias Krieger
U10	Maximilian Schukraft
U12m	Rafael Wagner
U12/U14w	Marlene Melchior
U14m	Rafael Wagner
U18m	Enrique Brederlow
U18w	Maria Brederlow



vorne vlnr: Laura Struck - Marlene Melchior;
hinten: Jens von Wedelstädt



vorne vlnr: Rafael Wagner, Milijan Radovanovic;
hinten: Jens von Wedelstädt

3. BTTC Konditionstraining

Seit zwei Jahren findet im Sommer und im Winter immer mittwochs ein Konditionstraining für die Jugend im Alter von 8 bis 15 Jahren statt. Im Sommer vor allem im Lilienthal Park und im Winter in der Halle A.

Das Training wird von Dario Homuth geleitet und wird sehr gut von 30 - 40 Kindern angenommen.

Darüber hinaus hat der BTTC in Markus Frey einen Förderer gefunden, der mit den Kaderkindern im Winter im Anschluss an diese Stunde ein erweitertes Fitnesstraining, ein sog. Athletiktraining, durchführt. Unterstützt wird Markus hierbei von Antonio Buhrkohl.

Jugendbericht 2019



4. Interne Jugendturniere:

Um in allen drei Hallen parallel ein U8 und U10 Turnier durchzuführen, wurde sogar ein Verbandsspiel in die Traglufthalle verschoben. 17 Kinder des Jahrgangs 2009 und jünger strömten am 30. März mit ihren größten Fans, den Eltern, zu ihrem ersten Turnier in die drei Hallen.

Nach der Gruppeneinteilung spielten die fünf U8 Teilnehmer im Halbfeld jeder gegen jeden.

Gezählt wurde ganz normal, d.h. 15,30,40, Spiel - nur mit dem Unterschied, dass der Aufschlag noch von unten ausgeführt wurde. In den beiden anderen Hallen wurde im verkleinerten und abgeklebten Spielfeld, dem sog. Midcourt, der jeweilige Sieger ausgespielt.

Begleitet wurden die Spiele durch U14 Spieler, die Hilfestellung gaben bei vergessenen Spielständen und trösteten bei verlorenen Spielen. Nach drei Stunden und sehr schönen Ballwechseln gab es für alle eine kleine Siegerehrung, bei der niemand leer ausging.

Unter lautem Beifall und Blitzlichtgewitter entstand das Turnierfoto.

Vielen Dank an Niklas v. Wedelstädt (Turnierleitung), Enno v. Barany, Nicolas May, Rafael Wagner, Jan-Malte Hartwig, Milijan Radovanovic und Fritz Bansmann, die als Schiedsrichter tatkräftig unterstützten.

5. BTTC-Jugendturniere

Seit 2018 führt Dirk Struck regelmäßige Jugend Ranglisten- und LK-Turniere im BTTC durch. Diese fangen bei den „ganz“ Kleinen, den U6 als Mini-Cup an. Darüber hinaus gibt es den BTTC Junior-Cup für die Jahrgänge U12 und U14 sowie die LK-Turniere für die U16. Stattgefunden haben die Turniere vorwiegend in den Ferien und sind in den TVBB-Terminkalender auch für das nächste Jahr 2020 fest eingeplant. Abgesehen von den sehr guten sportlichen Leistungen bei uns auf der Anlage, sind diese Turniere eine hervorragende zusätzliche Werbung für den BTTC:

2. BTTC Mini-Cup (U6, U8, U9) am 10. Februar 2019

2. BTTC Junior-Cup (U12) am 6. und 7. April 2019

2. BTTC LK Jugend Turnier U16 (LK19-23) vom 18. bis 20. April 2019

3. BTTC Mini-Cup (U6, U8, U9) am 12. Mai 2019

3. BTTC Junior-Cup (U12) vom 20. bis 23. Juni 2019

4. BTTC Mini-Cup (U6, U8, U9) am 24. August 2019

4. BTTC Junior-Cup (U14) am vom 27. bis 29. September 2019

5. BTTC Mini-Cup (U6, U8, U9) am 20. Oktober 2019

3. BTTC LK Jugend Turnier U16 (LK17-23) vom 27. bis 30. Dezember 2019

6. BTTC Mini-Cup (U6, U8, U9) am 30. Dezember 2019



Luis Struck (li.) Sieger 3. BTTC Junior Cup 2019



Marlene Ritzow, Amrei Sobottka, Marlene Melchior, Laura Struck

Jugendbericht 2019

6. Ferien-Tennis Sommer:

Nach der Premiere eines Jugend-Mixed-Ferienturniers vor zwei Jahren und der erfolgreichen Wiederholung im letzten Jahr, fand die diesjährige Veranstaltung als sogenanntes Schleifchenturnier am 20. Juli auf unserer Anlage statt.

Eingeladen waren alle BTTC-Kinder in den Altersgruppen U12 bis U18. Aufgrund der Hitze und der Ferien kamen in diesem Jahr etwas weniger Kinder als bei den letzten Veranstaltungen. Die allerdings, die teilnahmen, hatten viel Spaß.

Bedanken möchte ich mich für die Unterstützung bei Katharina Bansmann aus dem Elternbeirat sowie der Geschäftsstelle.

7. BTTC Verbandsspiele Winter 2018/2019 und Sommer 2019

In der Sommersaison 2019 war der BTTC Grün-Weiß mit insgesamt 17 Jugendmannschaften (+ 3 ggü. 2018) in der Verbandsrunde des TVBB vertreten. Diese Saison ist sehr erfolgreich zu Ende gegangen.

Nur zwei Absteiger konnten wir verzeichnen, dagegen insgesamt sechs Aufsteiger.

In die Bezirksoberliga steigt die 3. männliche U18 und in die Verbandsliga die 2. weibliche U14.

Den Aufstieg in die Verbandsoberliga haben die 2. männliche U14 und die 1. männliche U18 geschafft.

Nach oben in die Meisterklasse ging es für die 1. weibliche U14 und U18.

Das Sahnehäubchen absolvierte die erste U12. Nach dem TVBB-Meister im Winter 2018/2019 haben Nicolas May, Rafael Wagner, Marlene Melchior, Juri Kompatzki und die Geschwister Laura und Luis Struck auch den Meistertitel im Sommer 2019 geholt.

Somit sind wir im Sommer 2020 mit insgesamt drei Mannschaften in der Meisterklasse vertreten. Das ist ein hervorragendes sportliches Ergebnis. Auch in der Wintersaison 2019/2020 sind wir mit mehr Mannschaften (+ 3) als im Vorjahr vertreten.

Ab dieser Saison hat der TVBB die Altersklasse U14 dem DTB angepasst und durch die U15 ersetzt.

Wir starten mit einer männlichen U18 in der Meisterklasse und zwei U15 in der Verbandsoberliga und Verbandsliga. Bei den Juniorinnen haben wir zwei U18 (Verbandsoberliga und Verbandsliga) und zwei U15 (Meisterschaftsklasse und Verbandsoberliga) gemeldet.

Darüber hinaus misst sich der jüngere Nachwuchs U12 als Titelverteidiger in der Meisterklasse.

Jens von Wedelstädt
Jugendwart

Ergebnisse: Verbandsspiele Winter 2018/2019 und Sommer 2019

U8	Minis, noch ohne Wertung
U10	Midcourt, 2. Platz VOL
U12.1	TVBB-Meister
U12.2	4. Platz VL
U12.3	4. Platz BOL
U12.4	5. Platz BOL II
U14w.1	Aufsteiger in MKL
U14w.2	Aufsteiger in VL
U14m.1	Absteiger In VOL

U14m.2	Aufsteiger in VOL
U14m.3	5. Platz BOL I
U14m.4	2. Platz BL I
U18w.1	Aufsteiger in MKL
U18w.2	3. Platz VL
U18m.1	Aufsteiger in VOL
U18m.2	Absteiger BOL
U18m.3	Aufsteiger in BOL



Kinder Sommerfest 2019





Zum zweiten Mal fand bei wettkampftauglichen Temperaturen das Kinder-Sommerfest statt. Spiel, Spaß und Spannung an acht Spielstationen mit anschließendem Barbecue förderte das sportliche Miteinander von circa 60 Kindern. Als Erinnerung erhielten alle Teilnehmer die offizielle BTTC Trinkflasche, die jetzt auch käuflich zu erwerben ist.

Unser besonderer Dank gilt den zahlreichen kleinen und großen Helfern, Unterstützern und Sponsoren.

Wir freuen uns schon jetzt auf die Ausrichtung des Sommerfestes 2020 – nach dem Fest ist vor dem Fest!

Elternbeirat





Kinderweihnachtsfeier 2019
















































Kino- & Spieleabend im BTTC














CLUBGASTRONOMIE
BTTC Grün-Weiss e.V.
Restaurant & Café
Cantina Verde
Öffnungszeiten: 10:00 - 23:00 Uhr
Scheelestraße 45 c
12209 Berlin
Tel.: 030 / 75478547
mail@cantina-verde-restaurant.de

STARS ZUM ANFASSEN



GUTES BALLGEFÜHL: Die richtige Wurf- und Rolltechnik hat Moritz bereits verinnerlicht.



AUF TUCHFÜHLUNG: Moritz reicht dem Spanier David Ferrer das Handtuch.

Einmal Ballkind sein. Moritz, ein Schüler aus Niedersachsen, gibt einen Einblick in seinen Alltag auf dem Court

TEXT **DENNIS BRAUN**

Während ein Großteil seiner Klassenkameraden in den Sommerferien Urlaub macht, wirft und rollt Moritz Tennisbälle über den Platz, sprintet nach jedem Ballwechsel hin und her und reicht den Spielern das Handtuch. Der 14-Jährige aus Jork in Niedersachsen ist eines von 70 Ballkindern beim ATP-Turnier am Hamburger Rothenbaum. Und schon ein alter Hase: Bereits zum dritten Mal ist er dabei und assistiert den Profis auf den Courts. 2015 bewarb sich der damals zwölfjährige Gymnasiast erstmals und wurde für die Außenplätze eingeteilt, in diesem Jahr darf er erstmals ins große Stadion. „Obwohl ich die Abläufe schon gut kenne, war ich am Anfang trotzdem ein wenig nervös", gibt Moritz zu.

Freitag, 21. Juli: Einen Tag vor Turnierbeginn finden die Vorbesprechung, das Training und die Einkleidung der Ballkinder statt. Als Sponsor fungiert seit vergangenem Jahr die Marke Sportkind, die beispielsweise auch Tommy Haas ausstattet. Neben Hamburg war das Label bereits bei den ATP-Turnieren in Rotterdam, Halle, Stuttgart und Kitzbühel für die Einkleidung der Ballkinder, Linienrichter und des Servicepersonals zuständig.

Für Moritz wird es bereits mit Beginn der Qualifikation am Samstag ernst. Zusammen mit fünf weiteren Kids bildet er eines von zwei Teams, die pro Match abwechselnd jeweils eine Stunde lang für einen Platz zuständig sind. Dabei muss jeder Handgriff sitzen: Die richtige Wurf- und Rolltechnik der Bälle, die verschiedenen Laufwege und die korrekten Positionen werden zuvor akribisch einstudiert. Seine Erfahrung kommt Moritz dabei zugute, oftmals kann er vorausschauend beurteilen, was er nach jedem Ballwechsel zu tun hat. Bei seinen bisherigen Einsätzen hat er schon diverse Spielertypen kennengelernt: „Einige lassen sich die Bälle immer nur von einer Seite zuwerfen, anderen kann es gar nicht schnell genug gehen, bis sie ihr Handtuch gereicht bekommen. Im Großen und Ganzen sind aber alle sehr nett, ein paar Spieler bedanken sich sogar jedes Mal, wenn sie Bälle von uns bekommen."

ZUM THEMA

Du bist neugierig geworden und möchtest 2018 **selbst Ballkind werden?** Bewirb dich auf der Homepage der German Open und vielleicht stehst du nächstes Jahr mit den Tennisprofis gemeinsam auf dem Platz: **german-open-hamburg.de/turnier/ballkinder/**

Volle neun Tage ist er vor Ort und hofft auf einen Einsatz im großen Finale. Zwischendurch bleibt aber immer genügend Freizeit, um sich beim Mittagessen mit den anderen Ballkindern zu stärken oder Matches als Zuschauer zu verfolgen. Der Feierabend muss allerdings gerne mal bis zum späten Abend warten, am zweiten Tag der Turnierwoche in Hamburg war das letzte Match auf dem Centre Court erst um 22.30 Uhr beendet. Für Moritz kein Problem, er genießt nach wie vor jede Minute, die er mit den Spielern auf dem Platz verbringen darf.

Privat ist der 14-Jährige ebenfalls tennisbegeistert und steht mehrmals pro Woche auf dem Platz. Nach den Sommerferien kommt er in die 10. Klasse; im Herbst steht sein Schülerbetriebspraktikum an, welches er passenderweise beim tennis MAGAZIN absolvieren wird. Ob er sich auch für eine berufliche Zukunft im Sportbereich interessiert? „Generell würde ich gerne journalistisch tätig werden, insofern ist ein Praktikum in einer Redaktion eine tolle erste Gelegenheit. Auch einen Auslandsaufenthalt oder ein duales Studium kann ich mir vorstellen." Egal, wofür sich Moritz am Ende entscheidet, eines steht bereits jetzt fest: 2018 will er erneut – dann zum vierten Mal – als Ballkind am Start sein, wenn „seine" Stars am Rothenbaum aufschlagen. ●

FOTOS: FRANK MOLTER


TEAM
OUTFIT
SK
SPORTKIND
JETZT INDVIDUELLE
TEAM OUTFITS
BESTELLEN &
BIS ZU 30%
RABATT SICHERN!
18 Farben, 40 Modelle,
beliebig kombinierbar,
für Kinder & Erwachsene
in allen Größen.
Kostenlos Muster anfordern!
Detailliertere Informationen finden Sie unter
www.sportkind.de/teambekleidung/
SPORTKIND.DE
© Photo John Russo

2. BTTC Junior Cup
und weitere BTTC Jugendturniere



















Sapori d'Italia
Italienische Feinkost



Der Ceschmack Italiens
In Lichterfelde liegt das Sapori d'Italia", auf deutsch: der Geschmack Italiens, das Feinkostgeschäft von Biagio Russo. Der gibt sein italienisches Lebensgefühl durch Ciabatta, Antipasti und Espresso, einer großen Auswahl an italienischen Weinen, Kuchen und Spezialitäten von Tirol bis Sizilien schon seit 1996 an seine Kunden weiter. Für Ihre Feierlichkeiten werden kalte Platten, Braten, Aufläufe, Pasta, leckere Salate und frische Backwaren gefertigt.
Italienische Feinkost - Inh. Biagio Russo

Oberhofer Weg 13, 12209 Berlin,
Tel.7737189
Mo-Fr 9.30-18.30 Uhr,
Sa 8.30-14.30 Uhr,
wechselnder Mittagstisch ab 12.00 Uhr
www.saporiditalia-berlin.de

Junior Laver Cup 2019







































ICB
ICB

EUROPE

EUROPE



EUROPE




ERGO

ERGO






















ERGO




KEEP YOUR EYE ON THE BALL




CB



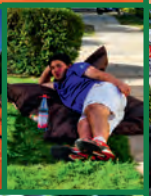




ICB








WORLD
EUO










EUROPE
EUROPE










LAVER CUP
JUNIOR
2019









FITNESS

KURSE

KLETTERWAND

WELLNESS

POOL

ICAROS

POWER PLATE®

OUTDOOR TRAINING AREA

TERRASSE

ALL STAR GYM

ALL STAR GYM | MALL OF BERLIN
LEIPZIGER PLATZ 12 · 10117 BERLIN
TELEFON (030) 94 05 16 70
WWW.ALLSTARGYM.DE · INFO@ALLSTARGYM.DE

AllStar Gym LP12 GmbH · Leipziger Platz 12 · 10117 Berlin

Pink

FRAUEN FITNESS

FITNESS · WELLNESS · SPA · WOMEN ONLY!

PINK FRAUEN FITNESS

DIREKT AM S-BHF FRIEDRICHSTRASSE

FRIEDRICHSTRASSE 100 · 10117 BERLIN
TELEFON (030) 20 60 74 31
WWW.PINKFRAUENFITNESS.DE · INFO@PINKFRAUENFITNESS.DE

Pink Frauen Fitness F100 GmbH · Friedrichstraße 100 · 10117 Berlin

Förderkreis

> Die Menschen müssen leiden, um stark zu werden, dacht' ich. Jetzt denk' ich, sie müssen Freude haben, um gut zu werden.
>
> *Wilhelm von Humboldt 22. Juni 1767 – 08. April 1835*

Sehr geehrte Damen und Herren, Mitglieder unseres Clubs, wir haben gute Nachrichten für die Gemeinschaft der BTTC'er.

Unsere Jugendabteilung ist im Aufwind. Viele von Ihnen haben ihren Anteil daran. Sie sind Eltern, Betreuer, Spielpartner oder haben eines unserer jungen Mitglieder im Sen-Jun-Pokal beim Tennisspielen kennen gelernt. Vielleicht gehören Sie auch zu denen, die unsere Jugendabteilung in der Vergangenheit finanziell unterstützt haben und immer noch unterstützen. Wenn Sie Zuschauer bei den Jugendturnieren oder Punktspielen waren oder sind, kennen Sie das Leistungspotenzial oder haben zumindest eine Vorstellung davon.

Wir können wieder auf ein sportlich sehr erfolgreiches Jahr zurückblicken. Es hat sich eine Leistungsspitze entwickelt. Spielerinnen und Spieler mit ihrem Talent und ihrem Erfolgswillen, das nicht nur finanzielle Engagement der Eltern, die Tennisakademie und der Jugendwart des BTTC mit seinem Jugendetat leisteten jeweils ihre Beiträge zu diesem Erfolg.

Für die erwachsenen Clubmitglieder wird diese Entwicklung erst sichtbar, wenn die eigenen Kinder erfolgreich sind oder wenn man sich für die Ligaspiele und Turniere der Jugend interessiert. Die Fragen nach der Jugendleistungsspitze werden auch gestellt, wenn man selbst noch Leistungsträger im Tennis des BTTC ist.

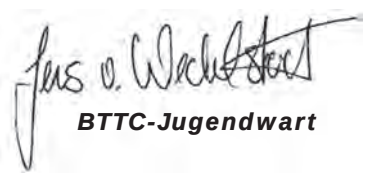
Gute Jugendarbeit bedeutet aber nicht nur eine Leistungsspitze und das Spielen in einer oberen Liga. Es bedeutet immer, unsere Kinder und unsere Jugendlichen bestmöglich auszubilden. Das Engagement der Eltern und des BTTC sind bemerkenswert.

Unser aktualisiertes Förderkonzept, welches wir Ihnen hier zur Kenntnis geben, ist ein Baustein für diese erfreuliche Entwicklung.

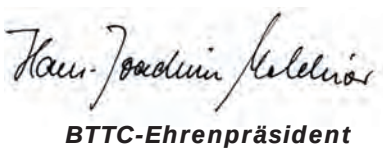
Je attraktiver unsere Jugendabteilung ist, umso größer ist unsere sportliche und letztlich gesellschaftliche Reputation. Mit unserer Jugendabteilung können wir uns, über unseren Club hinaus, sehen lassen. Unsere Jugendabteilung ist die Plattform, auf der unsere Zukunft stehen muss.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie sich zur Überweisung eines angemessenen Betrages auf unser Förderkonto entschließen könnten. Bleiben Sie oder werden Sie Förderer unserer Jugend und Sie tun auch etwas für sich.

Tennis ist toll – besonders bei uns im Club. ©



BTTC-Jugendwart



BTTC-Ehrenpräsident

BTTC Grün-Weiß Förderkonto bei der Commerzbank Potsdam
IBAN: DE57 1608 0000 4175 5250 02 BIC: DRESDEFF160
Bis 200 € gilt die Überweisung als Spendenquittung, wenn vermerkt wurde: „Spende BTTC-Förderkreis"

BTTC-Jugendförderkonzept 2020

Mit der Sommersaison 2018 wurde das Förderkonzept Jugend neu gestaltet, das im Kern die drei Bereiche Breitensport, Mannschaftssport und Spitze/Kader kennt.

Gefördert werden u.a.

- *Einzel-Tennistraining*
- *Mannschaftstraining*
- *Konditions- / Athletiktraining*
- *Mannschaftsspiele*
- *Turnierteilnahmen*
- *Sonstige Veranstaltungen*
- *Leistungssport*

Der wesentliche Unterschied zum bisherigen Förderansatz ist die Bewertung der Erfolge als Einzel- und als Mannschaftsspieler im Rahmen von Ranglistenturnieren und den Verbandsspielen. Hierzu gibt es einen Punktekatalog, der die Basis für die individuelle Förderung darstellt.

Die monetäre Zuwendung seitens des BTTC wird anschließend in einer Kader-Vereinbarung mit dem Spieler fixiert.

Ziele der Jugendarbeit des BTTC Grün-Weiss e.V. sind:

• im Breitensport möglichst viele Kinder und Jugendliche für den Tennissport zu begeistern, ihnen die Grundlagen im Bereich Regeln, Technik und Taktik vermitteln sowie ihre soziale Kompetenz fördern.

Ziel ist es, die Kinder über den Jugendbereich hinaus langfristig an den BTTC Grün-Weiss zu binden. Hierzu dienen auch Veranstaltungen außerhalb des Tennisplatzes (Wasserski, Sommerfest, Weihnachtsfeier etc.).

• im Mannschaftsbereich möglichst vielen motivierten Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit geben, an den Mannschaftsspielen des Tennis-Verbandes-Berlin-Brandenburg teilzunehmen. Mannschaftszusammenhalt langfristig zu fördern und darüber hinaus, möglichst alle 1. Jugendmannschaften in den jeweiligen Altersklassen in der Meisterklasse zu etablieren.

• im Spitzenbereich möglichst vielen motivierten und talentierten Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit geben, durch zusätzliche Trainingsangebote und finanzielle Beteiligung an Turnier- und Reisekosten sich in den regionalen und nationalen Ranglisten zu etablieren. Außerdem dadurch „eigene“ Spitzenspieler für die 1. Damen und 1. Herren auszubilden.

Die verschiedenen Bereiche der BTTC-Jugendförderung:

Ballschule für die Jüngsten

In der Ballschule können Kinder benachbarter Kindergärten das „ABC des Spielens“ erlernen. Sie sollen nicht frühzeitig in einem Sportspiel spezialisiert werden, sondern in ihrer geistigen, emotionalen und motorischen Entwicklung ganzheitlich - zum Allrounder - ausgebildet werden. Es steht dabei das vielseitige Erleben und Wahrnehmen von Sport-Spielsituationen, die Vermittlung spielübergreifender Fähigkeiten und Fertigkeiten mit dem Ball und die soziale Einbindung in Sport-Spielgruppen im Vordergrund.

Die Kooperationen werden durch die Kindergärten selbst finanziert und vom BTTC subventioniert (Bereitstellung der Tennis- und Hallenplätze und umfangreicher Materialien).

Jüngsten-Förderung - Mini Tennis

Die Jüngsten-Förderung im BTTC beginnt bereits mit ca. 4 Jahren bei den MINIS IN AKTION. Hier können sich die Kinder Grundlagen des Ballsports Tennis aneignen sowie bei allgemeiner Sportmotorik ausprobieren. Hier werden die Kinder in Altersgruppen zwischen 4 - 7 Jahre eingeteilt. Geleitet wird dieses Training ausschließlich von lizenzierten Trainern.

Die Trainingskosten sind direkt an die Tennisakademie zu zahlen. Der BTTC unterstützt diesen Einstieg, da eine Vereinsmitgliedschaft der Teilnehmer/innen hier noch nicht notwendig ist.

Kooperation mit Schulen

Allen Schülern der 1. / 2. Klassen der Grundschule am Karpfenteich wird zum Schuljahresbeginn die Möglichkeit gegeben, an der vom BTTC organisierten und von der Tennisakademie durchgeführten TENNIS AG teilzunehmen. Nach einer Startveranstaltung und Einteilung haben die Kinder einmal wöchentlich unter der Anleitung eines lizenzierten Tennislehrers die Möglichkeit, Tennis und den BTTC kennenzulernen.

Die Trainerhonorare werden größtenteils und die Hallengebühren vollständig vom BTTC übernommen.

Jugend-Tennistraining

Jedes Kind und jeder Jugendliche im BTTC hat die Möglichkeit, bei einem der lizenzierten Trainer der Tennisakademie Vasquez-Jattke zu trainieren. Hierfür werden Einzel- oder Gruppentraining angeboten. Die Kosten haben die Eltern zu tragen und rechnen direkt mit der Tennisakademie ab. Im Winter stehen für das Training insgesamt bis zu 3 Hallenplätze zur Verfügung. Die Hallengebühren werden vom BTTC Grün-Weiss subventioniert.

In der Sommersaison 2 x wöchentlich werden für „freies Spiel“ Tennisplätze für die Jugend reserviert (16:00 – 18:00 Uhr).

Die talentiertesten Kinder werden innerhalb eines Leistungskaders (s.unten) gefördert.

Konditionstraining und Athletiktraining

Einmal pro Woche bietet der BTTC sowohl im Sommer als auch im Winter ein Konditionstraining für alle Kinder ab 10 Jahre an.

Außerdem wird ein Athletik-Training in Kleingruppen für die Leistungsspieler angeboten.

Die Trainerhonorare übernimmt der BTTC. Für die Hallenkosten zahlen die Eltern nur eine anteilige Gebühr.

Tenniscamps in den Ferien ab 5 Jahre

Insgesamt finden in den Sommerferien mind. 2 Tenniscamps statt. Hier erleben die Kinder und Jugendlichen sechs Stunden (Montag-Freitag) Sport, Spiel & Spaß inkl. Mittagessen.

Am Ende der Ferienwoche gibt es ein großes Turnier, bei dem gegeneinander gespielt wird. Insgesamt werden in diesen Ferienwochen rund 150 Kinder und Jugendliche betreut.

Mannschaftsspiele

Insgesamt nehmen rund 16 Teams am Jugend-Mannschaftsspielbetrieb des TVBB teil. Der Spielbetrieb geht dabei vom Kleinfeld (U8), über Midcourt (U10) bis zum Großfeld (U15 + U18) in den jeweiligen Altersklassen. Die Mannschaften werden vom BTTC gemeldet und

vom Jugendwart in Absprache mit den Trainern vor der Saison aufgestellt.

Der BTTC übernimmt sämtliche Meldegebühren an den TVBB, Ballkosten und auch die vollständigen Bewirtungskosten (Mannschaftsessen inkl. Getränken) bei allen Heimspielen. Außerdem erhalten alle Mannschaftsspieler/innen ein BTTC T-Shirt gestellt. Jede Mannschaft wird von einem Betreuer bei den Spielen begleitet und betreut.

Während der Sommersaison gibt es einen wöchentlichen Gruppen-Trainingstermin für die Mannschaften.

Während der Hallensaison können jugendliche Mannschaftsspieler für Matchtraining (mit umgehender Ergebnismeldung an Trainer, Jugendwart oder Geschäftsstelle) am Spieltag unentgeltlich die Hallenstunden nutzen.

Sonstige Turniere und Veranstaltungen

BTTC-Intern werden zahlreiche Turnierformen angeboten, um einerseits Wettkampferfahrung zu sammeln, aber auch sich gegenseitig altersübergreifend über das Tennis kennenzulernen.

Außerhalb des Tennisplatzes werden weitere Veranstaltungen angeboten, um das soziale Miteinander zu fördern. Die Kosten für interne Turniere und Veranstaltungen werden vom BTTC auch mit Unterstützung von Sponsoren übernommen.

Die Nenngelder für alle externen Turniere werden vom BTTC übernommen.

Jugendkader / Leistungsspieler im BTTC

Bei der Kaderstruktur werden die Kinder und Jugendlichen nicht mehr nach Altersklassen, sondern nach Spielstärke, Perspektive und Erfolgen in verschiedene Kader eingeteilt. Hierfür wurde ein Punktekatalog erarbeitet, der 2x jährlich zum 01.04. und 15.09. neu berechnet wird. Die Förderung der Trainingskosten und der Hallenkosten werden danach abgestuft.

Die Turnierergebnisse der Winter- und Sommersaison müssen von den Kadermitgliedern bis spätestens zum 15. September des jeweiligen Jahres in der Geschäftsstelle zur Berechnung eingereicht werden.

Ziel ist es, eine größere Transparenz zu schaffen und die Kinder und Jugendlichen zu motivieren, an Turnieren teilzunehmen.

Alle Kadermitglieder erhalten einen Vertrag, indem alle Rechte und Pflichten festgehalten sind. Diese Verträge werden seitens des Clubs und der Eltern jährlich neu unterschrieben. Sollten einzelne Punkte aus der Vereinbarung nicht eingehalten werden, so kann eine Reduzierung der Punktzahl erfolgen.

Ein Teil des Trainings erfolgt auf Platz A in Abstimmung mit dem Vorstand Sport.

Jens von Wedelstädt



TVBB Winterrunde 18/19 1.U12 TVBB Meister



vlnr: Luis Struck, Laura Struck, Marlene Melchior, Nicolas May, Rafael Wagner, es fehlt Juri Kompatzki

In der Winterrunde 2018-2019 hat der BTTC mit einer gemischten U12 Mannschaft am Spielbetrieb des TVBB in der höchsten Spielklasse (Meisterklasse, Gruppe B) teilgenommen.

Es schlugen die Spielerinnen Marlene Melchior und Laura Struck auf, sowie die Spieler Rafael Wagner, Luis Struck, Juri Kompatzki und Nicolas May.

Die Vorrunde wurde mit vier Siegen und einem Unentschieden so erfolgreich gestaltet, dass es am 06. April 2019 in der Havellandhalle zu einem Endspiel gegen die Mannschaft der Zehlendorfer Wespen (Sieger Gruppe A) gekommen ist!

Nach starkem Einsatz aller Spieler/innen, spielerischer Klasse und einem (für den Außenstehenden) sehr guten technischen Niveau, konnten sich die Kids des BTTC mit 5:1 durchsetzen und die TVBB-Hallenmeisterschaft einfahren!

Leider gab es vom Verband des TVBB keine Würdigung des Endspiels, so dass es weder eine Pokalübergabe noch die Überreichung einer Urkunde gegeben hat. Was durch die Kinder kommentiert wurde, dass sei ja noch weniger als bei einem normalen Rundenspiel! Die Ehrung hat dann der BTTC-Jugendwart mit Pokalen nachgeholt.

Nichtsdestotrotz, allen Endspiel-Teilnehmerinnen und -Teilnehmern herzlichen Glückwunsch zu Eurem Erfolg und nehmt diesen als Grundlage und Motivation für eventuell weitere Erfolge bzw. Euren Einsatz im Training und den folgenden Spielen für den BTTC.

1. Juniorinnen U18

Saisonbilanz

Hallo zusammen,

das Beste gleich vorweg:

wir haben den Aufstieg in die Meisterklasse geschafft. Wir, das sind Annika Sobottka, Carlotta Schönherr, Amrei Sobottka, Sophia Hüttemann und ich.

Und darauf können wir sehr stolz sein.

Aber nun von Anfang an:

Unser erstes Spiel fand am 11.08.2019 bei Grün-Weiss Lankwitz statt. Es war ein Auswärtsspiel. Wir waren sehr gespannt, wie wir unser erstes Match spielen werden. Große Unterstützung bekamen wir an diesem Tag von unseren Eltern. Sie waren zahlreich erschienen, feuerten uns an und unterstützten uns, wo sie nur konnten. Auch Diego war dabei und gab uns wichtige Tipps. Schön, dass er dabei war. Mein Einzel war zwar sehr knapp und spannend bis zum Schluss, aber erfolgreich. Und das zählt. Am Ende haben wir 4:2 gegen Lankwitz gewonnen.

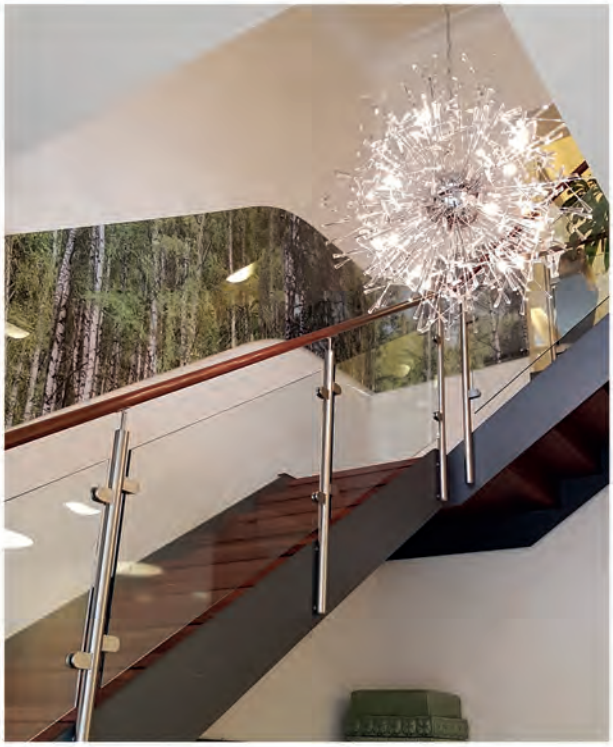
Auch die nächsten beiden Begegnungen am 17.08.2019 gegen den Hermsdorfer Sport-Club und am 01.09.2019 gegen LTTC „Rot-Weiss“ Berlin 2. Mannschaft bei uns im BTTC haben wir mit 4:2 gewonnen. Am 01.09.2019 unterstützte uns Sophia. Sie sprang für Carlotta ein. Danke dafür. Auch bei unserem letzten Spiel am 21.09.2019 waren wir erfolgreich und besiegten den TC 1899 Blau-Weiss Berlin (2. Mannschaft) bei uns im Club mit 5:1.

Am Ende haben wir mit 8:0 Punkten die Gruppe U18w VOL klar gewonnen und steigen in die Meisterklasse auf.

Ein ganz großes Dankeschön an unsere Eltern und an unseren Trainer Diego.

Viele Grüße

Maria Victoria Brederlow



FaireDentaire
Gemeinsam für gesunde Zähne

Telefon 030 - 795 36 59

Dieses an die engl./franz. Sprache angelehnte Wortspiel möge die Praxisphilosophie beschreiben:

→ *moderne,*
→ *erfahrungsbasierte und*
→ *prophylaxeorientierte*

Zahnheilkunde, die den Patienten in den Mittelpunkt stellt und die Abkehr von der Reparaturmedizin hin zu einem Erhaltungskonzept beinhaltet.

Unter Leitung von Dr. Thomas Ladwig arbeiten 3 Zahnärzte auf 350 m² mit unterschiedlichen Tätigkeitsschwerpunkten. Die zahnprothetischen Arbeiten werden zu 90% in unserem hauseigenen – meistergeführten – Praxislabor angefertigt, sodass eine Kontaktaufnahme jederzeit seitens der Zahntechniker mit „ihren/unseren" Patienten gewährleistet ist.

Ihre Zähne sowie Ihr Zahnfleisch sind unser Anliegen!
Herzlich Willkommen und auf geht's,

Dr. Thomas Ladwig und Team

Näheres auf unserer Homepage: www.fairedentaire.de

Sa. Sprechstunden von 10 - 14 Uhr

1. Junioren U14

Saisonbilanz



vlnr: Rafael Wagner, Nicolas May, Milijan Radovanovic, Jan Malte Hartwig, Paolo Vasquez und Trainer Diego Vasquez

In der TVBB-Sommerrunde 2019 hat der BTTC mit seiner 1. U14 Mannschaft in der Meisterklasse teilgenommen.

Es schlugen die Spieler Paolo Vasquez, Rafael Wagner, Milijan Radovanovic, Jan-Malte Hartwig und Nicolas May auf.

Der Spielbetrieb gliedert sich in zwei Abschnitte, im Mai gab es eine Vorrunde, in der wir leider alle Spiele verloren. Das lag zum einen an der Verletzung unserer Nr. 1 Paolo Vasquez, der durch das Handicap nicht seine komplette Performance abrufen konnte und natürlich auch an der deutlichen Überforderung der Mitspieler. Spiele gegen den späteren Meister (SCC) und Dritten (Wespen) waren chancenlos, das dritte Vorrundenspiel konnte auf Grund der Verletzung von Paolo nicht regulär zu Ende gespielt werden!

Mit den besten Genesungswünschen für Paolo ging es in die Sommerferien.

Paolo wurde gesund, holte sich die Berliner Meisterschaft in der Altersklasse U14 (Glückwunsch und Respekt) und unser Auftreten in der Platzierungsrunde nach den Ferien wurde positiver.

Die Platzierungsrunde wurde im Modus ausgespielt, das gewonne Punkte gegen die teilnehmenden Kontrahenten mitgenommen werden konnten, so das wir mit Handicap starten mussten!

Am 14.09. und 15.09.2019 gab es einen Doppelspieltag. 08:45 Uhr in Frohnau begann mit einem 1:1. Mili hat klar gewonnen (3&0) Rafa knapp verloren (5&4), wobei sich unser Verletzungspech wieder eingestellt hatte, da Rafa sich eine Zerrung zugezogen hatte, welche ihn stark behindert hat! Großer Kampf von Rafa, ohne krönenden Abschluss.

Paolo verteilte ´ne Brille in 30 Minuten und coachte dann Nicolas, der leider (4&2) verloren hat.

2:2 nach den Doppeln und wie wird aufgestellt! Paolo mit dem verletzten Rafa war safe, mit der Hoffnung, dass er nochmals gegen die 1 von Frohnau spielen hätte können, um diesen raus zu nehmen! Leider haben wir uns verpokert und die 1 lief im 2. Doppel auf. Paolo und Rafa haben Ihr Programm abgespult und 4&0 gewonnen.

Unser zweites Doppel mit Mili (Turm vom BTTC) und Nicolas (dem Erdmännchen) war ein richtiger Krimi. Tolle Ballwechsel, Einsatz, Niedergeschlagenheit, neue Motivation, Netzattacken, Doppelfehler, alles war drin in dem Match. Die ersten beiden Sätze endeten 7:5 bzw. 5:7, Match-Tie-Break! Spannung pur, leider ging dieser mit 8:10 an Frohnau, so dass es nur zu einem Unentschieden gereicht hat!

Das abschließende Spiel am Sonntag ist schnell abgehandelt. Die Jungs haben 5:1 gewonnen und sind trotz super Leistung in der Platzierungsrunde abgestiegen. Der Modus mit den fehlenden Bonuspunkten aus der Vorrunde, hat es leider nicht zugelassen, schade …

Vamos, auf ein Neues in der neuen U15….

Danke an alle Trainer, Unterstützer, das Förderprogramm des BTTC die Taxi-Eltern….

2. Junioren U14

Ungeschlagene Aufsteiger!



vlnr: Mika Durek, Luis Struck, Martin Mosemann, Jan Malte Hartwig

Wie im letzten Jahr trat unsere 2. U14 (Jungs) auch in diesem Jahr in der Verbandsliga an. Und was soll ich sagen (Achtung: Spoiler Alarm!): am Ende waren die Jungs die ungeschlagene Aufsteigermannschaft und werden sich im nächsten Jahr in der Verbandsoberliga beweisen müssen!

Was hier jetzt so locker klingt, war aber in Wahrheit natürlich gar nicht so einfach, daher jetzt noch mal langsam und von Anfang an.

Stammspieler unserer Mannschaft waren diesmal Jan Malte Hartwig (Mannschaftsführer), Mika Durek, der erst 10jährige Luis Struck und Martin Mosemann. Zum Glück konnten tatsächlich alle Spieler zu allen Terminen gesund und munter antreten, denn da unsere vier U14m Mannschaften meistens an den gleichen Terminen spielen mussten, hätte man auch nur sehr schwer einen Ersatzspieler finden können.

Los ging's am 4. Mai – zum Aufwärmen ein Heimspiel gegen Pro Sport Berlin 24 –Gatow. Mika holte den ersten wichtigen Punkt nach Hause, Martin kämpfte wie ein Löwe und verlor am Ende knapp im Matchtiebreak. Luis machte kurzen Prozess und holte den nächsten Punkt, Jan Malte spielte lange, schickte Mutter weg, als es nicht so lief, kämpfte dann weiter und konnte letztendlich die Revanche für Martin einfahren und seinen Matchtiebreak gewinnen. Im Doppel gewannen Mika und Jan Malte knapp, bei Luis und Martin sah das positive Ergebnis zwar ganz klar aus, aber auch das war eine harte Nummer. Aber – am Ende ein klares 5:1!

Eine Woche später war der Weg weit, denn TV Frohnau hieß unser Gastgeber. Martin konnte

diesmal sein Einzel in zwei Sätzen für uns verbuchen, Mika musste sich nach Matchtiebreak geschlagen geben. Anschließend fuhr Luis wieder einen völlig ungefährdeten Sieg ein, während Jan Malte nach gutem Spiel und zwei echt engen Sätzen leider verlor. Es mussten also die Doppel entscheiden – und wieder konnten beide Teams (Mika/Jan Malte in zwei Sätzen und Luis/Martin im Matchtiebreak) ihre Spiele nach hartem Kampf gewinnen. Hier gingen wir also mit einem 4:2 nach Hause und waren immer noch Tabellenführer!

Am 18. Mai war bei uns zu Hause der TC 1899 Blau-Weiss mit seiner zweiten Mannschaft zu Gast. Die Einzel: Mika Punkt für uns, Martin Punkt für den Gegner. Danach Luis Punkt für uns, Jan Malte Punkt für den Gegner. Also mussten es schon wieder die Doppel richten. Und jetzt wiederhole ich mich... Mika/Jan Malte in zwei Sätzen und Luis/Martin im Matchtiebreak konnten wieder beide Punkte nach Hause bringen. Am Ende wieder ein 4:2 und – so langsam wurde es unheimlich – immer noch Tabellenführer!

Der 25. Mai führte die Mannschaft zum Zehlendorfer TuS von 1888. Hier mache ich es jetzt mal ganz kurz: auch wenn zwei Einzel etwas mehr Arbeit waren (Jan Malte & Mika) konnten wir hier einen relativ entspannten Sieg mit 6:0 Punkten einfahren. Huch – immer noch Tabellenführer!

Nach zwei spielfreien Samstagen ging es zum Abschluss der Saison noch zum TC Berlin-Weißensee. Mika gewann knapp im Matchtiebreak, dafür musste Martin nach Matchtiebreak sein Spiel abgeben. Jan Malte verlor sein Spiel, Luis dagegen machte erneut keine Kompromisse und gewann deutlich - gegen einen viel größeren Spieler, der nicht wirklich gut damit umgehen konnte, beleidigend wurde und am Ende sogar den Handshake verweigert hat. Später wurde das zwar nachgeholt, aber zunächst erklärte uns die gegnerische Mannschaftsführerin: „Bei uns ist es nicht unbedingt üblich, dass man sich nach dem Spiel die Hand gibt. Es passiert nur ab und zu mal, wenn sich die Gelegenheit ergibt.“ Hm, wie schade.

Auch hier waren also wieder die Doppel „kriegsentscheidend“, und bei geänderten Doppelpaarungen konnten Jan Malte und Luis in zwei Sätzen gewinnen, während Martin und Mika ihr Spiel am Ende im Matchtiebreak abgeben mussten. Am Ende hier ein 3:3 – und damit ungeschlagener Aufsteiger!!

Fazit? Eine super Saison, bei der alle vier Spieler immer einsatzbereit und motiviert waren, mit einem Mannschaftsführer (Jan Malte), der so langsam ganz prima in diese Rolle hineinwächst, in der die Doppel durch großartigen Teamgeist fast immer spielentscheidend waren und mit Luis der jüngste Spieler der Gruppe ein echter und wichtiger Gewinn war...! Herzlichen Glückwunsch!

Anja Hartwig

Winter U14



3. Junioren U14

Bezirksoberliga I – Klasse gehalten



vlnr: Fritz Bansmann, Luca Wittmann, Matti Müther, Emanuel Schmidt



Die 3. Junioren U14 des BTTC hat sich im Verlauf der Sommersaison 2019 wacker geschlagen und ist NICHT abgestiegen. Die fünf Verbandsspiele gegen vier 1. Mannschaften und eine 2. Mannschaft liefen zwar nicht ganz so erfolgreich, wie es die Mannschaft ursprünglich gehofft hatte, jedoch hatten wir trotz allem viel Spaß. Und der 4:2 Sieg gegen TC Victoria Pankow II sorgte für den Klassenerhalt.

Die fünf Spiele fanden samstags morgens um 9:00 Uhr (!) dreimal im BTTC sowie beim Tennis-Verein TeBe und SC Brandenburg statt. Jeder spielte jeweils ein Einzel und ein Doppel. Nach den fairen und intensiven Matches mit gegenseitigem Anfeuern wurde sich die Hände geschüttelt und alle gingen zum Essen. Insgesamt hatten wir alle viel Spaß.

Matti Müther, Enno von Barany, Luca Wittmann, Fritz Bansmann, Emanuel Schmidt und Sebastian Wojcik haben für unser Team jeweils mindestens einmal aufgeschlagen.

Emanuel und Fritz

4. Junioren U14

„Oh, wie schön ist Panama...“ Oder ...“ Oh wie schön war letztes Jahr noch U12“!



vlnr: Florian Bürgel, Carlos Montigel, Caspar Krüger, Juri Kompatzki

Es war eine harte und arbeitsreiche Saison mit jeweils nur einem Sieg und einer Niederlage, dafür aber mit drei Unentschieden.

Los ging es ziemlich früh im Sommer, Anfang Mai beim BSC in der Cunostraße.

Wir spielten in der Aufstellung Caspar Krüger, Florian Bürgel, Juri Kompatzki und Carlos Montigel.

Caspar erfuhr gleich im ersten Spiel, wie bitter es ist, im Match-Tiebreak mit 9:11 zu verlieren. Im Gegensatz zu Juri, der nach einem überragenden Fight mit 10:8 als Gewinner vom Platz ging.

Im Doppel waren wir dann endlich aufgetaut, sowohl temperaturmäßig, als auch spielerisch und gewannen beide Spiele souverän. Endergebnis 3:3!

In der Woche darauf am 11. Mai begrüßten wir auf unserer Anlage die Kängurus in leicht veränderter Besetzung. Für Florian sprang Dominik Wojcik ein. Leider verlor Dominik sein Einzel mit 4:6 und 6:7, zeigte mit dem Ergebnis aber: Aufgeben gilt nicht, um jeden Punkt wird gekämpft.

Insgesamt gingen unsere Besucher als Sieger aus der Partie hervor!

Der Mai war fast um und es wurde endlich wärmer morgens um 9.00 Uhr am Samstag gegen TC GW Baumschulenweg. Alle Mann: Caspar, Flo, Juri und Carlos ins Auto und ab an die Spree! Wie schon in der Woche davor konnte Caspar eine gute Leistung im Einzel abliefern und gewann sein Spiel im Match-Tiebreak. Ebenso Juri, der seinen Gegner mit 6:0 und 6:0 vom Platz schickte! Absolut erwähnenswert war das Drama im zweiten Doppel um Juri und Carlos! Die beiden kämpften derart verbissen und lang, dass das anschließende Essen dreimal nach hinten verschoben werden musste und das Verbandspiel der Damen freundlicherweise platztechnisch verlegt wurde. Letztendlich verließ unsere Jungs jedoch die Kraft, so dass wir leider mit 6:7 und 6:7 verloren. Unentschieden lautete auch hier wieder das Endergebnis!

Gegen die Treptower Teufel bestritten wir unser letztes Heimspiel. Dieses Mal sprang Dominik für Juri ein. Er konnte sein Einzel nach hartem, aber immer fairen Kampf im Match-Tiebreak für sich gewinnen. Erfolgreiches Ergebnis auch bei Florian, der mit 6:3 und 6:3 solide gewann. Gestärkt durch diesen Sieg ging das Duo Caspar und Florian auch als Sieger im ersten Doppel hervor. Ihr wisst was jetzt kommt?! Ein 3:3 Endergebnis!

Unser letztes Spiel für die Sommersaison führte uns nach Mahlow raus. Es war heiß, sehr heiß an diesem Samstag und kein Baum säumte den Platz. Es gab nur einen Schirm, genau einen! Florian, Juri und Carlos triumphierten in ihren jeweiligen Einzeln! Auch in ihren Doppeln gingen unsere Jungs in ihren Stammbesetzungen als Sieger hervor! Alles in allem ein sauberes Endergebnis mit 5:1.

Fazit der Saison: wie Unentschieden geht, wissen wir!

Für 2020 haben wir uns vorgenommen, noch ehrgeiziger an jedes Spiel zu gehen!

1. Juniorinnen U14

Verbandsoberliga Gruppe B

Maria Brederlow, Carlotta Schönherr, Amrei Sobottka, Sophia Hüttemann sowie Marlene Melchior, Marlene Ritzow und Laura Struck spielten insgesamt vier Verbandsspiele gegen:

Rot Weiß Potsdam, TC Blau Weiß, SPOK e.V. und Dahlemer TC

und wie?

8:0 Punkte

24:00 Matchpunkte

48:00 Sätze

288:50 Spiele

Aufstieg in die Meisterklasse souverän geschafft – Herzlichen Glückwunsch!






WIR ZIEHEN SIE AN!

Oberhofer Weg 3
12209 Berlin
T 030.7733324

Täglich von 10-19 Uhr,
Samstag von 10-16 Uhr
für Sie geöffnet.

pinky

2. Juniorinnen U14

Aufstieg in die Verbandsliga

Die sehr erfolgreiche Jugendverbandsspiel-Saison wurde auch besonders deutlich bei den Juniorinnen U14. Nicht nur die 1. Mannschaft war in all ihren Siegen ohne Matchverlust geblieben, auch die 2. Juniorinnen U14 war sensationell:

4 Spiele – 4 x 6:0 Matchpunkte, insgesamt nur einen Satz verloren und zusammen 287:63 Spiele gewonnen – sehr souverän den verdienten Aufstieg erreicht.

Besonders erwähnenswert war das Auswärtsspiel beim Internationalen TC am Kurt-Schumacher-Damm. Die fünf Tennisplätze sind weniger als 200m von der Start- und Landebahn des Flughafen Tegels entfernt. So erklärt sich wahrscheinlich auch die sehr geringe Mitgliederzahl: 89!

Der jeweilige Spielstand war übrigens auch nur per Spielstandsanzeige und Gestikulieren der Spielpartnerin und den Zuschauern vermittelbar. Tennisspielen ohne den Aufprall des Tennisballes zu hören, war ebenso eine spezielle Erfahrung für die Mädchen.

In den 4 Verbandsspielen waren Marlene Melchior, Marlene Ritzow, Laura Struck, Adriana Tupikowski und Elena Radovanovic ihren Gegnerinnen zwar stets überlegen, aber nie überheblich, immer sportlich fair und freundlich. Eine sehr nette Mannschaftsatmosphäre macht Lust auf mehr in den kommenden Jahren in den nächsten Altersklassen.

Es hat Spaß gemacht…

Martin Melchior



1. U12 m/w

Saisonbilanz



vlnr: Marlene Melchior, Rafael Wagner, Nicolas May, Luis Struck, es fehlt Laura Struck

Am Sommerspielbetrieb des TVBB 2019 hat der BTTC mit seiner 1. gemischten U12 Mannschaft in der höchsten Spielklasse (Meisterklasse) teilgenommen.

Es schlugen die Spielerinnen Marlene Melchior und Laura Struck auf sowie die Spieler Rafael Wagner, Luis Struck und Nicolas May.

Der Eigenanspruch, die guten Trainingsleistungen und natürlich die Motivation, als „TVBB-Hallenmeister“ in der höchsten Spielklasse aufzulaufen, hat zu einem kleinen Vorstartfieber geführt.

Im ersten Spiel konnte der TK Blau-Gold Steglitz empfangen werden, die mit ihren Spitzenspielerinnen an den Positionen 1 und 2 unsere „Männer“ besiegten (Rafa an 2 nur knapp mit 6:7 und 6:7). Die Ladies des BTTC (Marlene Melchior und Laura Struck) verteilten dann optische Hilfsmittel, in dem sie „Brillen“ verteilten (6:0 & 6:0). Im Doppel haben sich dann unsere Jungs gefangen und trotz großem Engagement jeweils mit einem Break verloren. Das wurde wiederum durch unsere Ladies egalisiert, so dass es zu einem gerechten Unentschieden gekommen ist!

Die weiteren (drei) Spiele wurde zu 0 oder zu 1 gewonnen, so dass es am letzten Spieltag zu einem erneuten Showdown mit den Zehlendorfer Wespen (bis dahin ungeschlagen / analog zum Winterfinale) gekommen ist!

Freundlicherweise hat unser Jugendwart Jens von Wedelstädt die Teilnahme an den Endspielen der Clubmeisterschaften unserer Jugendlichen (geplant für den Endspielsamstag der Open am 21.09.2019) verschoben. Dies war notwendig, da am Samstag das vorletzte Rundenspiel war und unsere „Vielspieler“ 3 oder 4 mal an diesem Tag hätten aufschlagen müssen! Danke an Dich Jens, auch wenn wir Dir mal wieder vermehrten Orga-Aufwand damit beschert haben!

22.09.2019, 08:45 Uhr 10°C im Schatten, gefühlt wie 5°C. Alle unsere Spielfelder bei den Wespen im Schatten, so dass eigentlich mit Trainingsanzug, Pudelmütze und Handschuhen aufgeschlagen hätte werden müssen!

Martin Melchior in kurzen Hosen hat die Spieler der ersten Runde (Luis Struck und Rafael Wagner) heiß wie Frittenfett gemacht und sie auf die kommende Aufgabe eingestellt!

Beide erledigten ihre Matches souverän und gewannen klar (Rafa 1&1, Luis 2&2), mit toller Einstellung und Können. Super Männer.....

In der zweiten Runde schlugen Marlene Melchior und Nicolas May auf, die jetzt die Chance hatten, die Weichen auf Sieg zu stellen. Marlene wie immer konzentriert, ein Vorbild an Selbstbeherrschung und mit ihrem technisch hohen Niveau gewann sie auch ganz klar (3&2). Nicolas May hatte einen super ersten Satz (6:1), bei dem er den Gegner fast schon durch hatte! Kleinere Unkonzentriertheiten und ein Abrufen des wahren Potentials des Gegenspielers ließen den zweiten Satz zum Krimi werden! Unser anwesender Coach Dario Homuth gab sein ganzes Können, um positiv einzuwirken. Der zweite Satz konnte dann mit 7:5 für den BTTC entschieden werden, so dass alle vier Einzel erfolgreich gestaltet werden konnten und die Meisterschaft eingefahren wurde!

Die anschließenden Doppel waren somit nicht mehr relevant, so dass wir Marlene (mit Knieschmerzen) geschont haben, danke an Luis für sein Verständnis, dass das zweite Doppel abgegeben wurde.

Das erste Doppel ging dann an die Wespen (2&4), so dass der Endstand 4:2 für den BTTC lautet!

Tolle Performance von allen Spielerinnen und Spielern, eine deutliche Leistungsverbesserung im Vergleich zum Winterfinale und Eure positive Einstellung haben den Erfolg gebracht, super...

Nach dem Essen wurde das Team zum Club chauffiert, wo es im Rahmen einer Spielpause des Jugend-Laver-Cup 2019 zu einer Ehrenrunde auf Platz A spontan gekommen ist! Dank dafür an Basti das „Beast“ und das Orga-Team des Laver-Cup. By the way, super Veranstaltung!!!

Dank an das Team hinter dem Team, mit den Trainern Diego Vasquez, Dario Homuth, Antonio Burkohl, dem Kondi-Trainer Markus Frey, welche alle Bausteine des Erfolges sind!

Darüber hinaus auch Dank für die Unterstützung des Clubs, bezüglich der Struktur der Förderung und Entwicklung der Spielerinnen und Spieler!

EXCOM GmbH WERBETECHNIK

Fahrzeugfolierung

Fahrzeugvollverklebung



Folie statt Lack



www.excom-berlin.de

Tel.: 030 772 099 82
Heinrichstr.7,12207 Berlin

Textildruck



LASER TECHNIK



Personalisieren Sie Ihren Schläger mit einer einzigartigen Lasergravur

2. U12 m/w

Saisonbilanz



Juri Kompatzki mit Laura Struck im Doppel (6:3, 6:2)

Nach einem etwas holprigen Start in die Sommersaison (0:6 gegen den späteren Tabellenführer TC Lichterfelde 77 / allerdings fehlte die auf 1 gesetzte Laura, da sie ihren Bruder Luis in der 1. U12 vertrat und Antoine sprang kurzfristig ein, um die Mannschaft zu verstärken), hat die 2. U 12 ihre Leistung sukzessive verbessert. Im zweiten Verbandsspiel gegen den Tennis-Club Kleinmachnow lag sie noch 2:4 im Rückstand, konnte dann aber beim Spiel gegen den TC WG Lichtenrade II einen 4:2 Sieg für sich verbuchen. Nun hoffen wir, dass es der Mannschaft bei ihrem nächsten und letzten Auswärtsspiel am 22.9. gegen den TC GW Lankwitz ebenfalls gelingt, gut abzuschneiden.



Adriana Tupikowski und Carlos Montigel im Doppel (4:6, 4:6)



3. U12 m/w

Saisonbilanz



vlnr: Tim Brückmann, Samuel Knaup, Leander Büchner, Frederik Jahn

Die 3. U12-Mannschaft bestand in 2019 aus den Spielern Frederik Jahn, Samuel Knaup, Leander Büchner und Tim Brückmann.

Dieses Jahr durften die Jungs das erste Mal auf dem Großfeld unter „normalen“ Wettkampfregeln und mit „grüne-Punkt“-Bällen spielen. Was für eine Umstellung zum Midcourt-Wettbewerb im letzten Jahr...

Das erste Spiel hatten die Kids beim TC Lichterfelde 77. Dieses ging leider mit 5:1 für den Gastgeber klar verloren. Gegen den Adlershofer Tennisclub im zweiten Spiel mussten sich die Jungs trotz Überlegenheit wegen einer verletzungsbedingten Aufgabe im Doppel leider mit einem Unentschieden zufriedengeben. Die zwei darauffolgenden Spiele konnten die Vier auch nicht für sich verbuchen.

Erst im letzten Spiel belohnten sich die Jungs sich mit einem klaren 5:1 beim Gastgeber TC Mariendorf. Endergebnis: Platz vier in der Tabelle.

Sportlich gesehen können die Jungs mit sich zufrieden sein. Wir haben tolles Tennis und spannende Spiele gesehen. Viele Matches wurden erst im Tie-Break oder im Match-Tiebreak im dritten Satz entschieden.

An der des Öfteren noch fehlenden mentalen Stärke muss jetzt in der spielfreien Zeit, im Winter gearbeitet werden ;-).

J. Brückmann

4. U12 m/w

Unser 1. Aufschlag: U12 IV

In diesem Jahr haben wir, Melina, Siri, Elena und Emma, die Tennisbühne offiziell betreten. Obwohl wir alle sehr aufgeregt waren, konnten wir beim ersten Spiel gegen den Berliner Hockeyclub überzeugen. Der weitere Saisonverlauf hatte viele Höhen aber auch einige Tiefen. Was zählt war der Spaß und die Freude am Spiel, den wir, egal ob Sonne oder Regen, immer hatten. Besonders haben wir uns über die tatkräftige Unterstützung von Antoine, Bennet und Julian gefreut, die einsatzbereit waren, als eine von uns verhindert war.

Wir freuen uns schon jetzt auf eine gemeinsame, nächste Saison 2020.

Melina Höhn, Siri Knöfel, Elena Radovanovic & Emma Bansmann





U10 Midcourt

Eine super Saison der U10-MidCourt



vlnr: Hannes Schiffer, Finn Hartlieb, Jasper Ruths, Felix Beherendt

Für alle Beteiligten waren es die ersten Verbandsspiele und alle haben sich riesig auf die Einsätze gefreut, auch wenn sicherlich eine gewisse Aufgeregtheit in der Luft hing.

Jede/r der zu den Spielen gekommen ist, hatte immer eine große Portion Freude und vor allem Spaß mit im Gepäck, was die Spiele positiv beeinflusst hat.

Die ersten drei Verbandsspiele gegen den Neuenhagen TC, TC Tiergarten und den Dahlemer TC haben die Kids grandios gewonnen und uns somit den ersten Platz in der Verbandsoberliga gesichert. Da der LTTC Rot-Weiß II seine Meldung zurückgezogen hatte, wurde auch dieses Spiel für uns gewertet.

Nach den Sommerferien stand dann das Abschlussspiel gegen den TC Kleinmachnow an, welches auch gleichzeitig das Aufstiegsspiel für die Meisterklasse bedeutete. Leider fehlten uns zwei Leistungsträger, um nicht nur einen Sieg, sondern auch den Aufstieg einzufahren.

Das konnte unserem Team aber nicht die Laune verderben. Alle waren mit der Leistung zufrieden.

Ich als Teamcaptain kann mich nur bei allen Kids bedanken!

Marie Claire Steinfeld, Felix Behrendt, Jasper Ruths, Constantin Bracklo, Maximilian Schukraft, Hannes Schiffer und Finn Hartlieb.

Es war wirklich eine grandiose Saison von jedem Einzelnen, und was mich besonders erfreut hat, war neben dem Teamgeist die immer währende Freude auf und neben dem Platz. Auch das Miteinander mit den anderen Teams war durchweg positiv!

DANKE, dass ich ein Teil der U10er sein durfte. IHR Alle wart und seid wunderbar!!!

Ein großer Dank geht auch an die Tennisakademie, die die Kids so weit nach vorne gebracht haben und noch immer verbessern!

Ich freue mich auf die neue Saison mit hoffentlich weiteren grandiosen Spielen...

Sven Hartlieb

Inge Bänsch Seniorinnen Doppelturnier

31 Jahre Inge-Bänsch-Turnier



Von vielen erhielt ich sehr spontan und voller Vorfreude eine Anmeldung, dann aber wurde es auch dieses Jahr richtig mühsam. Trotz intensiver Bemühungen blieb es bei 23 Teilnehmerinnen (besser und einfacher ist die Ansetzung bei 24 Spielerinnen) und dann noch 2 Krankmeldungen. Es wurde trotzdem ein sehr schönes und fröhliches Turnier. Allen meinen herzlichen Dank dafür, dass einige, ohne zu murren, viermal gespielt haben (statt - wie alle anderen - dreimal).

Bei der Siegerehrung wurden dieses Jahr kleine Veränderungen vorgenommen: Es bekamen ein paar mehr Spielerinnen einen Preis auch dank einiger Sponsoren bzw. auch zwei weitere Pokale - nicht so „wertvoll“, wie der Pokal vom BTTC - aber mit viel Freude „selbst gebastelt“.

Das Buffet war wieder köstlich. Vielen Dank allen Spenderinnen dafür. Das Feiern im Anschluss war leider stark beeinträchtigt durch den Ausfall des Lautsprechers, so dass nicht getanzt werden konnte. Wir zogen dann etwas betrübt in das Clubhaus und saßen dort trinkend und plaudernd zusammen.

Somit fand auch dieses Jahr das Turnier einen schönen Ausklang und wir hoffen sehr auf rege Teilnahme beim Turnier 07.03.2020, 16 Uhr.

Herzliche Grüße
Barbara
Lütgen-Wienand















Max-Scherek-Turniere 2018 und 2019

Durchbruch der Jugend

Wenn Max Scherek, der ausgewiesene Menschenfreund, von irgendwo ganz oben, wohin er 1980 hinübergewechselt ist, auf den von ihm 1947 mitgegründeten Tennis- und Tischtennisverein (er spielte beides sehr gut) hinunterschaut, dann wird er sich wohl freuen, dass unter seinem Namenspatronat immer noch in jedem Frühjahr ein munteres Senioren-Doppel-Turnier stattfindet, das nicht nur durch Kampf und Ehrgeiz (müssen sein, sonst wär's nicht Sport), sondern vor allem durch Spaß, Freude und Harmonie geprägt ist.

2019 wieder nur 24 Teilnehmer, was erstmalig ein völlig neues System ermöglichte, welches allgemein als Verbesserung beurteilt wurde:

Jeder spielt mit 5 verschiedenen zugelosten Doppelpartnern 5 Spiele à 25 Minuten. Die 4 Spieler mit den meisten gewonnenen Matches (bei Gleichstand: Spielen) bestreiten das Finale.

Das brachte nun endlich den lang erwarteten Durchbruch der "Jugend":

Drei Finalteilnehmer waren jünger als 60 Jahre, nur einer fast 75. Oldie Heinz Geßmann gewann dann allerdings mit dem Jüngsten, Stefan Vangeel, Jg. 1964, das Finale glücklich durch "Entscheidungsball" (bei Gleichstand nach Zeitablauf und Abwehr eines Matchballs) gegen Luciano Viti, Jg.1960, und Markus Hartmann, Jg. 1963. Damit führt Heinz mit 4 Siegen die ewige Bestenliste an.

Der Termin für den 40. Max-Scherek-Pokal im nächsten Jahr steht auch schon fest:

Samstag, 14. März 2020 für alle Herren der Jahrgänge 1970 und älter.

BITTE VORMERKEN!

Dieter Senoner

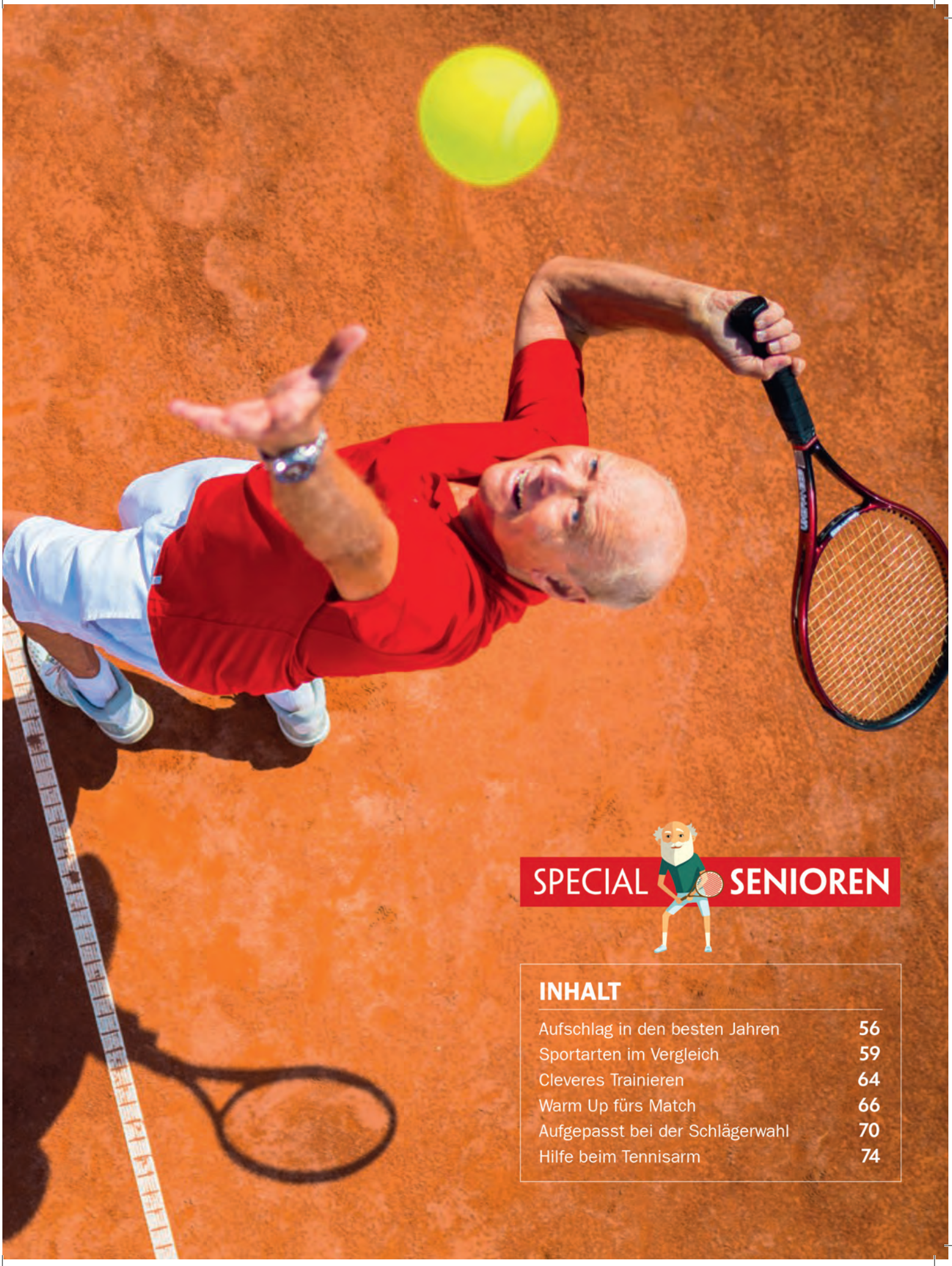




AUFSCHLAG IN DEN BESTEN JAHREN

Tennisspieler im Rentenalter erleben einen regelrechten Boom: Es werden immer mehr und sie spielen immer länger. Medizinische Studien belegen nun, dass kein Sport im hohen Alter so gut tut wie Tennis. Einblicke in einen immer noch unterschätzten Wachstumsmarkt

TEXT **TIM BÖSELER**



SPECIAL SENIOREN

INHALT

Aufschlag in den besten Jahren	56
Sportarten im Vergleich	59
Cleveres Trainieren	64
Warm Up fürs Match	66
Aufgepasst bei der Schlägerwahl	70
Hilfe beim Tennisarm	74



FITTE SENIOREN: Wer heutzutage sein Arbeitsleben hinter sich lässt, gehört nicht automatisch zum alten Eisen. Viele Rentner sind noch so agil, dass sie sich voll und ganz ihrem Lieblingssport hingeben – zum Beispiel Tennis.

Jeden Morgen, kurz nach dem Aufstehen, macht Leonid Stanislavsky aus der Ukraine 20 Kniebeugen, ein paar Übungen mit seinen Kurzhanteln und dann rennt er einige Minuten auf seinem Laufband. Dreimal pro Woche spielt er Tennis in seinem Heimatclub von Charkiv, der zweitgrößten ukrainischen Stadt mit 1,4 Millionen Einwohnern. Vor anderthalb Jahren schlug er Bälle mit der ukrainischen Topspielerin Elina Svitolina. „Ich bin ihr größter Fan", sagt Stanislavsky. Seit 2015 nimmt er regelmäßig an den Tennis-Weltmeisterschaften für Senioren teil, die Ende September im kroatischen Umag stattfanden. Er trat dort in der Altersklasse 85 an – und war mit seinen 94 Jahren der älteste WM-Teilnehmer.

31 Spieler waren im Feld der „Herren 85" vertreten – so viele wie noch nie, seitdem der Tennis-Weltverband ITF diese Altersklasse vor 20 Jahren einführte. Es wird nur noch eine Frage der Zeit sein, bis die über 90-Jährigen in einer eigenen Altersklasse ihren WM-Titel ausspielen. In den USA gibt es bereits die „Herren 90".

Leonid Stanislavsky ist nicht allein. Das Seniorentennis wächst weltweit rasant und hat das in erster Linie dem demographischen Wandel zu verdanken. „Die Chancen, heute selbstbestimmt älter zu werden, sind so gut wie noch nie. Im Vergleich zu unseren Großeltern leben wir zehn Jahre länger, sind im Schnitt gebildeter, gesünder und körperlich fitter", schreiben der Arzt und Kabarettist Eckart von Hirschhausen und der Medizinprofessor Tobias Esch in ihrem jüngst erschienenen Buch „Die bessere Hälfte". Eine der wichtigsten wissenschaftlichen Erkenntnisse für das Älterwerden fasst von Hirschhausen so zusammen: „Der Körper hat objektiv seine Macken, doch der Geist emanzipiert sich von ihm als Glücksquell". Wie das Glücksgefühl erreicht wird, ist letztlich egal.

TENNIS ALS EWIGER JUNGBRUNNEN

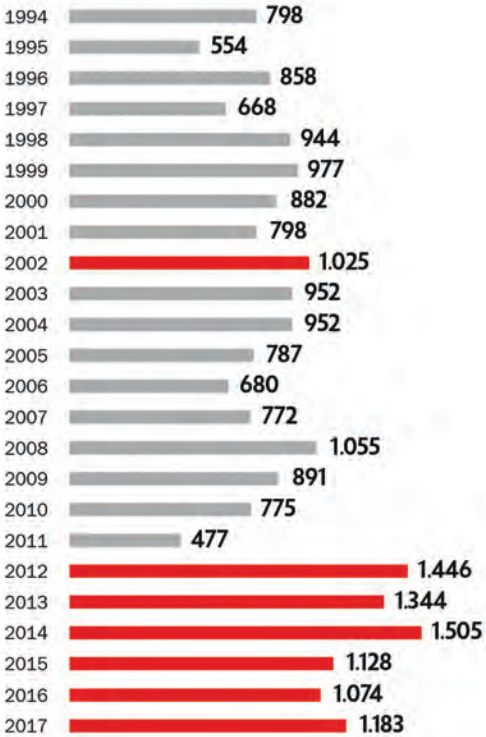
Für Marlies Jennis, 93 Jahre alt, liegt das Glück auf dem Tennisplatz. Die Düsseldorferin trat in diesem August zum 50. Mal bei den Deutschen Meisterschaften der Senioren an, die traditionell in Bad Neuenahr ausgerichtet werden. Für Jennis waren es die letzten nationalen Titelkämpfe. „Aber mit dem Tennis höre ich natürlich nicht auf", beteuert sie. „Ich werde weiter zwei-, dreimal die Woche Doppel und Mixed spielen, weil mir das großen Spaß macht. Nur auf Turniertennis verzichte ich künftig."

Tennis als ewiger Jungbrunnen? Neueste Studien sprechen dem Spiel mit der Filzkugel – im Vergleich zu anderen Sportarten – tatsächlich die größte lebensverlängernde Wirkung zu (s. Grafik re.). Die Anfang September 2018 veröffentliche „Copenhagen City Heart Study" kommt zu dem Ergebnis, dass regelmäßiges Tennisspielen das Leben um knapp zehn Jahre verlängern kann. Zum Vergleich: Wer oft ins Fitnessstudio geht, hat „nur" Chancen auf zusätzliche anderthalb Jahre. Joggern werden etwas mehr als drei Extra-Jahre geschenkt. Warum aber ist Tennis so gut für die Gesundheit?

FOTO: ISTOCK; GRAFIKEN: JOCHEN SCHÄFERS

WM-Boom

An den Senioren-Weltmeisterschaften nehmen mittlerweile mehr als 1.000 Spieler teil

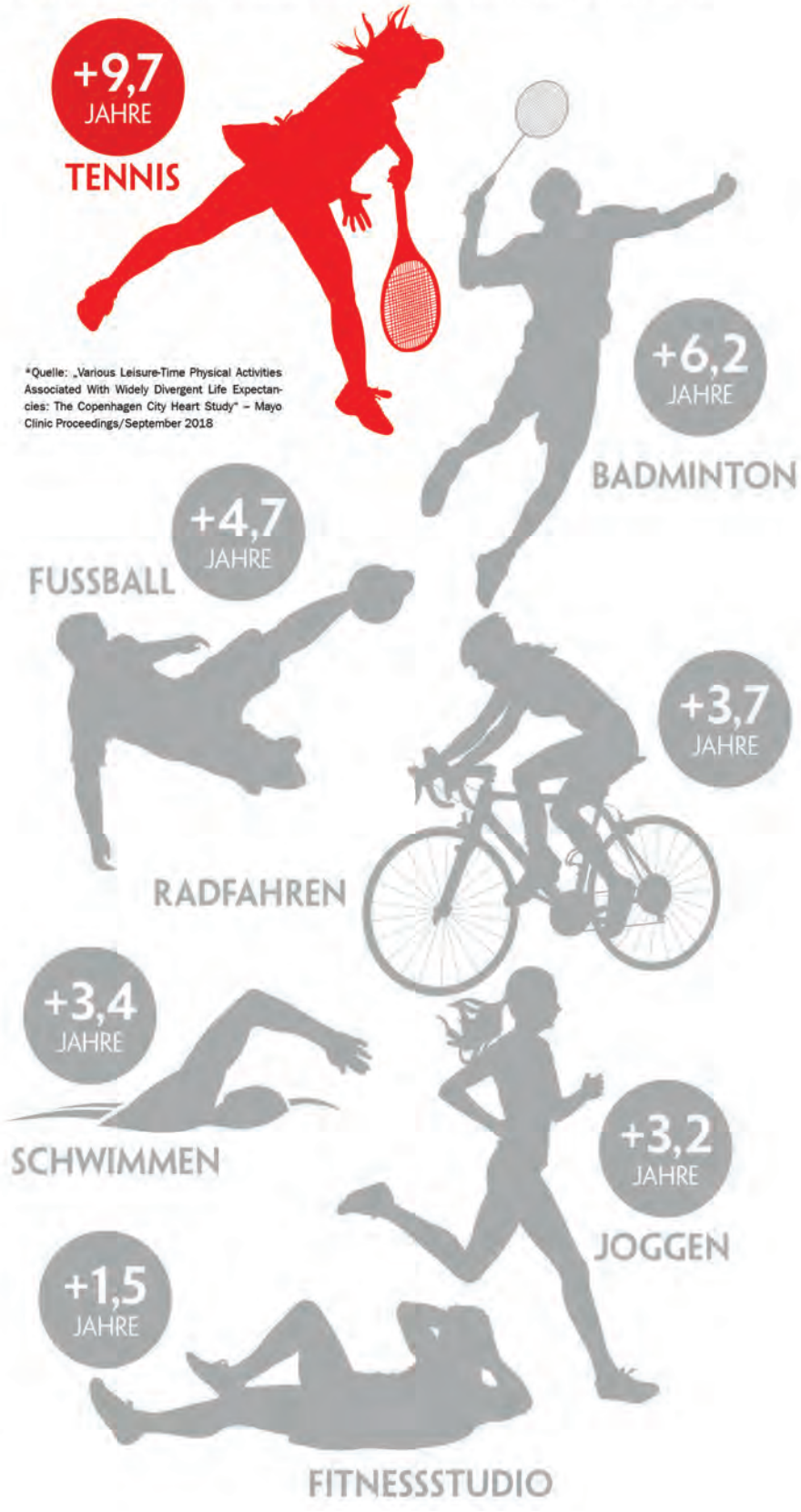


Für die Antwort ist ein genauerer Blick in die Studie erforderlich. Forscher aus den USA und Dänemark haben 25 Jahre lang die Gesundheitswerte und Lebensstil-Angaben von 8.600 Menschen aus Kopenhagen untersucht. Anhand der sportlichen Gewohnheiten ihrer Probanden wollten die Wissenschaftler herausfinden, welche Sportart den höchsten Effekt auf ein längeres Leben hat. Nach ihrer Datenanalyse konnten sie zwar ein entsprechendes Ranking erstellen, über die genauen Gründe für ihre Ergebnisse können sie aber nur spekulieren.

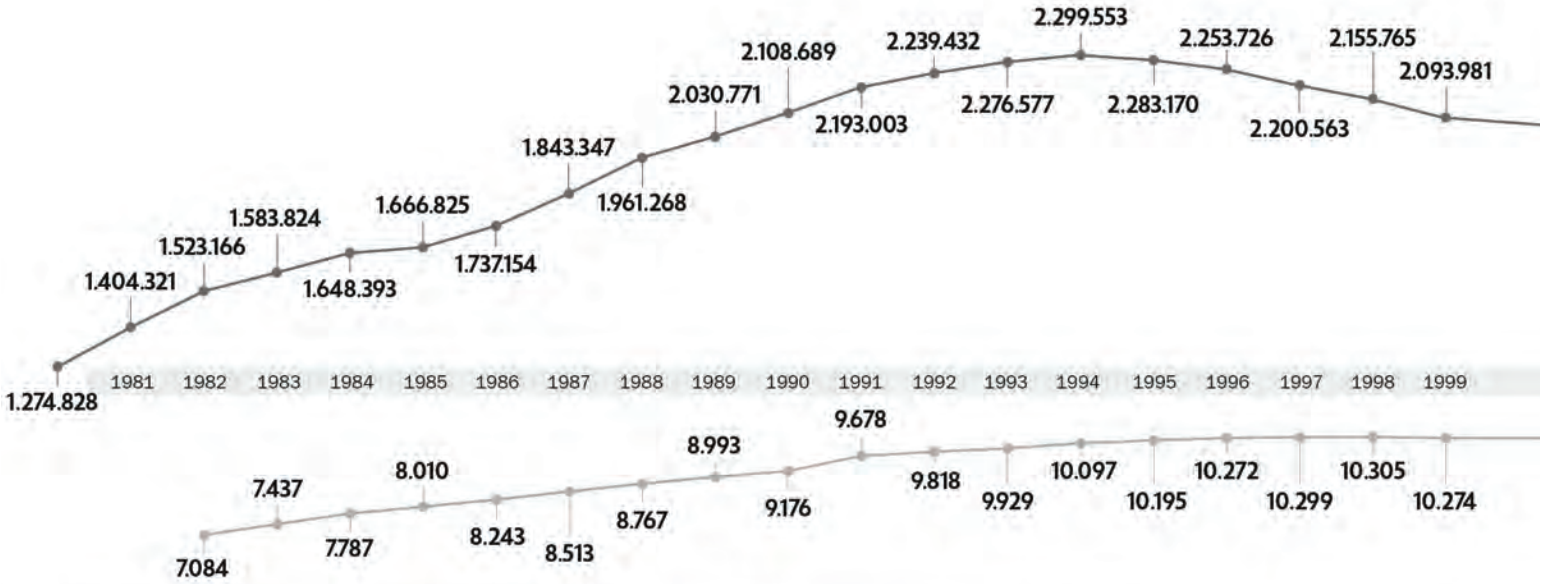
Der Kardiologe James O'Keefe, einer der Autoren der Studie, vermutet, dass sich Tennis (und auch andere Ballsportarten) neben den positiven Stimulationen für Herz, Kreislauf, Muskeln und Koordination in zwei Aspekten wesentlich von Joggen, Schwimmen oder Radfahren unterscheidet: Es enthält eine soziale und eine spielerische Komponente: „Emotionale Verbundenheit ist genauso wichtig wie körperliche Aktivität. Und: Das beste Mittel gegen Stress heißt Spielen. Ich nenne es Vitamin P." P wie Play, dem englischen Wort für Spielen. →

Tennisspieler schlagen Jogger

Die „Copenhagen City Heart Study"* hat den lebensverlängernden Aspekt unterschiedlichster Sportarten untersucht. Die zusätzliche Lebenszeit bezieht sich jeweils auf ein Leben ohne jede sportliche Aktivität



*Quelle: „Various Leisure-Time Physical Activities Associated With Widely Divergent Life Expectancies: The Copenhagen City Heart Study" – Mayo Clinic Proceedings/September 2018





GERNE GEMEINSAM: Wer im hohen Alter Tennis spielt, schätzt vor allem die Geselligkeit – beim Mixed, beim Doppel und bei den Einsätzen für die eigene Medenmannschaft.

Erstaunlich an den Einschätzungen ist die hohe soziale Komponente, die dem Einzelsport Tennis zugeschrieben wird. Gilt nicht gerade Tennis als der Ego-Sport schlechthin?

Jens Kleinert, Leiter der Abteilung für Gesundheit und Sozialpsychologie am Psychologischen Institut der Deutschen Sporthochschule in Köln, sieht das anders: „Im Freizeit- und Breitensportbereich wird Tennis – gerade in den höheren Altersklassen – als Teamsport wahrgenommen. Die Mannschaftsmitglieder trainieren, spielen, essen, trinken und feiern regelmäßig zusammen. Das befriedigt das Beziehungsbedürfnis und fördert das soziale Miteinander bis ins hohe Alter hinein. In der Hinsicht unterscheidet sich Tennis nicht vom Fußball – nur das Spiel an sich trägt man allein aus.“ Kleinert kann auch erklären, warum der spielerische

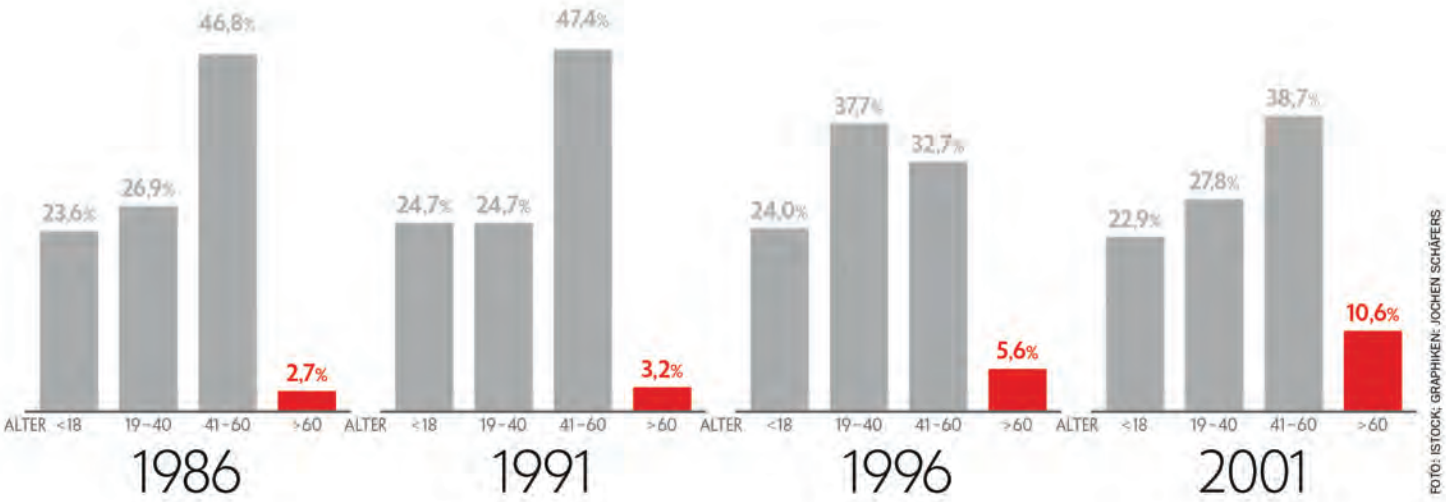
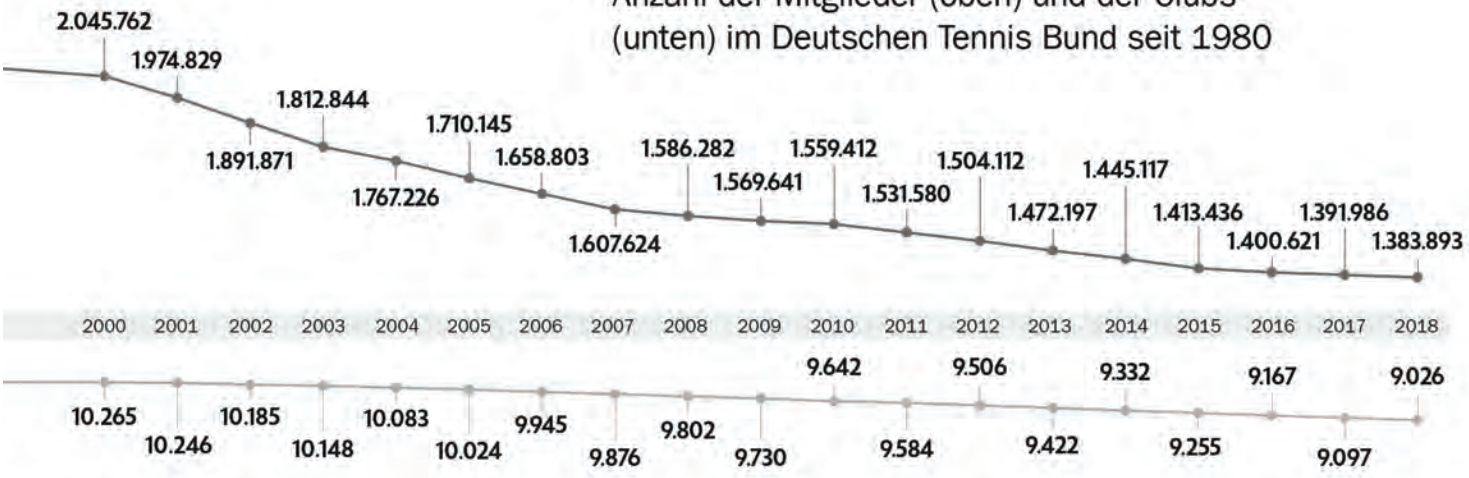


FOTO: ISTOCK; GRAPHIKEN: JOCHEN SCHÄFERS

Das große Schrumpfen

Anzahl der Mitglieder (oben) und der Clubs (unten) im Deutschen Tennis Bund seit 1980



Aspekt, also das „Vitamin P", so wichtig im fortgeschrittenen Alter ist: „Dadurch wird Tennis zu einer Art Denksport, die den Geist aktiviert. Das haben alle Ballsportarten den klassischen Ausdauersportarten voraus."

So positiv die Studie gerade für Tennisspieler auch ausfällt: Experte Kleinert bringt einen wichtigen Faktor ins Spiel, den die Autoren der Studie zu wenig in ihre Ergebnisse mit einbezogen haben – den Bildungsstatus. „Bei Tennisspielern kann man grundsätzlich einen hohen Bildungsgrad annehmen. Das heißt: Sie wissen, was gut für die Gesundheit ist und sie achten besser auf sich", erläutert er. Hinzukommt, dass Tennisspieler in der Regel wohlhabend sind, was sich ebenfalls oft in einem gesunden Lebensstil widerspiegelt. Viele Punkte sorgen also dafür, dass Tennis bei Senioren beliebt ist und es ihnen gut tut.

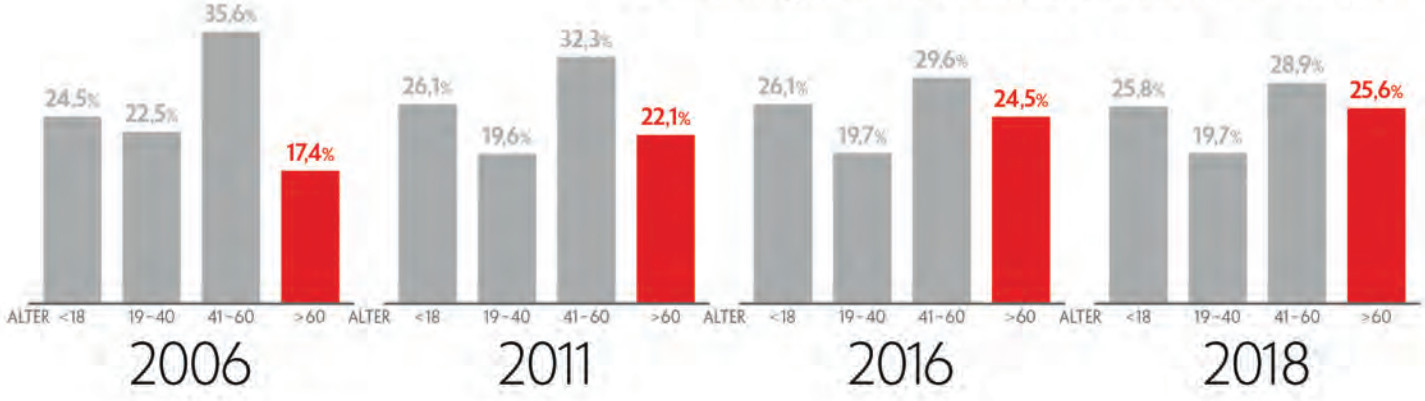
„Derzeit spielen mehr als 25.000 Senioren auf über 450 Turnieren weltweit. Weil die Zahlen weiter steigen, werden wir im Dezember ein neues Konzept vorstellen, um den Senior-Circuit zu vergrößern und zu optimieren", sagt Matt Byford, bei der ITF zuständig für Seniorentennis. Immer mehr Senioren spielen immer länger Turniertennis und investieren dafür viel Geld und Zeit – davon will die ITF profitieren und „der populärste Seniorensport der Welt werden", kündigt Byford an. Das wiederum soll sich positiv auf das gesamte Welttennis auswirken. Die zarte Hoffnung: Wenn Opa spielt, greifen die Enkelkinder vielleicht auch zum Schläger.

SENIOREN HABEN ZEIT UND GELD

Wie sehr die „Best Ager" mittlerweile den Tennissport unter breitensportlichen Gesichtspunkten dominieren, wird längst auch in Deutschland sichtbar. Während die Anzahl der Mitglieder und Clubs im Deutschen Tennis Bund (DTB) weiter schrumpft, erhöht sich der Anteil der über 60-jährigen Spieler in deutschen Vereinen konstant (s. Grafiken oben und unten). Fakt ist: Jedes vierte Mitglied in einem deutschen Tennisclub ist heutzutage 60 Jahre und älter. Von den knapp 1,4 Millionen Mitgliedern sind etwa 900.000 älter als 35 Jahre. Ohne die Senioren, so viel ist klar, wäre das deutsche Tennis so gut wie erledigt. →

Der alternde Sport

Entwicklung der Altersstruktur deutscher Tennisspieler





LANGE ZUSAMMEN: Tennis lässt sich auch noch in einem Alter von weit über 80 Jahren spielen und bietet damit den Vorteil einer lebenslangen Sportart, die man im Idealfall auch mit dem Partner ausübt.

„Wir halten das deutsche Tennis am Leben", behauptet Jürgen Vollstädt. Der DTB-Seniorenreferent, 70 Jahre alt, meint mit „wir" seine Altersgenossen, die sich in den Vorständen engagieren, das Clubleben aufrechterhalten und nicht selten die Mitgliedsbeiträge kompletter Familien zahlen. Die Tennis-Landschaft hat sich der älteren Klientel angepasst, es gibt hierzulande ein reichhaltiges Angebot für die Oldies (s. Kasten unten). „Die ganze Welt beneidet uns darum", betont Vollstädt. Zudem sind die DTB-Senioren international ein Aushängeschild des deutschen Tennis. In ihren Reihen tummeln sich etliche Welt- und Europameister. 27-mal hintereinander wurde Deutschland schon als beste Senioren-Nation Europas ausgezeichnet – da können selbst die finanziell viel besser ausgestatteten Grand Slam-Nationen Frankreich und Großbritannien nicht mithalten. „Dennoch haben wir im DTB keine Lobby, der Fokus liegt auf Jugend- und Leistungstennis", klagt Vollstädt, auch wenn der DTB seine Reisezuschüsse 2017 für Senioren, die für die Team-Weltmeisterschaften nominiert werden, mittlerweile erhöht hat.

Vollstädt sieht im Seniorentennis eine große Chance für den DTB. Denn: In den nächsten 15 Jahren werden 20 Millionen Arbeitnehmer der geburtenstarken Jahrgänge aus dem Berufsleben ausscheiden. „Was sollen die dann alle machen?", fragt Vollstädt – und liefert die Antwort gleich mit: Tennis spielen, natürlich. Fit genug sind die meisten. Und für Anfänger im Rentenalter gibt es neuerdings „Fast Learning-Kurse für Senioren", in denen die Generation „65plus" in vier Wochen Tennis lernt. „Das funktioniert", beteuert Vollstädt.

Verbände und Unternehmen tun sich schwer, auf alternde Sportarten zu reagieren. „Ältere Sportler werden vom Marketing kaum angesprochen, obwohl sie einen Wachstumsmarkt bilden. Aber bei vielen Sportfirmen herrscht noch der Jugendwahn vor", sagt Andreas Reidl von AG.E, einer Agentur für Generationen-Marketing. „Im Tennis gibt es wunderbare Ansätze für Senioren-Marketing – etwa indem man alte Idole in den Vordergrund stellt", rät Reidl. Doch Sportmarken, die als fortschrittlich-modern gelten wollen, haben Angst vor einem staubigen Image.

Leonid Stanislavsky, der 94-Jährige aus der Ukraine, hat andere Sorgen. Bislang gewann er bei seinen WM-Starts noch kein Match. „Ich muss in Zukunft einfach besser werden", sagt er. ●

FOTO: ISTOCK

GOLDENE ZEITEN FÜR DIE OLDIES

Die Angebote für Tennissenioren sind in Deutschland so vielfältig wie sonst fast nirgendwo.

DTB-Mitglieder (insgesamt): ca. 1.400.000*

- davon 35 Jahre und älter: **ca. 900.000**
  - davon aktiv bei Medenspielen: **ca. 200.000 in rund 30.000 Teams**
  - davon aktiv in der Rangliste: **ca. 400.000 bei etwa 450 Turnieren**

Teilnehmer Deutsche Senioren-Meisterschaften:	**750**
ITF-Seniors-Turniere in Deutschland:	**40**
Deutsche Teams, die bei der WM starten:	**31**

* alle Zahlen 2017

Veranstaltungen & Termine 2020

Datum	Tag	Termin
09. Februar	(Sonntag)	7. BTTC Mini-Cup
23. Februar	(Sonntag)	Cantina Verde Sonntags-Brunch
04. März	(Mittwoch)	Finanzbesprechung
07. März	(Samstag)	Seniorinnen-Doppel Inge Bänsch Turnier
12. März	(Donnerstag)	Jahreshauptversammlung
14. März	(Samstag)	Senioren-Doppel Max Scherek Turnier
03. - 05. April	(Fr. - So.)	4. BTTC Junior-Cup
12. April	(Sonntag)	Ende Hallensaison 2019/2020
12. April	(Sonntag)	Cantina Verde Oster-Brunch
13. - 17. April	(Mo. – Fr.)	Oster-Tenniscamp Kids und Jugendliche
25. April	(Samstag)	Tag der offenen Tür
25. – 26. April	(Sa. – So.)	Tenniscamp für Erwachsene
30. April	(Donnerstag)	Tanz in den Mai mit der Cantina Verde
30.-31. Mai	(Sa. – So.)	7. BTTC LK-Turnier
31. Mai	(Sonntag)	Cantina Verde Sonntags-Brunch
01. Juni	(Montag)	BTTC-Schleifchenturnier Pfingstmontag
24. – 28. Juni	(Mi. – So.)	32. GERMAN-OPEN wheelchair Tennis
27. Juni – 01. Juli	(Sa. – Mi.)	5. BTTC Junior-Cup
29. Juni – 03. Juli	(Mo. – Fr.)	Sommertenniscamp Kids und Jugendliche
18. – 19. Juli	(Sa. – So.)	8. BTTC LK-Turnier
03. – 07. August	(Mo. – Fr.)	Sommertenniscamp Kids und Jugendliche
29. August	(Samstag)	Finalspiele Clubturnier & Sommerfest
30. August	(Sonntag)	Cantina Verde Sonntags-Brunch
05. September	(Samstag)	Kinder-Sommerfest
06. September	(Sonntag)	Sen.-Jun.-Pokal
26. September	(Samstag)	Finalspiele Sommer-Open
27. September	(Sonntag)	Cantina Verde Sonntags-Brunch
25. – 27. Sept.	(Fr. – So.)	6. BTTC Junior-Cup
28. September	(Montag)	Beginn Hallensaison 2020/2021
25. Oktober	(Sonntag)	Cantina Verde Sonntags-Brunch
05. November	(Donnerstag)	Nudelessen Jugend Mannschaftsführer
29. November	(Sonntag)	Cantina Verde Sonntags-Brunch
05. Dezember	(Samstag)	Kinderweihnachtsfeier

BTTC Schleifchenturnier 2019

Auch in diesem Jahr trafen sich am Pfingstmontag wieder reichlich tennis- und spaßbegeisterte Mitglieder zum alljährlichen Schleifchenturnier. Mit 28 Teilnehmern (davon drei Jugendliche) war das Turnier gut besetzt, und da der nächtliche Regen wie bestellt rechtzeitig aufgehört hatte, konnte ab 10:00 Uhr auf sieben gut gewässerten Plätzen begonnen werden.

Nach zwei Runden à 20 Minuten gab es eine Pause, in der die Cantina Verde alle Teilnehmer zu einer leckeren Bowle einlud – wahlweise mit oder ohne Alkohol.

Erfrischt und teilweise beschwingt ging es danach noch zwei Runden weiter. Im Finale standen schließlich Tricia D. mit Marcus H. der Paarung Martina B.-K. und Antonio M. gegenüber. Als Sieger gingen am Ende Martina & Antonio vom Platz – herzlichen Glückwunsch!

Die Durchführung des Turniers hat in diesem Jahr der Clubausschuss mit Anja Hartwig & Melanie Erdmann übernommen.







Mannschaftsausflug von 65II und 70II

zu den „Heilstätten Beelitz“



Unser besonderer Dank gilt dem Organisator des Ausflugs **Alain Gouriou**. Er hat in jeder Hinsicht einen optimalen Tag für uns vorbereitet, sogar das Wetter hat mitgespielt.

Auf gehts!





Das zu den Heilstätten gehörende Heizkraftwerk wurde schon 1903 mit Kraft-Wärme-Kopplung betrieben und ist heute ein saniertes, besichtigungswürdiges technisches Denkmal.



Der Führer ist da – wir haben uns versammelt. Es kann nun los gehen, die Erwartung bei allen ist groß!





Der erste Eindruck, der sich uns aufdrängte war - „faszinierende Gebäude, aber leider alles Ruinen“ – das muss wohl einmal ein sehr großes Anwesen gewesen sein. Das haben wohl auch die Russen gedacht, deren wichtigstes Militär-Krankenhaus Beelitz nach dem Kriege war. Sie haben das Anwesen jedoch in fast perfektem Zustand hinterlassen und übergeben. Der „Zahn der Zeit“ hat danach angefangen zu nagen – auch die Wende hat leider kein entscheidendes Umdenken gebracht.

Aktuell scheinen sich „potente“ Investoren Teile des Geländes gesichert zu haben, Teilrestaurierung hat schon begonnen, ein Ergebnis liegt wohl außerhalb, der von uns noch zu überblickenden Zeit.



Wir hatten viel Glück, unserer Führer war in jeder Hinsicht eine Kapazität, mit seinen lockeren Formulierungen, aber besonders auch mit seinem Wissen.



Einer der Sanatorium-Bauten, die besucht werden können.



Die Innen-Besichtigung eines Sanatoriums beginnt – das ist nur mit Führungen möglich.







Wir hören den anregenden Erklärungen unseres Führers gespannt zu.

Die Fliesen in den Räumen sind von Villroy & Boch und waren wohl nicht selten genug, um herausgebrochen zu werden. Das interessante Detail ist, die heutige Luxus Firma, war damals der einzige Hersteller, der Fliesen fabrikmäßig herstellte und liefern konnte.

Heute könnte man sich das wahrscheinlich nicht mehr leisten?









Nur noch wenig erinnert an die einstmals prachtvolle Gestaltung der Baderäume. Alles was einst Jugendstil war, wurde geklaut.



Leider ist der Zustand mehr als nur dem „Zahn der Zeit“ zu verdanken, viele haben sich hier „bedient“.











Nach der Besichtigung geht´s im Gänsemarsch am alten Haus Joseph vorbei zur Gastwirtschaft und Landhotel „Bei Gustav“ zum Mittagsessen.



Von den monumentalen Holzfiguren in ihrer Gegenwart lassen sich unsere tapferen Ausflügler nicht stören, die Speisekarte ist viel spannender.





Auch Innen wartet man entspannt und unaufgeregt auf sein Mittagsessen.







Gestärkt konnten wir nun die Hauptattraktion des Ausflugs zu den Heilstätten Beelitz „erwandern", den Baumkronenpfad, der am 11.Sep. 2015 eröffnet wurde. Er ist 320 m lang und überquert in bis zu 23 m Höhe die Bäume.







40,5 m hoher Aussichtsturm – die Fittesten hatten die oberste Plattform in 36 m Höhe erklommen – mein „Fotoapparat" war mir zu schwer, daher kein Bild von oben.

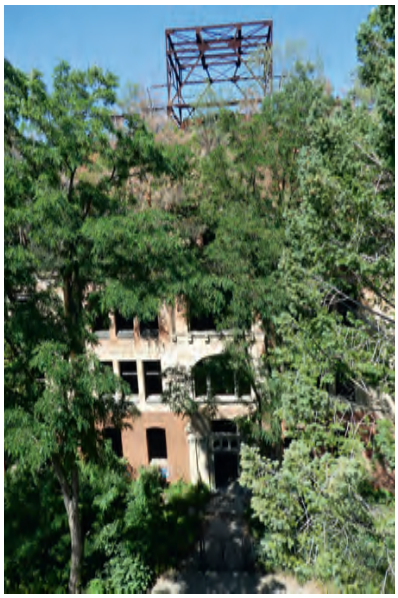


Eine Seltenheit, ein Bild von mir – wer hat das gewagt?











Man geht leider auf dem Baumwipfelpfad nicht nur über wunderschönen Wald, sondern auch vorbei an vielen Ruinen, Gebäuden die im Wald versteckt waren und einst zur Erholung dienten. Hier wird die Ruine des 1945 ausgebrannten „Das Alpenhaus“ überquert.



Die begleitenden Informationen sind sehr gut und erläutern, was man an Natur und zerstörten Gebäuden sieht.









Doch jeder, auch der schönste Ausflug hat ein Ende, und wir verlassen gerade den Baumwipfelpfad an seinem Ende, und begeben uns über die Wendeltreppe auf den Rückweg und die Heimfahrt.

Ein letzter Abschiedsblick auf ein Sanatorium der Heilstätten Beelitz. Wäre schön, wenn es Weltkulturerbe geworden wäre. Die Anlage hätte es in ihrer Einzigartigkeit verdient gehabt.



Die zwischen 1868 und 1930 von der Landesversicherungsanstalt Berlin errichtete Arbeiter- Lungenheilstätte bildet einen der größten Krankenhauskomplexe im Berliner Umland. Es ist ein denkmalgeschütztes Ensemble von 60 Gebäuden auf einer Gesamtfläche von 300 Hektar. In zwei Bereichen nördlich der Bahnlinie entstanden die Lungenheilstätten, in den beiden südlich gelegenen Bereichen, die Sanatorien zur Behandlung nicht ansteckender Krankheiten. Die Bereiche waren jeweils nach Geschlechtern getrennt. Was zu „spannenden“ Geschichten Anlass gab - wie man sich traf. Dieser Abschnitt ist „WIKIPEDIA“ entnommen, das in kurzer Form, aber fundiert die Geschichte von Beelitz-Heilstätten wiedergibt.

1. Herren

Aufstieg in die Meisterklasse!

Nachdem wir in den letzten Jahren immer wieder knapp gescheitert waren, sollte es nun in diesem Jahr endlich mit dem Aufstieg klappen. Die Mannschaft wurde dafür noch einmal verstärkt. Neben Jakub Gewert, der bereits im letzten Jahr schon für uns aufschlug, unterstützte uns noch Wojciech Urban aus Polen.

Unsere Saison begann mit einem Auswärtsspiel beim BTC Gropiusstadt. Hier konnten wir direkt eindrucksvoll unsere Ambitionen deutlich machen. Mit einem 9:0- Sieg im Gepäck ging es wieder nach Hause. Auch das zweite Spiel sollte sich nicht als Stolperstein entpuppen. Gegen den TC GW Baumschulenweg konnten wir mit demselben Resultat gewinnen.

Das traditionell schwere Auswärtsspiel bei den 'Weißen Bären' aus Wannsee schien zunächst auch ein Selbstläufer zu werden. Nach den ersten Einzeln stand es bereits 3:0 und auch ein 4:2 vor den Doppeln gab uns nur wenig Grund zur Sorge. Leider mussten wir uns trotz aller Zuversicht am Ende mit 4:5 geschlagen geben. Die Enttäuschung war riesengroß, denn der angepeilte Aufstieg war nun in weite Ferne gerückt.

Um unsere theoretische Chance zu wahren, mussten wir auf einen Ausrutscher von Wannsee hoffen und gleichzeitig alle unsere restlichen Spiele gewinnen. Gegen die Zehlendorfer Wespen II, die auch ein Mitkonkurrent um den Aufstieg waren, gelang uns das eindrucksvoll. Mit 7:2 konnten wir hier gewinnen. Auch das vorletzte Spiel gegen die dritte Mannschaft des SCC konnten wir deutlich mit 9:0 für uns entscheiden. Zeitgleich erfuhren wir davon, dass Wannsee gegen die Zehlendorfer Wespen verloren hatte. Die Freude war dementsprechend groß, denn das bedeutete, dass uns ein Sieg im letzten Spiel reichen würde, um unser ausgegebenes Saisonziel noch zu erreichen.

Im letzten Saisonspiel hatten wir Hermsdorf zu Gast. Unter den Augen zahlreicher Zuschauer konnte bereits nach den Einzeln (5:1) der Aufstieg perfekt gemacht werden. Es war endlich geschafft, der Aufstieg in die Meisterklasse!

Für die 1. Herren spielten: Alessio Vasquez-Gehrke, Jakub Gewert, Wojciech Urban, Dario Homuth, Tim Hahn, Sebastian Schnee, Diego Vasquez, Marcus Reinert und Vincent Wohlgemuth.

Tim Hahn



vlnr: Dario Homuth, Sebastian Schnee, Wojciech Urban, Jakub Gewert, Alessio Vasquez, Tim Hahn



2. Herren

Klassenerhalt wie im Vorjahr

Mit Aufstiegsgedanken ging es in die neue Saison 2019. Wir hätten nicht besser starten können. Im ersten Spiel ging es zum Olympischen Sport-Club. Es wurde ein klarer 8:1 Sieg erspielt, bei dem es viele spannende Matches gab, auch wenn das Ergebnis klarer klingt.

Dieses Spiel war ein super Start in die neue Saison und die Aufstiegsträume lebten auf.

Im zweiten Spiel empfangen die 2. Herren dann zu Hause den TC Friedrichshain, auch hier konnte ein Sieg eingefahren werden, am Ende war es ein souveränes 9:0.

Der dritte Spieltag brachte einen erwartet starken Gegner auf unsere Anlage. Die 1. Herren von SPOK e.V. waren leider in diesem Jahr ein zu starker Gegner. Nach den Einzeln stand es leider schon 2:4. Das bedeutete für uns, dass alle drei Doppel gewonnen werden mussten. Leider gewannen wir keines der drei Doppel. Nicht einmal das starke 1. Doppel mit Vincent Wohlgemuth (späterer Herren-Clubmeister) und Marcus Reinert hatte eine Chance gegen die starken Gegner. Am Ende mussten wir uns 2:7 geschlagen geben.

Dies war ein Rückschlag für die Mannschaft, der aber gut weggesteckt wurde und so gewann man das vierte Spiel gegen die Treptower Teufel mit 8:1.

Im fünften und vorletzten Spiel spielten wir gegen Sutos 1917 und verloren leider sehr knapp mit 4:5. Nach diesem Spiel war uns als Mannschaft klar, der Aufstieg muss auf die nächste Saison verschoben werden.

Im letzten Spiel gegen den TV Frohnau II konnte ein schöner Abschluss der Saison gefeiert werden. Wir siegten 8:1 auswärts.

Ich bedanke mich bei der Mannschaft, dass ich so herzlich aufgenommen wurde, denn für mich war es die erste Saison beim BTTC Grün-Weiss.

Danke an Vincent Wohlgemuth, Marcus Reinert, Vincent Holten, Paolo Vasquez, Antonio Buhrkohl und Kasper Schultz.

Ein großer Dank geht an den Verein, der uns unterstützt, und natürlich an unseren Trainer Diego Vasquez.

Eine Sache ist sicher:

In der Saison 2020 wird wieder der Aufstieg angestrebt.

Sven Becker



3. Herren

Saisonbilanz

Auch dieses Jahr haben wir als 3. Herrenmannschaft eine spannende Saison mit vielen Höhen und Tiefen hinter uns gebracht. Die Saisonvorbereitung verlief optimal, da wir als Mannschaft ein Tennis-Trainings-Wochenende in Niedersachsen verbracht haben und so in der Lage waren, an einigen Schwächen gemeinsam zu arbeiten. In vergangenen Jahren haben wir erlebt, dass in knappen Spielen ein guter Teamspirit den Ausschlag zwischen Sieg und Niederlage geben kann, und das sollte sich dieses Jahr wieder bewahrheiten.

Ein deutlicher Sieg gleich zu Beginn zuhause gegen die 1. Herren der Fachvereinigung war der perfekte Start und hat uns enorm motiviert. Leider mussten wir uns danach zweimal mit 4:5, unter anderem gegen die späteren Aufsteiger aus Mitte, geschlagen geben. Das letzte Spiel der Saison konnten wir dann aber glücklicherweise mit 5:4 für uns entscheiden und damit den Abstieg verhindern. Entscheidend waren unsere Stärke im Doppel, die sicher auch aus unserem jahrelangen Winter-Doppel-Training resultiert, und der oben angesprochene Team-Gedanke.

Der Ausblick auf die kommende Spielzeit stimmt uns sehr optimistisch: Wir haben dieses Jahr wieder zwei Neumitglieder in unsere Reihen aufgenommen, die beim Wintertraining dabei sind und unsere Mannschaft verstärken. Außerdem ist nach den positiven Erfahrungen in diesem Jahr auch in 2020 eine Mannschaftsfahrt geplant. Daher sind wir sehr froh, dass es uns offenbar gelingt, eine positive Atmosphäre zu erzeugen, die innerhalb der Mannschaft und nach außen Spaß am Tennissport in unserem Verein vermittelt.



vlnr: Martin Voges, Niklas von Wedelstädt, Friedemann Schmidt, Nikolaus Trenkler

Wir bedanken uns bei allen, die zu dieser erfolgreichen Saison beigetragen haben und freuen uns auf das nächste Jahr.

Lukas und Tobias

1. Herren 30

Lasset die Spiele beginnen

Es war der 1. Mai und alles Gute bringt der Mai,
nur kam er für uns zu schnell vorbei.
Zu Gast bei uns war Blau-Weiß Britz
und sie schlugen auf wie der Blitz,
1:5 nach den Einzeln sah deutlich aus, dennoch gab es für uns Applaus
Das 1. Verbandsspiel war somit gelaufen,
wir vergessen es und schmeißen es über den Haufen.

5.5. es ging direkt weiter und nach dem Spiel waren wir heiter.
Gespielt wurde in Bergfelde weit weit weg,
wir vertraten den Westen aber sehr korrekt.
Unterstützt durch Christians Alibifreundin spielten wir famos auf
Nach den Einzeln 5:1 riesiger Applaus.
Das Spiel war entschieden, 7:2 ging es letztendlich aus
Nur unsere 1 und 2 waren ein wenig raus.

Nach zwei Wochen am 19.05. mussten wir zum Baumschulenweg
Für einige von uns lag es ums Eck.
Es war halb neun,
wir kamen rein,
Gegner alle nackig, was soll das sein, wir sind doch nicht im FKK- Verein.
Die Spiele beginnen, es lief ganz gut,
nur Roman verlor gegen Romain im zweiten Satz den Mut.
4:2 nach den Einzeln, ein Sieg musste noch her,
also spielte Roman im Doppel nun groß auf wie ein Bär.
Punkt gemacht, Doppel gewonnen,
Spiel war entschieden und wir waren benommen.

Danach folgte mal wieder ein Heimspiel für uns,
und auch hier spielten sie richtig gut unsere Jungs.
3:3 nach den Einzeln, die Spannung zum Greifen nah,
4:3 durch Julian und Basti wunderbar,
5:3 durch Laurenz und Matthias, das Spiel war entschieden
Laurenz hatte hierbei besondere Vorlieben.

Danach kamen die Berliner Brauereien,
Und auch diesmal hauten wir richtig rein.
52 Spiele haben wir ihnen gelassen,
es wurde so langsam Zeit, unsere Mannschaftskasse zu verprassen.

Letztes Spiel dann am 11. Achten,
Gegen Friedrichsfelde ging es darum nix zu verpassen.
Julian rissen seine Schläger im ersten Satz,
Also machte er Herrn Dankus schnell Platz.
Dieser im Delirium, kam auf nicht auf Touren,
Auf dem Platz waren nur seine Konturen.
So stand es nach den Einzeln drei drei,
aber macht nix, wir waren ja alle dabei.
Aufmunternde Worte und jetzt erst Recht,
5:4 nach den Doppeln auch nicht schlecht.

Aufgrund des Spiels gegen Britz Aufstieg knapp verpasst,
Wir haben uns dem Niveau der Gegner angepasst.
Saison 2020 die 1. Herren 30 sind bereit, Verstärkung ist da,
Ich bin mir sicher, es wird wunderbar.

Ich danke alle Spielern, die sich 2019 aufgeopfert haben und den BTTC würdig vertreten haben.
Unser Motto für 2020
Die Jungs vom BTTC,
Tun weh

1. Herren 40

Meisterklasse gehalten

Nachdem wir gleich auf drei Spieler verzichten mussten, die u.a. die erfolgreiche neue 1. Herren 50 bildeten, war der Klassenerhalt vor der Saison nicht selbstverständlich.

Zunächst Glückwunsch an unsere ehemaligen Mannschaftskollegen Marc, Frank Durek und Rainer Bänsch für die erfolgreiche 1. Saison bei den 50ern. – wir kommen bald nach…

Wir starteten mit unseren beiden Neuzugängen Martin Sprenger und Antonio Buhrkohl sowie Olaf Best, Kai Kahlert, Michael Nowicki und Martin in die Saison.

Bereits am 1. Spieltag unterstütze uns zudem Christian Schmidt für Martin Sprenger erfolgreich beim 5:4 Sieg gegen OSC. Es folgte ein souveräner 8:1 Sieg gegen LTTC Rot Weiß, bei dem wir leider noch nicht auf Rasen spielen konnten.

Nach diesem sehr positiven Saisonstart kam leider gegen Friedrichshain die Ernüchterung. Kai verlor sein Einzel äußerst knapp 12:14 im Match-Tiebreak, und so mussten wir mit einem 2:4 in die Doppel starten. Obwohl wir mit Sven Hartlieb im 1. Doppel an der Seite von Martin und auch im 3. Doppel punkten konnten, mussten sich Antonio und Michael leider knapp geschlagen geben.

Es folgte eine deutliche Niederlage gegen BSV und so hofften wir auf unser letztes Heimspiel gegen Weiß Rot Neukölln. Leider kam Neukölln in Bestbesetzung und so mussten wir wieder mit einem 2:4 in die Doppel starten. Nun stellten sich netterweise spontan Frank Durek und Diego für die Doppel zur Verfügung, da zu diesem Zeitpunkt noch immer der Abstieg für uns und auch Neukölln ein Thema war.



vlnr: Michael Nowicki, Antonio Buhrkohl, Martin Sprenger, Olaf Best, Kai Kahlert, Martin Melchior

So konnten wir zwar das 2. und 3. Doppel souverän gewinnen, aber leider reichte es im 1. Doppel nicht für ein erhofftes 5:4.

Am Ende reichten uns aber die zwei Siege gegen die beiden späteren Absteiger OSC und LTTC Rot Weiß, um die Meisterklasse zu halten.

Es hat wie immer Spaß gemacht. Besonders hervorzuheben wären in diesem Jahr die Ausraster von Michaels Gegner beim LTTC, die mindestens 1-2 Schläger kosteten.

Vielen Dank an Christian, Sven, Frank und Diego für Eure Unterstützung!

Ich freue mich schon jetzt auf unsere „NEUEN“ Roberto und Danny, um dann 2020 vielleicht wieder die Meisterklasse halten zu können.

Martin Melchior

ERGO

Versichern heißt verstehen.



Ich bin für Sie vor Ort und informiere Sie gerne.

Auch in diesen Fällen:

- Schutz für Hab und Gut
- Vorsorge für's Alter
- Private Krankenzusatzversicherung
- Private Unfallversicherung
- Gewerbe-Sachversicherung

Generalagentur

Rainer Bänsch

Scheelestr. 75, 12209 Berlin

Tel 030 8171177

rainer.baensch@ergo.de

2. Herren 40

Im Doppel hui, im Einzel pfui



Hinten vlnr: Matthias Garrelfs, Sven Hartlieb, Alexander Piosik, Gunnar Kiack
Vorne vlnr: Marek Pflüger, Pier Francesco Tota, Stefan Sobottka,
Dr. Christian Schmidt
nicht im Bild: Torkjell Bauer, Vladimir Magalashvili, Markus Frey

Ich nehme es mal vorweg: Von 30 möglichen Einzelpunkten konnten wir nur 14 holen. Bei den Doppelbegegnungen sah es anders aus. Von 15 möglichen Punkten holten wir immerhin 10.

Auf heimischem Boden fuhren wir gegen den TC Friedrichshain III und SV Berliner Brauereien II deutliche Siege ein. Bei den Auswärtsbegegnungen sah es aber sehr schlecht aus. Dank unserer Doppelstärke konnten wir gegen den TC Tiergarten III und Dahlemer Tennisclub immerhin 4 Matchpunkte holen. Gegen die letztgenannte Mannschaft lag die Sensation zwar in der Luft. Nach 2:4 in den Einzeln mussten wir aber leider ein Doppel im Match-Tie-Break abgeben und unterlagen am Ende mit 4:5.

Beim TC BW Hohen Neuendorf hatten wir keine Chance und mussten uns am Ende mit 2:7 geschlagen geben.

Letztendlich konnten wir uns am Ende der Saison über den Klassenerhalt freuen. Die Hoffnung stirbt gewissermaßen aber zuletzt. Insofern setzen wir alles auf das Jahr 2020, in dem uns dann endlich der Wiederaufstieg gelingen soll.

An der Motivation hat es im Übrigen nicht gefehlt. Auch in 2019 bereiteten wir uns in Perleberg auf die Saison vor und trafen uns beim Oktoberfest oder in der Cantina Verde, um den Teamgeist zu stärken.

An dieser Stelle wieder ein ganz besonderer Dank an unsere Fans, die uns zum Teil auch zu den Auswärtsspielen begleiteten! Wir hoffen auf die gleiche Unterstützung im nächsten Jahr.

Matthias Garrelfs

Spieler	Gewonnene Einzel	Gewonnene Doppel
Dr. Martin Sprenger	1	1
Dr. Christian Schmidt	2	3
Matthias Garrelfs	verletzt	verletzt
Vladimir Magalashvili	Kein Einsatz	Kein Einsatz
Stefan Sobottka	1	2
Gunnar Kiack	1	1
Markus Frey	1	2
Marek Pflüger	0	2
Pier Francesco Tota	3	4
Alexander Piosik	3	3
Sven Hartlieb	3	2
Torkjell Bauer	Kein Einsatz	Kein Einsatz
Summe	**14**	**10**



vlnr: Kerstin Kiack, Gunnar Kiack, Sophia Wittmann, Marleen, Matthias Garrelfs



vlnr: Carsten Kerner, Conny Kockzius, Clemens Kerner, Nicki Kerner



vlnr: Vanessa Sprenger, Conny Kockzius, Bettina Garrelfs

1. Herren 50

Teamstory 2019

Es gibt dann halt so Zufälle - man stelle sich mal vor:

…Sieben mehr (oder minder) begnadete Tennisspieler suchen ein (neues) mannschaftliches zu Hause,

…zeitgleich bietet sich bei DEM führenden Tennisclub der Hauptstadt die Möglichkeit, eine Herrenmannschaft in der Altersklasse Herren 50 zu melden.

Gibt's doch gar nicht? - Doch, beim BTTC in Lichterfelde!

So sind wir dann zusammengekommen, die Herren 50.1:

Die Vorbereitung mit gut besuchtem Training läuft super, wir mischen wenn möglich mit den Kollegen der Herren 40.1, die Stimmung ist großartig, der schwelende Konflikt „Bier oder Gin Tonic" endet vorerst unentschieden.

Tennis 1.0, unsere erste Saison:

Nun, da sind all die sicherlich geübten Mannschaftsspieler, schon irgendwie auch Unikate, die sich super zusammengerauft haben und (vorab gesagt) eine sehr erfolgreiche, aber vor allem extrem unterhaltsame Saison gespielt haben.

Klar, man sollte immer schön am Boden bleiben, tun wir auch, aber - die Einstufung des TVBB führte, gemessen an den nicht ganz so rudimentären Basisfähigkeiten und der zugehörigen Erfahrung der Leistungsträger in dieser Truppe, doch eher zu der ganz klaren Vorgabe: Aufstieg, und das in jedem Fall….

Wir entscheiden: einen Mannschaftskapitän soll es nicht geben, sondern eine kollektive Unterstützung. Das bedeutet auch, dass jeder einmal bei der Tischrede ran muss. Allein das wird schon viel Spaß bringen, soviel ist mal klar.

vlnr: Marc Jattke, Matthias Walther, Alexander Dankus, Frank Durek, Rainer Bänsch, Evgeny Rytvin, Lars Anders



Unser erstes Match spielten wir gegen Großbeeren. Die Gäste kamen zu uns zum BTTC, ganz frisch geschniegelt und adrett eingekleidet, im erstklassigen Mannschaftsdress und augenscheinlich auch mit dem gleichen Saisonziel. Nun denn, nach 6 Einzeln stand es 6:0 für uns, die Stimmung war dann erstmal etwas gedrückt. Hätte man sich vielleicht doch besser „warm“ angezogen anstatt adrett?!? Ein Doppel haben wir dennoch liegen lassen. Am Ende ist es uns gelungen, die Stimmung der Gäste bei tollem Essen unserer Gastronomie wieder hochzufahren.

Es folgten ein glattes 9:0 gegen Ludwigsfelde und ein 7:2 in Müggelheim.

Apropos Müggelheim: wir hatten das große Glück, an einem Spieltag von Union dort zu Gast zu sein. Eine Aufstiegsoption der Eisernen zeichnete sich ja damals schon ab. Der Koch der Heimmannschaft ist wohl Fan seit mehr als 30 Jahren…und im Übrigen zum Zeitpunkt unserer Anreise schon ausgesprochen „druck betankt“. Glücklicherweise hatte er entschieden, vorzukochen, für gutes bürgerliches Gulasch war also auch während seiner Abwesenheit gesorgt. Für die, die noch nie in Müggelheim gespielt haben: die einfallenden Winde waren von besonderer Güte.

Nun folgt unser Spiel bei Siemens Blau Gold.

Hier hatte der Autor seine persönliche Lehrstunde. Ich durfte mit Matthias beim Doppel ran. Das war für mich ein Genuss, hat Matthias aber zwischenzeitlich doch leicht irritiert. Ich war so fasziniert von seiner perfekten Rückhand, dass ich lieber Matthias beim Durchziehen beobachtet habe, als den Einschlag des Balles auf Seite unserer Gegner. Nun, viele Bälle kamen ohnehin nicht zurück, dennoch schlenderte Matthias mal zu mir ans Netz, um mich höflich darauf hinzuweisen, dass es richtiger wäre, die andere Seite doch etwas im Auge zu behalten. Frank spielt eine extrem starke Partie, alle anderen Jungs räumen auch richtig ab. Wenn man beim Einzel nicht ran muss, guckt man halt zu. Schmunzeln musste ich dann schon, als ich Rainers Gegner beobachtet habe. Ich hatte das Gefühl, dass er bis zum schnellen Ende nicht verstanden hat, was ihm da eigentlich gerade passiert. Trockener Kommentar Rainer: „ich spiel doch keine drei Sätze, soviele T-Shirts habe ich nicht dabei….“

Es folgt das Spiel gegen den Berliner Hockeyclub, ein komfortables 8:1, nur ein Doppel misslingt knapp.

Das Abschlussmatch bestreiten wir gegen SG Chab West (Spielgemeinschaft Charlottenburg Westend), wieder ein nettes Team, Schlusspunkt ist ein gutes 7:2. Ein Einzel ging hier leider verloren. Hohe Bestechungsgelder führen dazu, dass ich hier und heute nicht niederschreibe, wer leicht angesäuert im Tiebreak hängen blieb.

Der Aufstieg ist ohne Matchverlust geschafft.

Spaß hatten wir ohne Ende.

Das Team möchte so zusammenbleiben und die Geschichte dieses Teams geschlossen weiter schreiben.

Na dann, die Geschichte der Herren 50.1 geht in 2020 weiter….

Der Spaß ist gesichert!

Lars Anders

Heizungsmodernisierung lohnt sich

Verpassen Sie nicht den Absprung!
Machen Sie jetzt Ihren Gebäude-Energie-Spar-Check.



Holen Sie sich die Energiewende ins Haus. Unser TÜV-zertifizierter Gebäude-Energie-Spar-Check sagt Ihnen, welche Maßnahmen sich für Sie am meisten lohnen. So können Sie mit einer modernen Heizungsanlage von Viessmann Wärme gleichermaßen umweltfreundlich und energiesparend erzeugen. Gleich unverbindlichen Beratungstermin vereinbaren.

Wir beraten Sie gern:

JÄNICHEN
Versorgungstechnik GmbH

VIESMANN

2. Herren 50

Saisonbilanz

Nach der mit einem kuriosen Ergebnis beendeten Saison 2018 – alle Mannschaften hatten jeweils 2:2 Siege / Niederlagen – richteten wir uns auf eine weitere Saison in der Bezirksliga II mit dem üblichen Saisonziel „Aufstieg“ ein. Doch scheinbar hatte der Verband ein Einsehen und gruppierte uns in die Bezirksliga I ein. Ein Aufstieg am „grünen Tisch“, aber „Geschenke“ nimmt man immer gern... Nachdem wir aufgrund der Neugründung der 50.1 als 50.2 auftraten, lautete das neue Saisonziel für die anstehenden fünf Verbandsspiele nunmehr als Aufsteiger „Klassenerhalt“. Als Verstärkung konnten wir hierbei Stephan von Barany als ausgewiesenen Doppelspezialisten in unseren Reihen begrüßen.

Los ging es für uns am 05. Mai mit einem Heimspiel gegen die Nachbarn vom TC Lichterfelde 77, einer Mannschaft, die schon geraume Zeit in unserer Spielklasse vertreten war. Nach den Einzeln stand es bereits 5:1, so dass die Doppel nicht mehr entscheidend waren. Letztendlich endete die Begegnung 6:3 und der erste Baustein für den Klassenerhalt war geschafft. Insbesondere vielen Dank an Christina, die ohne Vorwarnung allein dastand und sich in der Küche um das gemeinsame Mannschaftsessen kümmerte.

Das nächste Spiel führte uns eine Woche später zum SV Berlin-Buch, die in der Vorsaison sportlich den Aufstieg geschafft hatten. Aber war da nicht was ... ? In der letzten Saison gab es dort eine genauso knappe wie unnötige 4:5 Niederlage. Diesmal sollte alles besser werden, so jedenfalls der Plan. Nach einer klimaneutralen Anreise mit der S-Bahn endete diese Partie wie die letzte, d.h. wieder mit einer genauso knappen wie unnötigen Niederlage. Zwar gewannen wir zwei von drei Doppeln, nur stand es leider nach den Einzeln bereits 2:4, so dass wir wiederum mit 4:5 unterlagen.

Am nächsten Wochenende folgte das nächste Heimspiel gegen die Spielgemeinschaft SG Rehberge/TSV Wedding. Wie auch bei den vorherigen Spielen wurden wir wieder von unseren sagenhaften Fans unterstützt. Unter dem Strich ergab sich ein glatter 8:1 Sieg, wobei nicht unterschlagen werden sollte, dass insgesamt drei Match-Tiebreaks zu unseren Gunsten endeten. Danke in diesem Zusammenhang an Jürgen Tietz, der auch in schwierigen Situationen als Coach auf der Bank die Ruhe bewahrte und mindestens an einem Spielgewinn seinen Anteil hatte. Nach einem überaus netten gemeinsamen Essen endete dann dieser Spieltag. Nunmehr war spätestens zu diesem Zeitpunkt der Klassenerhalt gesichert!

Am 02. Juni stand das nächste Auswärtsspiel auf dem Plan. Es ging an den nordöstlichen Stadtrand zum bislang sieglosen SC Eintracht Berlin, deren Anlage über Plätze mit Kunstrasen, die z.T. ihre beste Zeit schon hinter sich hatten, verfügt. Bei der Aufstellung nutzte der Gegner eine Neuerung des Verbandes, wonach nicht mehr unbedingt die LK-Besten an der Spitze zu spielen haben. So trafen die Nrn. 5 und 6 auf die LK-Führenden mit einem entsprechenden Ergebnis ... Nach einem 3:3 nach den Einzeln machten die Doppel, die jeweils klar gewannen, den 6:3 Auswärtssieg perfekt.

Ging da noch was im Hinblick auf den Aufstieg? Dazu benötigten wir einen Sieg im letzten Heimspiel gegen den TC Schwarz-Gold Berlin bei einem gleichzeitigen Ausrutscher des SV Berlin-Buch. Schließlich stand am 16. Juni das betreffende Spiel an. Erschwerend kam hinzu, dass das gesamte Team mitsamt Fans und Unterstützern am Abend zuvor in den Geburtstag von Stephan v. B. hineingefeiert hatte. Trotzdem konnte der TC Schwarz-Gold Berlin auf unseren inzwischen ungewohnten Hartplätzen mit 7:2 geschlagen werden. Nach einem gemeinsamen Grillen klang auch dieser Spieltag aus.

Fazit:

Wieder eine tolle Saison mit spannenden Spielen und leidenschaftlichen Fans (Euch allen ein ganz großer Dank!). Ebenfalls ein dickes Dankeschön an die Cantina Verde, die trotz der o.g. Widrigkeiten bei den Heimspielen unsere Gäste und uns mit leckerem Essen und Getränken verwöhnte. Sportlich tat uns der SV Berlin-Buch leider nicht den Gefallen, sein Heimspiel gegen den SC Eintracht Berlin e.V. zu verlieren, so dass eine weitere Saison in der Bezirksliga I anstehen wird. Das Ziel für 2020, dann hoffentlich wieder mit Dir Jürgen, lautet also – wie eigentlich immer – Aufstieg!

Marcus Hartmann

1. Herren 55

- hier bleiben keine Frage offen!



55er-1, in Order of LK vlnr und o. nach u.: LK 13, LK 15, LK 17, LK 18, LK 19, LK 21, LK 22, LK 22, LK 23

Frage:

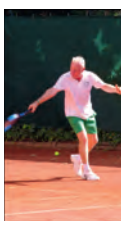
Wie hast Du die vergangene Saison erlebt?

Frage:

Was war Dein persönliches Highlight?



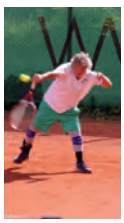
Das wertvollste für mich und meine persönliche Entwicklung in der vergangenen Saison waren die Möglichkeiten, meine Kräfte und Spielfähigkeiten mit jüngeren Gegenspielern zu messen. Bei meiner ungewohnten Anspannung während des Verbandsspiels habe ich jeden gewonnenen Punkt beim Spiel als ein richtiges persönliches Highlight empfunden. Diese Erfahrung erlaubt mir mit Freude einen Rückblick auf unsere gemeinsamen sportlichen Erfolge.



Die Mannschaft ist immer weiter zusammengewachsen; eine tolle Truppe. Mein Highlight war das Spiel gegen TC Lankwitz: ich habe dort im Matchtiebreak gegen einen LK 13 Spieler unerwartet gewonnen.



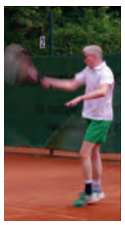
Dies war meine 1. Saison in der 55er-1; bin extrem herzlich aufgenommen worden. Mein Highlight war ein erstes Doppel mit Luciano, der alle meine Doppelfehler tolerierte. Auf der anderen Seite hatte Luciano alle Freiheiten, das Spiel auf seine unnachahmliche kreative und unkonventionelle Art zu gestalten. Tolle Stimmung; entspannte Stimmung in der Mannschaft. Miteinander steht im Mittelpunkt.



Mein Highlight war der Sieg beim BSV 92 mit 5:4 nach 2:4 in den Einzeln. Wir haben es geschafft, alle drei Doppel zu gewinnen. Das war ein geiles Erlebnis.



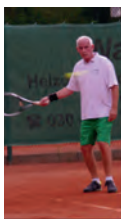
Mein persönliches Highlight waren die Doppelspiele beim BSV 92. Wir lagen 2:4 in den Einzeln zurück und haben dann alle gemeinsam entschieden, wie wir die Doppel spielen. Fast zeitgleich haben wir alle drei notwendigen Doppel gewonnen und lagen uns anschließend in den Armen. Das war eine echte Teamleistung



Schön, dass wir praktizieren, dass jeder spielt und sich auch zurückgenommen wird. Die Mannschaft steht im Vordergrund und nicht nur der Sieg. Ein nettes und mannschaftliches Miteinander.



Eine insgesamt sehr kompakte Mannschaftsleistung; alle waren für alle da – ob nun im Einsatz auf dem Felde oder der Bank. Mein persönliches Highlight erlebte ich am 12. Mai 2019 um 15:34 Uhr im Spiel gegen den TC Preußen. Mein von mir zu MEINEN Gunsten verwandelter Matchball!!! Es war in dieser Saison schließlich mein Einziger aus dieser Kategorie.



Tolle mannschaftliche Geschlossenheit; alle verstehen sich untereinander; Spaß steht im Vordergrund.



Spaß mit allen Leuten aus der Mannschaft zusammen zu sein. Harmonie und wir verstehen uns gut. Spiele nicht Einzel, aber es macht Spaß, den anderen Kameraden Tipps zu geben. Gegen BSV bei Uli auf der Bank und Uli zum Erfolg gepusht. Motiviere gerne; gebe gerne Unterstützung.



2. Herren 55

Saisonbilanz

3.3 Spiele, 28:26 Matchpunkte, 61:58 Sätze, 474:439 Spiele. Am Ende 4. von 7 Mannschaften in der Staffel B der Verbandsliga.

Diese Bilanz kann sich doch sehen lassen, nachdem wir in früheren Jahren häufig wenig überzeugende Erklärungen für recht bescheidene Mannschaftsergebnisse abzuliefern hatten.

Da wir, vermutlich altersbedingt, unsere Leitplanken brauchen, verbrachten wir unsere Weihnachtsfeier erneut im Nepomuk und wieder war es ein stimmungsvoller Abend. Und natürlich fuhren wir zur Saisonvorbereitung nach Bad Saarow. Dort hat es uns wieder so gut gefallen, dass wir gleich für 2020 reservierten. Ein Geheimtipp ist es allerdings nicht mehr, aus dem Club waren die Damen 30 zum Trainieren angereist.*

Ein wenig war auch in diesem Jahr zu Saisonbeginn der „Wurm drin“. Michael Schumann reiste zwar zum Trainingslager an, wegen Kniebeschwerden nahm er jedoch nur das Rahmenprogramm wahr. Irgendwie muss er das mit der Damenmannschaft aus anderen Quellen erfahren haben.

Fast konnte man schon ahnen, dass auch zum ersten Saisonspiel mit Ausfällen zu rechnen sein würde. Diesmal mussten wir zum Saisonstart gegen TC Grunewald II gleich auf Michael (1) und Andreas (2) verzichten. Aber nach den Einzeln (5:1) war klar, dass wir als Sieger die Anlage im Grunewald verlassen würden. Burkard, auf 1 aufgerückt, hatte allerdings einen schweren Tag. Sein Gegner war zwar ein ausgesprochen freundlicher Zeitgenosse, gehörte nach seinem spielerischen Vermögen aber in eine andere Liga. 7:2 hieß es am Ende, Saisonstart geglückt.

Auch gute, alte Bekannte trafen wir wieder. Hakenfelde war schon zum vierten Mal unser Gegner. Zu gewinnen gab es gegen die starke Truppe erneut nichts, aber die Matches hatten über die Jahre schon fast Freundschaftsspielcharakter erlangt und man freut sich jedes Mal, alle gesund wiederzusehen. Auch zum Steglitzer TK gibt es eine besondere Verbindung, dass auch dieses Spiel verloren ging, war somit leicht zu verschmerzen. Ein Sieg gegen die 2. Mannschaft von SV Reinickendorf wurde dann aber zur Pflicht, eine Aufgabe, die mit 8:1 souverän gelöst wurde, wohl nicht zuletzt, weil der Mannschaftsführer an diesem Spieltag verhindert war. Sein Motto, wenn ich nicht verliere, kann der andere ja nicht gewinnen, prägte den Saisonverlauf. Zum Glück gab es noch die Doppel an der Seite von Lutz Menzhausen, dazu später mehr.

Nachdem es somit 2:2 nach Spielen stand, warteten noch zwei interessante Aufgaben. Gegen den Aufstiegsanwärter Lok Schöneweide gab es nach hartem Kampf ein 4:5. Die Einzel endeten mit einem 3:3, wobei wir in zwei Match-Tiebreaks den Kürzeren zogen. Das oben erwähnte Doppel (Nr. 3) gewann den ersten Satz mit 6:0, ließ sich dann aber stark vom Geschehen auf den Nebenplätzen ablenken, so dass der zweite Satz nur ganz knapp gewonnen wurde. Damit war der 4. Punkt gewonnen, leider hatte Doppel 2 keine Chance, somit musste das Doppel 1 die Entscheidung bringen. Auch hier kam es zum Match-Tiebreak, in dem Andreas und Burkard einige Matchbälle hatten, Lok Schöneweide hatte dann aber doch das bessere Ende für sich. Drei Match-Tiebreaks, die leider alle verloren gingen aber unter dem Strich steht eine ganz starke Mannschaftsleistung gegen einen richtig guten Gegner. Allerdings sollte nicht unerwähnt bleiben, dass Lutz dem gegnerischen Mannschaftsführer die „Brille“ verpasste. Das gehört sich nicht, lieber Lutz. Aber die Punkte, die Du auf 6 souverän eingefahren hast, haben sehr geholfen und unser gemeinsames Doppel ist auch ungeschlagen aus der Runde gegangen. Damit bist Du unser Spieler des Jahres der abgelaufenen Saison.

Gegen Victoria Pankow gewannen wir zum Abschluss 5:4. Abgesehen vom Ergebnis gibt es hier aber wenig Positives zu berichten. Unsere Gegner traten nur mit fünf Spielern an, nachdem es zwischenzeitlich so aussah, als brächten sie keine Mannschaft zusammen. Wir dezimierten uns auf andere Weise. Andreas fiel für das Saisonfinale aus, weil er sich kurz zuvor mit Michael einen Wettlauf.... Ach nein, ich möchte es gar nicht beschreiben. Damit

sichere Anwärter für den Preis in der Kategorie Slapstick, der aber vom Club nicht vergeben wird. Dennoch, Ende gut, alles gut. Das Aufstellen der Doppel war eine Herausforderung, Burkard und Andreas, die sich erst einmal zusammenfinden mussten, lösten ihre Aufgabe souverän und holten den notwendigen 5. Punkt. Anerkennung auch für Uwe, der uns als Backup wenn immer möglich zur Verfügung stand und wegen des engen Spielstands auf einen Einsatz verzichtet hätte. „Du schaffst das“, mit dieser Aufmunterung wurdest Du in das erste Doppel gestellt und dieses Match ging nach starker Leistung nur knapp verloren.

Die Gesamtbilanz fällt positiv aus. Ein wenig drückt das Verletzungs- und Krankheitsproblem, mit dem wir schon in der Vorsaison stark zu kämpfen hatten. Sonst hätte die Saison entspannter verlaufen können. Der Verband tat mit dem Spielplan das Seine, um die Verbandsspiele zu einer wirklichen Herausforderung werden zu lassen. Also, auf ein Neues in 2020. Wenn alle gesund bleiben, darf der eine oder andere in der Verbandsspielzeit auch mal wieder länger Urlaub nehmen.

* Zwischenzeitlich fand ja das Sommerfest statt. Es waren doch nicht die Damen 30, wie der optische Eindruck zu vermitteln schien.

Rainer Henning

STEUERKANZLEI RAINER HENNING

Sie können von Ihrem Steuerberater nicht verlangen, künftig keine Steuern mehr zahlen zu müssen. – Aber Sie können erwarten, dass wir eine enge Zusammenarbeit mit Ihnen pflegen und im Rahmen unseres Leistungsspektrums umfassende Beratung bieten. Die Begrenzung Ihrer steuerlichen Belastung wird hierbei stetiges Ziel unserer Bemühungen sein.

Unsere Leistungen

Arbeitsschwerpunkt

Einer unserer Arbeitsschwerpunkte ist die steuerliche und betriebswirtschaftliche Beratung von Angehörigen der Heilberufe. Aufgrund langjähriger Erfahrungen in diesem Bereich begleiten wir insbesondere die Schritte zur Niederlassung, die Übernahme von Praxen sowie die verschiedenen Formen der Kooperation.

Steuerberatung

- Anfertigung von Steuererklärungen für Einzelunternehmer, Gesellschaften, Gesellschafter, Freiberufler, Vereine und Privatpersonen
- Erstellung von Jahresabschlüssen
- Durchführung von Steuerplanungen zur Reduzierung der Steuerbelastung
- Mitwirkung bei steuerlichen Betriebsprüfungen
- Durchführung von Steuerbelastungsvergleichen
- Unterstützung bei der Gründung und Umwandlung von Unternehmen

Unternehmens- und Wirtschaftsberatung

- Umfangreiche Darstellung und Begleitung von Existenzgründungen
- Präsentation von individuellen betriebswirtschaftlichen Auswertungen (z.B. Finanz- und Liquiditätspläne)
- Information und Beratung zu sämtlichen Investitions- und Finanzierungsfragen
- Unterstützung bei Erlangung von Finanzmitteln

Buchhaltung und Lohnbuchhaltung

- Umfassender Service der Buchhaltung mit Kontierung, Eingabe, Auswertung und Kontrolle
- Vornahme der Finanzbuchführung mit speziellen Branchenlösungen
- Lohn- und Gehaltsabrechnungen

Rainer Henning · Steuerberater
Elisabethstraße 29–31 · 12247 Berlin-Lankwitz · Telefon: 030/76 99 21-0
kanzlei@steuerberater-henning.de · www.steuerberater-henning.de

1. Herren 65

„Schulle-Truppe“



vlnr: Manfred Scholl, Bruno Kühne, Peter Wilicki, Wolfgang Fietkau, Dieter Schultz (MF), Bernd Rungenhagen

Die Saison 2018/2019 ist zu Ende. Unser neuer Versuch bei den TVBB-Mannschaftsspielen hat mit dem Anfang in der Verbandsliga optimal geklappt.

Wir haben den ersten Platz belegt und sind damit in die Verbandsoberliga aufgestiegen. Für das nächste Jahr freuen wir uns auf genauso interessante Spiele wie in dieser Saison.

Unsere Hoffnung basiert auf der Erweiterung unserer Mannschaft um neue Mannschaftskollegen, die uns ergänzen. Gemeinsam werden wir in der Saison 2019/2020 sowohl für uns persönlich, als auch für den BTTC Grün-Weiß „bis zum Umfallen“ um jeden Sieg kämpfen.

Ich wünsche allen, die bei den Spielen direkt teilnehmen, die längste Ausdauer, den bestmöglichen Gesundheitszustand, das Quäntchen Glück und viel Erfolg für jedes einzelne Spiel.

Allen Fans und Supportern, die uns auf unterschiedliche Weise unterstützt haben und unterstützen werden, wünsche ich zahlreiche gute Momente mit uns, und auch außerhalb vom Tennissport alles Gute.

Voller Stolz verbleibe ich mit den besten Grüßen

Euer Peter Wilicki

2. Herren 65 und 2. Herren 70

Bezirksoberliga II Gruppe B

Wieder ist eine Saison vorbei und der Chronist bzw. der Berichterstatter ist wie immer in einer besonderen Lage. Er kann jubilieren oder muss mehr einen tröstenden Ton anschlagen („himmelhoch-jauchzend oder zu Tode betrübt“) - was das Spannungsfeld dieses Berichts möglicherweise widerspiegelt.

Die Zahlen zuerst: Die Herrn 65 II erreichten mit 1:7 Punkten, 6:18 Matches, 13:38 Sätzen, 150:257 Spielen den 5. Platz der Tabelle, leider nur der letzte Platz. Sie holten aber gegen den TC Grün-Weiß Erkner, immerhin ein Unentschieden mit 3:3. Gegen den Herzberger TC Grün-Weiß gab es eine herbe 0:6 Niederlage, allerdings ist es etwas tröstlich, die Herzberger wurden mit 7:1 Punkten, 19:5 Matches, 19:38 Sätzen und 264:149 Spielen, Tabellenführer. Wir gratulieren. Auch die Herrn 70II sind gegenüber der vergangenen Saison mit Platz 4, 2:6 Punkten, 9:15 Matches, 22:34 Sätzen, 184:230 Spielen etwas bescheidener geworden. Die Tabelle führt der Neuenhagener Tennisclub 93 mit 8:0 Punkten an, die resultieren aus 20:4 Matches, 43:8 Sätzen und 275:109 Spielen (Gratulation). Die Bilanz für die „Alten “ ist mit 2:6 Punkten und Platz 4 deutlich steigerungsfähig. Was bedeutet das für die Zukunft? Es ist noch viel Luft nach oben drin, d.h. z.B. Training aber besonders gesund bleiben.

Die Mannschaften Herren 65 I und 65 II hatten am 08. Mai 2019 um 10:00 Uhr als „großes“ Ereignis zum ersten Mal ihr Heimspiel gemeinsam auf der Anlage des BTTC. Als besonderer Aspekt soll erwähnt werden, dass bei der Mannschaft 65 Sportfreunde Kladow ein 85-jähriger, einarmiger Spieler dabei war (Wenn ich richtig informiert bin, hieß er Ralph-Peter, Voß). Ich glaube, das hat eine besondere Würdigung mit Bild verdient. Zwar wurde er nur beim Doppel eingesetzt, aber trotz seines Alters und der Behinderung waren alle, die das Spiel verfolgen konnten, begeistert. Sie dachten, wir machen ganz bestimmt den richtigen Sport, er erhält uns jung.

Auch die Tradition der 65 II und 70 II Mannschaft wurde in dieser Saison wieder gepflegt. Ich möchte „nicht unbedingt vertiefen“, nur erwähnen, ob vielleicht, das nicht etwas unbefriedigende Saisonergebnis, den Ausflugsort etwas mitbestimmte – die „Beelitz Heilstätten“.

Aber Entscheidung und Vorbereitung von Alain Gouriou zum 2019er Ausflug waren in jeder Hinsicht überzeugend und haben alle begeistert. Leider kann dieser Bericht nicht die Stimmung wiedergeben, die die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die das Gruppenbild zusammenfasst wirklich erlebt haben. Noch schnell ein Ratschlag – nutzen Sie jede Gelegenheit die Heilstätte Beelitz zu besuchen. Sie ist einzigartig.

Am 08.Mai 2019 hatten beide Mannschaften ein Heimspiel. Bilder von diesem nicht sehr häufigen Ereignis:

Toll: Haben wir einen neuen höchst kompetenten Platzwart? Frechheit wird Einsatz so belohnt?





Alles klar, oder muss noch gezittert werden?





Zwei 65er – wer kann den Meister und den Hoffenden „mein Aufschlag kommt?“ unterscheiden ?

Die Spieler sind Manfred Scholl und Wolfgang Gerhard





Fair Play und sich beim Gegner bedanken, auch wenn man hoch überlegen war – oder gar nur knapp gewonnen hatte.

Ein stolzes Doppel – unsere Spieler hatten die Ehre gegen einen 85-Jährigen, durch eine Armamputation behinderten Tennisfreund (Ralf-Peter, Voß) spielen zu dürfen.

Ich freue mich, dass ich Gelegenheit hatte, dieses Spiel zu sehen, und die Beteiligten aufnehmen zu dürfen.

Resumee:

Tennisspielen hält jung!





65II in geballter Formation. Die Gäste waren aber leider überlegen.

Ein paar Bilder unserer Gastronomie dürfen nicht fehlen. Sie ist nach allen Bekundungen der Gastspieler, hervorragend und wird auch nach einer Niederlage noch gelobt.

Auch die heimlichen Betreuerinnen der Spieler lassen es sich gut gehen. Und beobachten was an der Theke los ist – Joachim musste jedoch noch still verdauen, dass der Gegner wohl besser war?





Aufpassen ihr steht unter Beobachtung. Scheint aber keinen zu stören.



Das obligatorische gemeinsame Essen nach den Spielen – die Küche des BTTC´s, lässt Sieg oder Niederlage vergessen – gilt bei diesem Spiel leider für die 65II, es war die Niederlage.



Den 65Ier - sieht man schon den Gesichtern an. Sie haben gewonnen.



Ja, so „vornehm“ kann es in unserem Tennisclub-Restaurant auch aussehen – Guten Appetit!



Der besondere Anlass war die Hochzeit eines Clubmitgliedes - so feiert der BTTC.

PRIVATE VORSORGE

Über 200 Versicherungsgesellschaften im Vergleich



Partner des BTTC

Finanzieren Sie Ihre Altersvorsorge durch Steuer- und Sozialversicherungserspanisse.

- **Berufsunfähigkeitsversicherungen**
- **Riester + Rürup Renten-Versicherungen**
- **Private + Betriebliche Altersvorsorge**
- **Ausbildungsversicherungen**
- **Private Krankenversicherungen / Zusatzversicherungen**

Versicherungsmakler ZILLE

Profitieren Sie von unserer Unabhängigkeit – seit 1985

www.zille.de

Ostpreußendamm 125 a · 12207 Berlin-Lichterfelde · Fon 030/715 815 15 · Fax 030/715 815 16 · bttc@zille.de

1. Herren 75

Vom unaufhaltsamen Aufstieg des Dieter G.

Noch nie sind wir so hoffnungslos in eine Saison gestartet - aber es kam noch viel schlimmer, der Krankenstand war rekordverdächtig. Dass wir mit einem 6:0 Sieg, drei (!) Unentschieden und nur einer 2:4 Niederlage noch auf Platz 4 (von 6) landeten, war unverhofftes Glück.

Als ich vor dem ersten Spiel Dieter Gornetzki fragte, ob er uns als Ersatzmann aushelfen würde, sagte er sofort zu. Mit fast schon 84 Jahren kennt man offenbar keine Furcht mehr. Nicht nur das: Im Einzel gab er nur 5 Spiele ab, im Doppel sogar nur 3. In Potsdam musste er dann schon an 3 spielen, gab wieder nur 5 Spiele ab und holte den entscheidenden Punkt zum Unentschieden.

Nach einem nicht so erfolgreichen Einsatz an 4 im dritten Spiel musste er nun im 4.Spiel gegen den späteren Gruppensieger Gropiusstadt an 2 `ran - Keine Schande, dass er in Einzel und Doppel insgesamt nur 2 Spiele gewann. Trotzdem schafften wir wieder ein Unentschieden, weil Klaus Richter (vom Grunewalder TC zu uns gekommen) souverän das Spitzeneinzel gewann und das Doppel ebenso souverän mit Klaus Dieckvoss, der ganz ausnahmsweise uns doch half. Den dritten Punkt holte nach zweieinhalb Stunden in glühender Hitze der lendenlahme Unterzeichner: Mein Gegner rannte mindestens drei Mal so schnell, für die meisten Stopps reichte das aber trotzdem nicht.

Zum krönenden Abschluss gegen die Preußen musste der tapfere Dieter Gornetzki schließlich als Spitzenspieler antreten und war natürlich chancenlos, ebenso wie der genauso tapfere Klaus Albrecht an 2. Für die Ehre holten wir noch zwei Punkte an 3 (wieder die Stopps) und an 4: Lutz von Versen sprang opferbereit ein und wurde dann von Lutz Löschke glänzend zum Sieg gecoacht.

Fazit: Es kann eigentlich nur besser werden, die Saison 2020 soll kommen.

Dieter Senoner

Ein Pfälzer in Berlin

ist ein guter Anfang. Geben Sie ihm die Chance auf Gesellschaft und genießen Sie unsere fruchtigen Bad Dürkheimer Weine zu Hause. Aus unserem Weingut direkt zu Ihnen, frei Haus bereits ab 12 Flaschen.

Zum Wohl - wir freuen uns auf Sie. Lutz & Sibylle Heissler

trinken was schmeckt - wissen wo es herkommt.

Wieder verfügbar: Gelber Muskateller Sekt Traditionelle Flaschengärung



Heissler

Weingut Theis Heissler
67098 Bad Dürkheim
Tel.: 0 63 22 / 22 29
www.riesling-trocken.de

1. Damen

Saisonbilanz



Hinten vlnr: Wiebke Weber, Jelena Milijak, Carlotta Schönherr, Sophia von Wedelstädt, Bettina Reinert, Lena Althammer, Mila Augustin, Liesa Lessak, Alexandra Gehrke, Laura Korbmacher, Katrin Hecking
Vorne vlnr: Sophia Hüttemann, Annika Sobottka, Maria Brederlow, Clara Walther, Alina Paulick, Anna Stoll

Die 1. Damen, das sind wir:

Benja von Barany, Bettina Reinert, Maria Brederlow, Gioia Groth, Lena Althammer, Clara Walther und Sophia von Wedelstädt.

Die 1. Damen, das waren wir...

Leider verlassen uns zwei unserer Mannschaftsmitglieder. Lena ist zurück nach Bayern gezogen und Gioia ging Anfang Oktober zum Studieren nach Braunschweig. Wir werden euch vermissen und wünschen euch nur das Beste!

Unsere Verbandsspielsaison endete mit einer Bilanz von 3:2. Bei unserem letzten Spiel verpassten wir leider den Aufstieg in die Verbandsoberliga, wurden aber glückliche 2.. Trotz Regen, mancher Verzweiflung und vielen Tiebreaks haben wir aus dieser Saison viel Spaß und spannende Matches mitgenommen.

Wir danken Martin für das Coaching bei jedem unserer Spiele.

Außerdem ein großes Dankeschön an die Mädels, die bei uns in der Mannschaft ausgeholfen und uns unterstützt haben:

Mila Augustin, Carlotta Schönherr, Anna Stoll, Amrei Sobottka und Sophia Hüttemann.

Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Saison, bis dahin ein fröhliches Schlägerschwingen!

Sophia & Clara

2. Damen

Klasse wiederholt gehalten!

Wir starteten äußerst spannend am 04.05.2019 gegen den TC Medizin Buch bei frischen Temperaturen in die Saison:

Laura Korbmacher aus der Damen 30 Mannschaft half uns liebenswerterweise aus, aufgrund eines ersten Krankheitsfalles aus den eigenen Reihen. Danke dafür nochmal, Laura!

Nach den Einzeln stand es 3:3 und wir gewannen ganz stark alle Doppel. Zwei davon im Match-Tiebreak. Erneut kam die Frage auf, ob nicht doch der 3. Satz manchmal besser wäre...

6:3 Sieg am Ende! Starke Saisoneröffnung!

Auch unser zweites Spiel am 11.05.2019 gegen den TC Nikolassee konnten wir Dank Unterstützung aus der Damen 30, diesmal durch Mila Agustin, für uns entscheiden. Ebenfalls mit einem 6:3 Sieg.

(4:2 nach den Einzeln). Auch hierfür nochmals Danke, Mila!

Beim dritten Spiel am 25.5.19 mussten wir einen herben Rückschlag mit einer

1:8 Niederlage gegen den TC Baumschulenweg einstecken, welche ihre 1. Spielerin mit einer LK 5 auflaufen ließen. Carlotta Schönherr holte ganz stark unseren Ehrenpunkt. Danke dafür, Carlotta!

Am 15.6.19 verloren wir 2:7 gegen Blau-Gold Steglitz und bedanken uns bei Amrei Sobottka für ihren Einsatz im Doppel!

Bei unserem letzten Spiel am 17.8.2019 mussten wir uns leider durch eine wiederholte schlechte Besetzung durch abgezogene Spielerinnen mit einem 3:6 geschlagen geben, trotz gleich doppelter Unterstützung aus der Damen 30 durch Alexandra Gherke und Katrin Hecking. Danke Euch beiden!

Wir bedanken uns bei allen fairen Gegnern und allen motivierten Mädels für teilweise sehr spontane „Einspring-Aktionen“ dieses Jahr.

Alina Paulick, Anna Stoll, Annika Sobottka, Amelie Gerhard, Carlotta Schönherr, Marie Forster, Imke & Wiebke Weber, Felicia Trepte, Katharina Senst und Sophia Hüttemann.



1. Damen 30

Aufstieg - schon wieder!

Nachdem die Damen 30 bereits in der letzten Saison ungeschlagen aufsteigen konnten, gelang uns dieses „Kunststück“ in der Saison 2019 gleich noch einmal!

Die Vorzeichen waren dabei, zumindest auf den ersten Blick, nicht die Besten. Bereits ein paar Monate vor Beginn der Sommerverbandsspiele stand fest, dass wir auf drei Stammspielerinnen der letzten Saison werden verzichten müssen - wenn auch aus erfreulichem Anlass ;-) Da später auch noch Alex B. schwangerschaftsbedingt ausfiel, war unsere Personaldecke auf einmal recht dünn. Vielleicht ist das das „Schicksal“ einer Damen 30-Mannschaft…

Dennoch spielten wir uns letztlich recht souverän mit einem 6:3 gegen TC Victoria Pankow, einem 7:2 gegen TiB II, einem 8:1 gegen PTC ´Rot-Weiß ´ Potsdam und einem 6:3 gegen TC SCC II durch unsere Gruppe. Dabei war die Stimmung durchweg gut und insbesondere unsere Doppelbilanz (nur 2 Niederlagen bei 12 gespielten Doppelmatches) kann sich sehen lassen.

Unser besonderer Dank geht an Birgit, Franzi, Sophia und Anja, die uns bei unserem letzten - und entscheidenden - Spiel gegen den TC SCC hochmotiviert unterstützten und dabei halfen, den Aufstieg perfekt zu machen. DANKE, wir schulden euch mindestens ein Glas Erdbeerbowle ;-)

Wir freuen wir uns jetzt schon auf schöne Spiele im nächsten Jahr, dann auch wieder mit Joana, Sinah und Alex B. (samt entsprechender Unterstützung) in unserer Mitte!

Mila, Laura, Alex G., Liesa, Anne, Kerstin, Katrin, Jelena

Beweg` dich körpernah

Bessere Reaktionsfähigkeit durch besseren Halt!





Sie finden uns am Tag der offenen Tür
Samstag, 25. April, 14:00 - 18:00 Uhr
auf dem Vereinsgelände.

10% Rabatt
für Clubmitglieder

Uhlandstraße 39
10719 Berlin-Wilmersdorf

Teltower Damm 43-45
14167 Berlin-Zehlendorf

Maaßenstraße 8
10777 Berlin-Schöneberg

Tel.: 030-2100 5090
www.koerpernah-berlin.de

1. Damen 40

Saisonbilanz



vlnr: Nicole Bänsch, Manuela Remus-Woelffling, Martina Maly, Heide von Soosten, Tanja Wegner, Ariane von Barany

Für Wunder muss man immer noch beten, für Veränderung auch weiterhin arbeiten…

(i.A. Th. v. Aquin)

Unter diesem Stern starteten wir in die Saison 2019

1. Spieltag: fiel leider aus, Cottbus traute sich noch nicht…

2. Heimspiel gegen Humboldt Tennis: 9:0 gewonnen. Der Sieg bestätigte unsere erfolgreiche Saisonvorbereitung in Perleberg. Dank unserer Personaltrainerin Frauke, konnten wir uns als Mannschaft optimal finden und entspannt den ersten Sieg nach Hause tragen.

3. Spieltag: Heimspiel gegen Break: leider knapp 4:5 verloren.

4. Spieltag: Heimspiel gegen Friedrichshagen: 8:1 gewonnen.

5. Spieltag: Auswärts Turngemeinde in Berlin: 2:7 verloren.

6. … Spieltag: Nachholspieltag in Cottbus: Das Ergebnis haben wir vergessen…!

Wir freuen uns auf die nächste Saison in vertrauter Besetzung und hoffen, dass wir Cottbus in Berlin ohne ausgeliehene Regionalspielerinnen begrüßen dürfen… we have to pluck a chicken…

Wir danken von Herzen unserem sensationellen Trainer, der uns immer wieder zeigt, warum Tennis bei uns im Club so toll ist – Danke Diego!

T. Wegner, H. von Soosten

2. Damen 40

Saisonbilanz



Die Saison 2019 bedeutete für uns eine Art Neuanfang, denn nur ein Kern blieb nach dem Wechsel etlicher Damen in die 50er in der Damen 40.II zurück und wurde mit sechs neuen Spielerinnen „aufgefüllt“. Vertraut waren wir uns irgendwie alle sofort, verband uns doch die Mitgliedschaft im selben Verein. Wie sich herausstellte, hatten wir obendrein alle ein gemeinsames Ziel: Spaß am Tennis und die sportliche Herausforderung der Verbandsspiele möglichst erfolgreich meistern.

So traten wir hoch motiviert, wenn auch hier und da sehr aufgeregt, unser erstes Spiel an - eine Spielklasse höher als bisher in der Bezirksoberliga I. Zum Glück ein Heimspiel. Gegen den TC Ludwigsfelde 1958 gelang uns mit einem 8:1 gleich ein perfekter Einstieg

Das Ergebnis konnten wir im zweiten Spiel bei den Treptower Teufeln sogar noch toppen: 9:0 Endstand.

Es folgte ein Heimspiel gegen den TC Mahlow 195 und die Siegesserie hielt. Trotz geschenktem Doppel, aufgrund eines gesundheitlichen Ausfalls, gewannen wir 8:1.

Spannend sollte das Auswärtsspiel gegen den SC ‚Brandenburg‘ e.V. werden. Zum einen war es das erste Verbandsspiel der Gegner, zum anderen waren wir erneut gesundheitlich angeschlagen und ersatzgeschwächt. Hier zeigte sich jedoch, wir haben auch Kämpferqualitäten. Der Erfolg stellte sich daher auch zu Recht ein - 5:4 Endergebnis.

Am 31. August fand unser letztes Verbandsspiel bei der SG Bergmann-Borsig statt. Bereits im Vorfeld wussten wir, den Aufstieg in die Verbandsliga kann uns keiner mehr nehmen. Ob es wieder siegreich verläuft? Sollten wir tatsächlich einen glatten Durchmarsch hinlegen und als Belohnung aufsteigen? Ja, wenn auch erneut personell angeschlagen, kämpften alle um den Gesamtsieg. 5:4!

Wie auch immer unsere Saison verlaufen wäre, fest steht: Es hat sich eine tolle Mannschaft gefunden, die gerne noch die eine oder andere Saison zusammen bestreiten würde.

Auf uns, Mädels!

Birgit, Tannia, Franziska, Sophia, Käthe, Anja, Tanja, Mihaela, Conny & Gerborg

1. Damen 50

Saisonbilanz

Wir sind Martina Borghoff-Kulas, Irene Maßbaum, Christiane Perschke-Pasedach, Gabi Rathmann-Hieke, Delia Roedel, Dr. Almut Trenkler, Dr. Dagmar Unger und Uta Wasserberg.

Anfang April ging es zur Mannschaftsreise erneut nach Perleberg, wo uns bei wunderschönem Frühjahrswetter ein gelungener Mix aus Tennistraining, Wellness und Kurzurlaub erwartete. Das abwechslungsreiche Training wurde diesmal durch den Einsatz einer Ballmaschine erweitert, an der einzelne Damen voller Ehrgeiz zu Höchstleistungen aufliefen. So bestens vorbereitet starteten wir dann am 04.05. bei bitterer Kälte in unser erstes Heimspiel.

Zu Gast waren die Damen vom TC BW Hohen Neuendorf. Souverän siegten Irene und Christiane in ihren Einzeln, auch Martina und Almut siegten mittels gewonnener Match-Tiebreaks, womit es 4:2 vor den nun anstehenden Doppeln stand. Das wichtige 5. Spiel holten sich Delia und Christiane erneut im Match-Tiebreak mit 10:6 und wir sicherten uns schließlich mit 5:4 den Tagessieg.

Nach der Kälte im 1. Spiel war vor dem Regen am darauffolgenden Wochenende. Es ging nach Oberschöneweide zu den Damen des SG BTC 92 TCBO. Verstärkt durch Carol Gerhardt von den 2. Damen 60, die sowohl ihr Einzel als auch das Doppel mit Delia gewann, mussten wir uns am Ende jedoch 3:6 geschlagen geben.



vlnr: Gabi Rathmann-Hieke, Irene Maßbaum, Christiane Perschke-Pasedach, Dr. Dagmar Unger, Delia Roedel, Martina Borghoff-Kulas

Durch den Rückzug von den Tobacco Hakenfelder Damen fiel der 3. Spieltag aus und es ging dann zwei Wochen später nach Königs Wusterhausen. Hier schien zumindest erstmal wieder die Sonne und es waren angenehmere Temperaturen. Es stand 2:4 nach den Einzeln und die ersten beiden Doppel gewannen Delia/Christiane und Irene/Martina. Die Entscheidung musste das 3. Doppel mit Almut/Gabi bringen, welches dann aber leider knapp mit 4:6 und 5:7 verloren ging. Und wieder wurden diesmal vier Spiele mittels des Match-Tiebreak entschieden.

01.06.2019: Letzter Spieltag und wir empfingen die Damen vom TC Mahlow 1957. Brütende Hitze und zwei erkältungsgeschwächte Stammspielerinnen waren nicht die besten Voraussetzungen für einen erfolgreichen Spieltag. Obwohl Delia, Almut, Christiane und Martina ihre Einzel gewannen, gingen die drei Doppel, zwei davon wieder im Match-Tiebreak mit 12:14 und 5:10, verloren.

Da noch zwei Spieltage offen sind, heißt es jetzt abwarten. Für uns ist die Spielsaison nach vier (5. wurde zurückgezogen) Spieltagen beendet. Es war eine Saison der Match-Tiebreaks. Insgesamt 12 an vier Spieltagen, von denen wir sieben gewannen. Das ist Kampfgeist. Das nächste Trainingslager 03/2020 ist gebucht und ganz klar trainieren werden wir Match-Tiebreaks! Ich werde bestimmt dabei sein. Vielen Dank für die herzliche Aufnahme in die Truppe, wir sind zwar nicht immer die Stärksten, aber sicherlich eine der fröhlichsten und voller Mannschaftsgeist.

Dagmar Unger

2. Damen 50

Neue Altersklasse und gleich der Aufstieg!



vlnr: Martina Gentsch, Ulrike Marggraff, Natalie Reinert, Simone Jänichen, Carola von Wedelstädt, Cordula Klietsch (es fehlen Ina M. Forster (MF), Heike Joppien, Cornelia Schmidt)

Der Schritt in die nächste Altersklasse bedeutete zunächst, dass wir uns von vier Mannschaftskolleginnen verabschieden mussten. An dieser Stelle vielen Dank an Sophia Wittmann, Katharina Bansmann, Anja Hartwig und Cornelia Radovanovic für die zurückliegenden Jahre. Alle vier sind in der neu zusammengesetzten Damen 40.2 sehr erfolgreich.

Verstärkung musste also her und die Wahl fiel auf Martina Gentsch, die sich sofort in unsere Mannschaft integrierte.

Gemeinsam ging es dann im April nach Bad Saarow ins „Trainingslager“, um uns für die kommende Verbandsspielsaison vorzubereiten.

Dann ging es los:

4.5.2019
TC Schwarz-Gold – BTTC | 0:9

11.5.2019
BTTC – BSV 1892 | 8:1

1.6.2019
BTTC - TC Tiergarten | 7:2

Nun träumten wir natürlich vom Aufstieg, mussten uns aber gedulden, da das letzte Spiel erst nach den Sommerferien angesetzt war.

Am letzten Spieltag (10.8.) ging es nach Friedrichshagen, spannender hätten wir es nicht machen können, am Ende stand es 5:4 für uns und der Aufstieg war geschafft.

Danke Mädels für die tolle Saison

Carola v. Wedelstädt

1. Damen 60

Wir starten neu durch!

Nachdem wir (Doris Baginski, Inge Reinke, Angela Rungenhagen, Bärbel Werner, unser Neuzugang und Karin Bukowski) im letzten Jahr die Meisterschaftsklasse erfolgreich halten konnten, starteten wir nun fit und mit viel Engagement in die neue Saison!

Dass bei nur 4 Spielen jede Chance genutzt werden musste, war allen bewusst, aber bereits bei unserem ersten Spiel gegen den TC WG Lichtenrade holte uns die Realität ein.

Die Damen hatten sich mit zwei Ostliga-Spielerinnen mit jeweils LK 7 vorne verstärkt und konnten ein respektables Ergebnis einfahren.

Wir selbst fangen erst bei Leistungsklasse 12 an und hofften nun, beim nächsten Spiel und adäquaten Gegnerinnen, auf eine neue „Possibility".

Aber auch beim Grunewalder Tennisclub trafen wir auf neu formierte, mit starken Leistungsklassen aufgestellte Gegnerinnen, vorne wieder LK 7!. Na, schönen Sommer!

Dieser Zustand zog sich durch die gesamte Saison, so dass wir uns im nächsten Jahr in der Verbandsoberliga wiederfinden werden.

Wir hatten aber auch Spaß und freuen uns auf den nächsten Sommer. Ganz besonders freuen wir uns mit Heidrun, die lange Zeit verletzt war, nun aber wieder am Training teilnimmt und uns nächstes Jahr verstärken wird.

Angela Rungenhagen

SPIEL, SATZ und SIEG

Sämtliche Privat- und Firmen-Versicherungen

Wir versichern nicht nur Eisenbahnschienen unter Wasser gegen Feuer. Auch Ihre privaten und gewerblichen Versicherungen sind bei uns in den besten Händen.

Als unabhängiger Versicherungsmakler vergleichen wir über 200 Versicherungsgesellschaften.

Die besten Versicherungen in Preis und Leistung inkl. persönlicher Schadenservice. z. B.:

Partner des BTTC

DAS · DEURAG · ZURICH · R+V · VHV VERSICHERUNGEN · Allianz · DKV · ARAG · württembergische Partner von Wüstenrot · Die Continentale · KRAVAG · DEVK · AXA · direct line

Versicherungsmakler ZILLE

Profitieren Sie von unserer Unabhängigkeit – seit 1985

www.zille.de

Ostpreußendamm 125 a · 12207 Berlin-Lichterfelde · Fon 030/715 815 15 · Fax 030/715 815 16 · bttc@zille.de

2. Damen 60

Unsere Sommersaison 2019

Kaum ist eine Sommersaison vorbei, beginnt schon die nächste - wieder stehen die Verbandsspiele vor der Tür und die Mannschaft muss sich aufstellen.

Ein bisschen problematisch schon vor Beginn der Spiele: Christa hat sich kurz vorher den Arm gebrochen und Carol laboriert mit ihrer Schulter – kein guter Start!

Über Aufstieg müssen wir gar nicht erst nachdenken - also ist Klasse halten das Ziel. Mit zwei gewonnenen, zwei unentschiedenen und einem verlorenen Spiel schaffen wir das auch und sind sogar noch Dritte der Gruppe. Besonders spektakuläre Ereignisse sind dabei nicht zu berichten, außer, dass in diesem Sommer die Hitze noch ein zusätzlicher Gegner war.

Gaby wollte im letzten Spiel nicht mehr antreten, um sich kurz vor ihrem Urlaub nicht zu verletzten - also hat sie das im vorletzten Spiel erledigt und ist mit einem Muskelfaserriss vom Platz gehumpelt. Dank an alle verletzungserfahrenen Sportkameraden, die sofort mit Eis und guten Ratschlägen zur Stelle waren!

Und toll, dass immer auch alle Mannschaftskameradinnen, die nicht spielen konnten, als moralische Unterstützung dabei waren.

Nun sind wir alle wiederhergestellt und können unserem geplanten Mannschaftsausflug entgegensehen!

Gaby Bohleber



Sommersaison 2019 - Mixed AK 2

Wer nicht wagt, der nicht gewinnt….

Getrieben von dem Wunsch, uns auch während der Sommerferien als BTTC Mannschaft dem sportlichen Wettbewerb zu stellen, reifte im vergangenen Winter die Idee, eine zweite „altersgerechte“ BTTC Mixed „AK2“ Mannschaft zu melden.

AK2? Was heißt das? Das sind Spieler der Altersklasse (AK) D35+ und H40+.

Gemäß der Ausschreibung Mixed-Ferienrunde des TVBB heißt es dort….

Die Mixed-Ferienrunde des TVBB richtet sich an alle Spieler:

- denen die „normalen“ Verbandsspiele nicht ausreichen und die häufiger an Mannschaftsspielen teilnehmen wollen.
- die in ihren Mannschaften in der „normalen“ Verbandsspiel-Runde nicht oder nur selten zum Einsatz kommen.
- die noch nicht an Verbandsspielen teilnehmen und die den Einstieg in Mannschaftsspiele zunächst auf einer eher freizeitsportlichen Ebene probieren wollen.
- denen die Idee eines Mixed-Mannschaftswettbewerbes gefällt sowie die Chance, zusammen mit und gegen Spieler zu spielen, mit/gegen die man sonst nicht spielen könnte.
- die gerne mal, wie bei den großen Spielen, einen Mannschaftswettbewerb spielen möchten, der Damen- und Herren-Einzel, Herren-Doppel sowie gemischtes Doppel beinhaltet.
- die um den Titel des Mixed-Mannschaftsmeisters des TVBB (in der Meisterklasse) spielen wollen.

So feierten wir während der Berliner Sommerferien unsere Premierensaison.

Den Kern der neuen Mixed AK2 Mannschaft bildetet unsere frischgebackenen Aufsteiger, die Damen 50.2 sowie die Herren 50.2.

- *Carola von Weldelstädt*
- *Natalie Reinert*
- *Ina Forster*
- *Simone Jänichen*
- *Wolfgang Reinert*



- *Jens von Wedelstädt*
- *Michael Dobrindt*
- *Dirk Jänichen*
- *Stefan Greinert*

Da aber Jens von Beginn an verletzt ausgefallen ist und wir es aber „entspannt“ angehen wollten, holten wir uns u.a. noch Unterstützung durch

- *Irene Maßbaum*
- *Birgit Sobottka*
- *Frank Wulf*
- *Alexander Dankus*
- *Luciano Viti*

Gespielt werden jeweils drei Herren Einzel sowie Damen Einzel und im Anschluss die drei Doppel als Mixed.

Das Meldesystem des TVBB ist noch jedoch noch nicht im 21ten-Jahrhundert angekommen, da zunächst die Herren (1-3) - das „starke“ Geschlecht wird natürlich immer zuerst genannt - und dann erst die Damen (4-6) auf dem Spielbogen benannt werden müssen. Gespielt wird dann in der von anderen Verbandsspielen bekannten Reihenfolge (2-4-6) und im Anschluss (1-3-5).

Insgesamt hatten wir vier Spieltage zu absolvieren. Zwei Heimspiele gegen den Eisenbahn SV Berlin aus Zehlendorf und Kleinmachnow sowie zwei Auswärtsspiele gegen den Lichtenberger Tennisclub und den BSV Eintracht/Südring aus Kreuzberg.

Unser erstes Spiel (Heim) gegen den Eisenbahn SV Berlin ging leider unspektakulär 3:6 verloren. Unser erstes Auswärtsspiel im fernen Lichtenberg könnten wir hart umkämpft im „dritten“ und entscheidenden Doppel mit Natalie und Frank im Matchtiebreak 10:8 und somit den Spieltag 5:4 für uns entscheiden.

Gegen BSC Eintracht/Südring verloren wir trotz Unterstützung von Alexander Dankus klar 2:7.

Unser „Saison-Finale“ gegen den späteren Gruppensieger Kleinmachnow konnten wir wieder deutlich enger gestalten und verloren denkbar knapp 4:5.

Den wichtigsten Sieg an diesem Tage feierte Irene zusammen mit Luciano im dritten Doppel mit 6:1 6:4. Damit standen endlich die sehr lange herbeigesehnten 10 Punkte für Irene für einen Sieg im Doppel fest, die ihr den Verbleib in ihrer bestehenden LK sicherte. Glückwunsch.

Offiziell haben wir leider den letzten Platz in unserer Gruppe belegt, aber....

Glück gehabt: es gibt keine Absteiger.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass wir alle viel Spaß hatten und mit ein wenig Glück auch noch ein besseres Ergebnis hätten einfahren können. Auf alle Fälle hat es aber Lust auf „mehr“ gemacht.

Auf ein Neues in 2020 und ggf. auch mit einer Mixed AK3 (D45+/H55+).

Michael Dobrindt

Mag. Claudia Horner

Coaching | Training | Prozessbegleitung | Beratung



THE EXECUTIVE COACHING

Karrierebooster · Sand im Getriebe · **Raus aus dem Hamsterrad** · Zufrieden werden · Eingefahrene Wege verlassen · Vorsprung im Business · Wo drückt der Schuh · Time out · **Lebensqualität erhöhen** · Eigenen Wünschen und Zielen näher kommen · Sich neu sortieren · **The Executive Coaching**.

www.claudia-horner.de · www.the-executive-coaching.com · kontakt@claudia-horner.de · 0173/7774008

Jahresrückblick 2019 der Tischtennisabteilung

Nachdem wir aufgrund von Baumaßnahmen in den vergangenen Jahren in ständig wechselnden Hallen unseren Sport betreiben mussten, konnten wir im Februar 2019 endlich wieder in unsere angestammte Sporthalle in der Dessauerstraße in Lankwitz zur Durchführung des Trainings- und Punktspielbetriebs zurückkehren. Die Bauarbeiten waren erfolgreich beendet worden und wir freuen uns seit dem über einen neuen und modernisierten Sanitärbereich.

Rückblick 1. Herren

Unsere 1. Herrenmannschaft startete in das Jahr 2019 mit einer Bilanz von zwei Siegen, einem Unentschieden und bereits sechs Niederlagen in die Rückrunde. Das bedeutete in der 1. Kreisklasse Staffel F nur den vorletzten Platz unter 10 Mannschaften. Das Ziel für die 2. Saisonhälfte konnte somit nur der Klassenerhalt sein.

Das erste Rückrundenspiel brachte mit einer deutlichen 2:8 Niederlage gleich einen weiteren Dämpfer. Danach folgte zwar ein überraschender 8:1 Sieg, der uns wieder ein bisschen Hoffnung bescherte, aber die beiden folgenden Spiele wurden gegen direkte Konkurrenten mit viel Pech jeweils 6:8 verloren. In den folgenden fünf Spielen konnten wir nur noch einmal 7:7 unentschieden spielen, während die anderen Spiele jeweils mit 4:8 verloren wurden. Somit beendeten wir die Saison mit einer Gesamtbilanz von lediglich drei Siegen, zwei Unentschieden und 13 Niederlagen auf dem 10. und letzten Platz. Damit war der Abstieg aus der 1. Kreisklasse besiegelt.

Herren, 1. Kreisklasse F (Süd-Ost) (18/19)

Plz	Mannschaft	ST	S	U	N	Sätze	Spiele	Diff	Punkte	Diff
1	TuS Lichterfelde IV	18	15	1	2	159	132:66	66	31:5	26
2	ESV Lok Schöneweide	18	13	1	4	70	126:87	39	27:9	18
3	TSV Rudow 1888 IV	18	13	0	5	96	121:83	38	26:10	16
4	BSV A. d. Wissenschaften III	18	8	2	8	22	107:98	9	18:18	0
5	Köpenicker SV-Ajax VI	18	7	2	9	-32	94:113	-19	16:20	-4
6	Steglitzer TTK VI	18	6	3	9	-14	100:110	-10	15:21	-6
7	TSC Berlin 1893 VI	18	6	3	9	-45	95:118	-23	15:21	-6
8	Olympischer SC IV	18	5	3	10	-62	96:123	-27	13:23	-10
9	TSG Oberschöneweide	18	3	5	10	-80	89:122	-33	11:25	-14
10	BTTC Grün-Weiß	18	3	2	13	-114	90:130	-40	8:28	-20

In der Saison 2019/2020 spielen wir nach dem erfolgten Abstieg in der 2. Kreisklasse Staffel E.

Wir werden versuchen, den sofortigen Wiederaufstieg zu schaffen.

Der Start in die Saison verlief mit zwei deutlichen Siegen (8:1 gegen CTTC 70 und 8:0 gegen Polizei SV) sehr erfreulich. Im dritten Spiel ging es gegen den Staffel-Favoriten BSV 92. Es war ein sehr ausgeglichenes und spannendes Spiel, das wir am Ende wieder einmal unglücklich mit 6:8 verloren.

Dabei wurden fünf Spiele im 5. Satz verloren. Mit den folgenden beiden Spielen sind wir in die Erfolgsspur zurückgekehrt. Es gab gegen Düppel Dentalsplace und den TTC Zehlendorf jeweils deutliche 8:2 Siege. Somit können wir uns durchaus berechtigte Hoffnungen machen, um den Aufstieg mitzuspielen und im sportlichen Dreikampf mit dem BSV 92 und dem TuS Lichterfelde am Saisonende einen der ersten beiden Plätze zu belegen.

Herren, 2. Kreisklasse E (Süd-West) (19/20)

Plz	Mannschaft	ST	S	U	N	Sätze	Spiele	Diff	Punkte	Diff
1	BSV 92 II	5	5	0	0	59	40:13	27	10:0	10
2	BTTC Grün-Weiß	5	4	0	1	54	38:13	25	8:2	6
3	TuS Lichterfelde V	5	4	0	1	40	35:19	16	8:2	6
4	Düppel Dentalsplace V	6	3	0	3	0	32:29	3	6:6	0
5	TTC Neukölln VI	5	2	0	3	-25	23:33	-10	4:6	-2
6	CTTC 70 IV	5	2	0	3	-39	20:35	-15	4:6	-2
7	Polizei SV III	6	2	0	4	-19	24:37	-13	4:8	-4
8	TTC Zehlendorf III	5	1	1	3	3	27:32	-5	3:7	-4
9	TTC Südost III	5	1	1	3	-29	26:35	-9	3:7	-4
10	JVA Tegel	5	1	0	4	-44	18:37	-19	2:8	-6



Rückblick Senioren

Unsere Seniorenmannschaft ging von einem 5. Platz im gesicherten Mittelfeld der Tabelle aus in die Rückrunde der Saison 2018/2019. Die Hinrunde brachte drei Siege und vier Niederlagen.

Die ersten drei Spiele im Jahr 2019 wurden durchweg siegreich gestaltet : 7:3, 7:1 und 7:4.

Danach gab es eine unglückliche 5:7 Niederlage, gefolgt von einem 6:6 Unentschieden. Die letzten beiden Spiele gingen mit 0:7 und 2:7 deutlich verloren. Der 5. Platz unter 8 Mannschaften nach der Hinrunde wurde aber mit sechs Siegen, einem Unentschieden und sieben Niederlagen verteidigt.

Senioren 40, 5. Klasse A (18/19)

Plz	Mannschaft	ST	S	U	N	Sätze	Spiele	Diff	Punkte	Diff
1	SC Eintracht Berlin IV	14	11	0	0	225	98:14	84	28:0	28
2	SG Blau-Weiß Buch	10	10	1	3	124	83:38	45	21:7	14
3	SV Lichtenberg 47 II	10	9	1	3	99	81:49	32	21:7	14
4	SV Sparta Lichtenberg	7	7	1	6	1	68:64	4	15:13	2
5	BTTC Grün-Weiß	6	6	1	7	-5	65:64	1	13:15	-2
6	CfL Berlin III	4	4	0	10	-89	45:77	-32	8:20	-12
7	TTC Südost II	3	3	0	11	-134	35:86	-51	6:22	-16
8	SSV Rotation IV	0	1	0	14	-221	15:98	-83	0:28	-28

Der Start unserer Senioren in die Spielzeit 2019/2020 konnte sich sehen lassen. Die ersten beiden Spiele wurden mit 7:5 und 7:2 überzeugend gewonnen. Im dritten Spiel folgte der erste Rückschlag. Es gab beim TTC Neukölln eine unglückliche 5:7 Niederlage. Davon haben wir uns aber nicht aus der Bahn werfen lassen, denn das nächste Spiel wurde überaus deutlich mit 7:0 gewonnen. Damit belegen wir in der Hinrunde nach 4 von 6 Spieltagen den 2. Platz.

Senioren 40, 5. Klasse C (19/20)

Plz	Mannschaft	ST	S	U	N	Sätze	Spiele	Diff	Punkte	Diff
1	TTC Zehlendorf	3	3	0	0	44	21:4	17	6:0	6
2	BTTC Grün-Weiß	4	3	0	1	28	26:14	12	6:2	4
3	Olympischer SC II	3	2	0	1	32	18:7	11	4:2	2
4	TTC Südost II	4	2	0	2	-12	16:19	-3	4:4	0
5	TTC Neukölln IV	4	2	0	2	-15	16:23	-7	4:4	0
6	BSV 92 III	3	0	0	3	-32	9:21	-12	0:6	-6
7	SSV Rotation IV	3	0	0	3	-45	3:21	-18	0:6	-6

Wenn auch die sportliche Bilanz durch den Abstieg der 1. Herren getrübt wurde, möchte ich mich bei allen Aktiven bedanken, die im Jahr 2019 mit Engagement, Spaß und viel Einsatz für den BTTC Grün-Weiß an der „Grünen Platte“ gespielt, gekämpft und manchmal auch gelitten haben!

Andreas Nettelbeck

„who is who im BTTC“

Clubausschuss



vlnr: Falco Kiefer, Melanie Erdmann, Alain Gouriou, Carola von Wedelstädt, Martina Borghoff-Kulas, Kerstin Müller-Ruhlandt, Anja Hartwig,
weitere Mitglieder: Andreas Hertzsprung, Dr. Jürgen Tietz, Martin Voges sowie unsere Ehrenmitglieder

Den Clubausschuss (CA) gibt es seit 1988.

Der CA erhält zum einen vier Mal jährlich Einblick in die finanzielle Situation des Vereins. Darüber hinaus soll und möchte er als Binde-glied zwischen den Vereinsmitgliedern und dem Vorstand dienen.

Wenn es Ideen, Kritik oder Verbesserungsvorschläge gibt, die nicht gleich direkt an den Vorstand weitergeben werden sollen, so gibt es die Möglichkeit sich direkt an eines der CA-Mitglieder zu wenden.

Sprecher des CA: Dirk Jänichen
Stellvertreterin: Anja Hartwig

Kontakt:
clubausschuss@bttc-berlin.de

Elternbeirat



Kontakt:
elternbeirat@bttc-berlin.de

vlnr: Sophia Wittmann, Stephan von Barany, Katharina Bansmann



BESTATTUNGS-VORSORGE

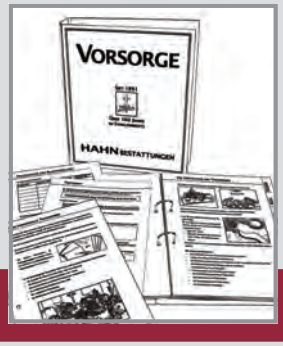
Berlins größte Sarg- und Urnenauswahl

Individuell gestaltete Trauerfeiern

Exklusive Trauerfloristik

Eigene Trauerhalle

Abschiedsräume



10 Filialen • Hausbesuche • jederzeit **75 11 0 11**

SEIT ÜBER 165 JAHREN IM FAMILIENBESITZ

HAHN BESTATTUNGEN

Lichterfelde: Oberhofer Weg 5 • Lankwitz: Kaiser-Wilhelm-Straße 84

„who is who im BTTC“



Kay Döring
1. Vorsitzender
Tennis und Tischtennis



Jens von Wedelstädt
Vorstand
Jugend



Hans-Jörg Schäper
Vorstand
Finanzen & Verwaltung



Norbert Klietsch
Vorstand
Technik



Andreas Nettelbeck
Vorstand
Tischtennis



Marc Jattke
Vorstand
Sport



Laura Korbmacher
Vorstand
Kommunikation & ÖA



Dario Homuth
koopt. Vorstand
Sport

Nachruf



Reinhild Melchior

* 25.09.1947 – † 11.05.2019

Trägerin der Silbernen Ehrennadel des BTTC Grün-Weiß e.V.

Reinhild Melchior ist am 11.05.2019 von uns gegangen. Sie verstarb nach langer Krankheit, die sie tapfer und für viele unerkannt meisterte. Sie verfügte über eine schier unerschütterliche positive Einstellung zum Leben.

Reinhild Melchior trat 1976 in unseren Club ein. In den Jahren 1979 und 1980 bekleidete sie das Amt der Schriftführerin. Als ihr Mann, Hans-Joachim Melchior, 1980 zum 1. Vorsitzenden gewählt wurde, trat sie von diesem Amt zurück und unterstützte ihn fortan tatkräftig.

So managte sie viele Jahre das Inge–Bänsch–Turnier. Gemeinsam mit ihrem Mann rief sie das Sen.–Jun.–Turnier und den SeMiDo-Cup ins Leben, organisierte und sponserte beide Turniere. Nachdem der Club die Organisation des Sen.–Jun. Turniers übernommen hat, verblieb das Sponsoring.

Während er, Hans Joachim, die Geschicke des Clubs lenkte, bastelte sie an ihrer sportlichen Karriere. Zunächst wurde sie Clubmeisterin im Turnier der Nichtmannschaftsspielerinnen. Danach war sie jahrzehntelang Mannschaftsspielerin in Damen- und Seniorenmannschaften. Sie wurde Berliner Mannschaftsmeister und spielte in der Regionalliga. Mehrfach gewann sie das Inge–Bänsch–Turnier.

Schon legendär in Reinhilds Spiel war ihr Aufschlag. Als Zuschauer befürchtete man immer einen Armbruch. Der Aufschlag war nicht hart. Der Ball flatterte aber derartig, dass es schwierig war ihn zu returnieren.

Für ihre Verdienste für den Club wurde Reinhild mit der silbernen Ehrennadel ausgezeichnet.

Reinhild begleitete das Clubleben immer aufmerksam, unterstütze und beriet, wo sie konnte, und hinterfragte – wenn notwendig – kritisch. Sie war immer freundlich und verbindlich, nie laut, aber immer bestimmt. Krankheiten warfen Sie nicht zurück, sondern machten sie noch stärker. Diesen Eindruck vermittelte sie jedem. Sie beklagte sich nie, versprühte einen unerschütterlichen Optimismus und hatte die Gabe, jeden mit dieser Lebenseinstellung mitzureißen.

Reinhild, du bleibst uns unvergessen.



Kay Döring
1. Vorsitzender

Nachruf



Richard Nitsch

* 09.05.1926 – † 06.04.2019

Mitglied im BTTC seit 11.04.1960 – **Ehrenmitglied**

Richard Nitsch war ein Visionär, ein Macher, ein Anpackender, ein Unternehmer und ein Unternehmender und auch ein Tennisspieler.

Als der BTTC 1967 auf das Gelände des Glauberhofes umziehen musste und man dort eine Brache mit einer Baracke vorfand, war es besonders auch „Ritschi“ der nicht nur die Ärmel hochkrempelte, sondern Pläne schmiedete und erstellte. Er war dabei, als auf der Hannover Messe das Unternehmen Donges, Industriehallenbauer, überzeugt wurde, einem Berliner Tennisverein eine Industriehalle als Tennishalle zu verkaufen. Die erste eigene Tennishalle eines Berliner Tennisvereins in Westberlin.

Richard Nitsch und auch seine Frau Dorle hielten sich mehr in der Scheelestraße als in ihrem Unternehmen, zu Hause oder bei den Kindern auf. Für die Senatszuschussanträge zeichnete Ritschi als verantwortlicher Architekt und Ingenieur. Geht nicht, gibt es nicht – war Ritschis Grundhaltung die unserem Club zugute kam. Er war überall und brachte sich ein. Dorle zog dann die Reißleine und machte deutlich, dass das tägliche Brot in ihrem Reinigungsunternehmen verdient wird. Die ihm nun auferlegte Zurückhaltung war kaum spürbar. Ritschi machte weiter.

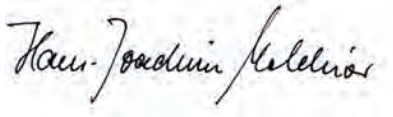
Dass unsere Kunststoffplätze schon bei wenigen Regentropfen nicht bespielbar waren führte zum Bau eines „Platztrockengebläses“ als Umbau eines Rasenmähertraktors. Leider wurde der Praxistest nicht bestanden und der BTTC besaß plötzlich einen Traktorrasenmäher.

Wenn Ritschi für den BTTC hätte bauen können wie er wollte, dann hätten wir u. a. eine Sauna, ein Schwimmbad mit Innen- und Außenbereich und ein hochmodernes elektronisches Tor- und Ausweissystem. Über unsere Tennisanlage würden Dronen aufsteigen und die Platzaufsicht übernehmen, Systemmängel erkennen, und über ein Personenidentifikationssystem würden Spielberechtigungen wie Trainereinsätze prüfbar. Selbstverständlich hätten wir ein bargeldloses Zahlungssystem in der Gastronomie und die Darbietungen über das Internet würden Börsendaten ebenso wie den aktuellen Wirtschaftsstatus unseres Clubs zeigen und vergleichbar zum Parship einen Spielpartner passgerecht aus unseren Mitgliedern herausfiltern und einen Spieltermin buchen. Ritschi hätte diese Entwicklungen mit eigenen Erfindungen unterstützt und wäre bei materiellen Beigaben nicht kleinlich gewesen. In einem anderen Leben wird sich sein neues Umfeld an diesen unruhigen Geist gewöhnen müssen.

Vor Jahren hat Ritschi sich zurückgezogen, seine Wohnanlage in der Attilastraße verkauft und sich seinen Alterssitz mit seiner zweiten Frau in Senzig (Königs Wusterhausen) gebaut.

Über dieses erfüllte Leben könnte fast unendlich berichtet werden und auf keinen Fall dürfen dabei die vielen lustigen, fröhlichen, feierlichen und festlichen Stunden unterschlagen werden.

Mit Dankbarkeit für den BTTC.



Hans-Joachim Melchior
Ehrenpräsident

Nachruf



Hans-Peter Schulz

12.08.1946 – † 12.05.2019

Er ist dann mal weg. Nicht ungewöhnlich, diese Information über Peter.
Dieses Mal schon - er kommt nicht wieder – er hat seine letzte Reise angetreten.

Peter Schulz war liebenswert, hilfsbereit, vom Tennisspiel begeistert, manchmal eigensinnig, immer fröhlich und ganz besonders reiselustig. Er musste hinaus in die Welt und immer mit der Unabhängigkeit seines Wohnmobils.
„da wir vom 04.04. - 03.07. verreist sein werden“ - war der an die Freundschaft verbreitet Hinweis. Ähnlich waren für uns die Informationen im Herbst.

Berufsbedingt war er längere Zeit im Iran, in der Türkei und in Griechenland. Immer Umzug mit „Sack und Pack“ wie man so sagt. Das Deutsche Archäologische Institut war der Arbeitgeber. Es „verschaffte“ ihm die Auslandseinsätze zu den verschiedenen Ausgrabungsstätten. Vor Ort war er die hochrangige administrative Begleitung der Ausgrabungsmannschaft.

Diese Erfahrung als Ausländer in einem fremden Land zu leben, beeinflusst die eigenen Einschätzungen und Bewertungen. Die erworbenen Sprachkompetenzen ermöglichen Integration in kurzer Zeit. Er erzählte selten von diesen Erfahrungen, meist nur dann, wenn er gefragt wurde. Dann war es etwas Besonderes ihm zuzuhören. Christa, seine Frau, hatte hierzu eigene Beiträge, denn sie managte das außerberufliche, private Leben. Nicht immer einfach im Ausland. Bis zum letzten Tage war sie an seiner Seite. Zum Anfang der Auslandsaufenthalte bis zum Flügge werden, wurde Tochter Melanie mitgenommen. Sie und seine beiden Enkelkinder hatten einen engen Kontakt zueinander – engagierte Eltern und Großeltern.

Der Tennissport war Freizeitgestaltung für beide und auch auslandsfähig. In den BTTC kamen sie, seit 1991 Mitglieder, nach 5 Jahren Ausland wieder. Der Club hat ihnen die BTTC-Zeitung immer an die Auslandsadresse geschickt. Sie waren im Bilde und wussten, wie es bei uns zugeht. Seit 2007 sind sie aktiv Tennis spielende Clubmitglieder in verschiedenen Gruppierungen – bis auf die zweimal im Jahr geplanten monatelangen Reisen mit dem Wohnmobil. Peter war hilfsbereit und sofort eine große Hilfe als Fahrer bei den German Open der Rollstuhlfahrer.

Peter hatte sich mehrmals in seinem Leben mit gravierenden gesundheitlichen Problemen auseinander zu setzen. Immer ging es irgendwie gut aus. Mit ein Grund für seine Haltung, die Dinge auf sich zukommen zu lassen.

Sein BTTC war einer der Lebensmittelpunkte. Wir werden ihn nicht vergessen.

Hans-Joachim Melchior

Hans-Joachim Melchior
Ehrenpräsident

Neugeborene



Mathis Leonard Stenzel
01.07.2019, 5:12 Uhr
4.250g und 53 cm





Lara Sophie Berthold
06.10.2019 14:36 Uhr
3510g und 52 cm



Noah
15.04.2019, 12:53 Uhr
2020g und 45cm

Impressum / Herausgeber

BTTC Grün-Weiß e.V. Gegründet 1947

Postanschrift:	Scheelestrasse 45c, 12209 Berlin
Geschäftsstelle:	Martin Melchior, Caroline Klamroth
Telefon:	030-711 50 96
Telefax:	030-711 03 92
E-Mail:	mail@bttc-berlin.de
Homepage:	www.bttc-berlin.de

Gastronomie: Cantina Verda GmbH: 030-754 78 547 mail@cantina-verde-restaurant.de

Redaktion:	Laura Korbmacher, Uli Zille, Martin Melchior
Gestaltung:	Irina Orlov, Elisabeth Orlov
Fotos:	Roman Cheshmei, Claudio Gärtner, Maximilian Korbmacher

Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar.
Die Redaktion behält sich Kürzungen der eingereichten Artikel vor.

Auflage:	750
Druck	Ruksaldruck GmbH & Co KG

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Funktion	Name	Kontakt
1. Vorsitzender (Präsident)	Kay Döring	praesident@bttc-berlin.de
Stellv. Vorsitzender Finanzen und Verwaltung	Hans-Jörg Schäper	finanzen@bttc-berlin.de
Stellv. Vorsitzender Technik	Norbert Klietsch	technik@bttc-berlin.de
Stellv. Vorsitzender Sport	Marc Jattke	sport@bttc-berlin.de
Koopt. Vorstandsmitglied Sport	Dario Homuth	sport@bttc-berlin.de
Stellv. Vorsitzender Jugendwart	Jens von Wedelstädt	jugend@bttc-berlin.de
Stellv. Vorsitzender Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit	Laura Korbmacher	kommunikation@bttc-berlin.de
Stellv. Vorsitzender Tischtennis	Andreas Nettelbeck	tischtennis@bttc-berlin.de
Clubausschuss, Sprecherin	Anja Hartwig	clubausschuss@bttc-berlin.de
Elternbeirat	u.a. Stephan von Barany	elternbeirat@bttc-berlin.de

TENNISAKADEMIE Vasquez-Jattke

Diego Vasquez	0172 - 757 75 07	tennisakademie@vasquez-jattke.de
Marc Jattke	0173 - 749 95 95	tennisakademie@vasquez-jattke.de

Friseurteam Ponus

Ihr Familienfriseur in Mariendorf

Friseurteam Ponus
Westphalweg 39 · 12109 Berlin
Fon 706 25 72 · Fax 742 27 48

Öffnungszeiten:
Mo–Fr 9.00–18.00 Uhr
Sa 8.00–13.00 Uhr



- typgerechte Beratung durch geschultes Fachpersonal
- Top-Produkte (Wella System Professional)!
- mit und ohne Anmeldung!
- 5% Treue-Rabatt mit Bonuskarte!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

BEI KÖNIG OHNE ANZAHLUNG:

ALFA ROMEO GIULIETTA SPORT – KLIMA & SOUND!

MIND. 1.000€ ÜBER WERT FÜR IHREN ALTEN GEBRAUCHTEN[1)]!



ALFA ROMEO GIULIETTA SPORT 199 € * statt UVP: 30.099 €
Barpreis: 19.999 €
monatliche Leasingrate

ALFA ROMEO GIULIETTA SPORT 1.4 TB 16V · 88kW 120PS · Benzin · 5-Türer · Klimaautomatik · UconnectTM Radio · Navigationssystem · Sitzheizung vorn · *zzgl. 799 € für Bereitstellungskosten · mtl. Leasingrate: 199 € · Anzahlung: 0 € · Laufzeit: 48 Mon. / 10Tkm/Jahr · ein Angebot der König Leasing GmbH (10829 Berlin, Kolonnenstr. 31) · [1)]mind. 1.000 € über DAT für Ihr Altfahrzeug bei Inzahlungnahme ab Baujahr 2000. · Abb. zeigt Sonderausstattungen

Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 8,1; außerorts 5,1 ; kombiniert 6,2; CO_2-Emiss. (g/km): kombiniert 144 (Werte nach VO (EG) 715/2007) · www.autohaus-koenig.de

AUTOHAUS KÖNIG
DER MENSCH IM MITTELPUNKT

Berlin-Jeep City Store: Franklinstr. 28-29 ✆ 030-36751770
Teltow: Warthestr. 17 ✆ 03328-3378300
Hoppegarten: Carenaallee 3 ✆ 03342-426860
Heyrothsberge: Am Fuchsberg 52 ✆ 039292-27801
Autohaus Gotthard König GmbH (Sitz: 10829 Berlin-Schöneberg, Kolonnenstr. 31 ✆ 030-7895670) · **insgesamt 47x in Deutschland**